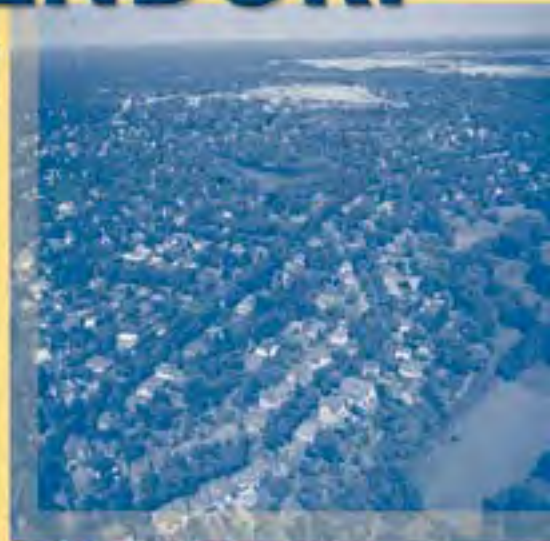




REINICKENDORF





Das Humboldt-Klinikum für den anspruchsvollen Berliner Norden – Ab sofort mit neuen Angeboten, darunter

- Hotelstation (1- und 2-Bett-Zimmer, Lounge, Buffet etc.)
- neuer, erweiterter KreiBsaal
- virtuelle Herz- und Darmuntersuchung mittels 64-Zeilen-Computertomografen

Das Humboldt-Klinikum ist ein Schwerpunktkrankenhaus mit 600 Betten für 25.000 stationäre und 35.000 ambulante Fälle. Das Klinikum umfasst 15 Fachabteilungen und 5 Zentren. Für unsere Patienten stehen modernste Diagnose- und Therapiemöglichkeiten zur Verfügung.

- Rettungsstelle 24 h, Tel. 030 130 12 1703
- Großgeräte – CT-64-Zeiler, MRT, Linksherzkathetermessplatz
- Geburtsklinik
- Tumorzentrum Nord
- Zentrum für Leber- und Endokrine Chirurgie
- Zentrum für Endometriosebehandlung
- Zentrum für Beckenbodenerkrankungen
- Zentrum für Typ 2 Diabetes mellitus
- Gefäßschwerpunkt Nord
- Stroke Unit – Schlaganfall-Spezialeinheit
- Adipositas-Programm

Vivantes Humboldt-Klinikum
Am Nordgraben 2, 13509 Berlin
Callcenter 030 130 10
www.vivantes.de

Kliniken und angeschlossene Einrichtungen

Anästhesie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie
Chefarzt Dr. Adrian Freitag, Tel. 030 130 12 1321

Chirurgie – Viszeral- und Gefäßchirurgie
Chefarzt Privatdozent Dr. Ulrich Adam, Tel. 030 130 12 1351

Chirurgie – Unfall- und Wiederherstellungschirurgie
Chefarzt Privatdozent Dr. Rainer Letsch, Tel. 030 130 12 1672

Gynäkologie und Geburtsmedizin
Chefarzt Professor Dr. Dr. Dr. Andreas D. Ebert, Tel. 030 130 12 1261

Innere Medizin – Kardiologie und konservative Intensivmedizin
Chefarzt Professor Dr. Steffen Behrens, Tel. 030 130 12 1011

Innere Medizin – Gastroenterologie und Diabetologie
Chefarzt Privatdozent Dr. Ralf-Marco Liehr, Tel. 030 130 12 1051

Innere Medizin – Nephrologie
Chefarzt Professor Dr. Wolfgang Pommer, Tel. 030 130 12 2171

Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie u. Psychosomatik
Chefarzt Dr. Oliver Bilke, Tel. 030 130 12 3001

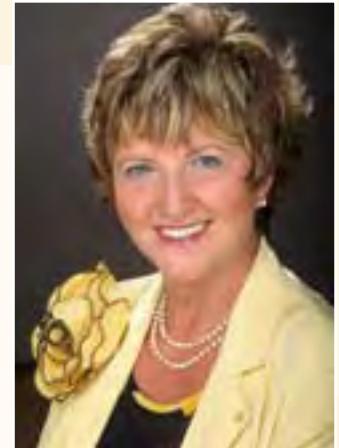
Neurologie
Chefarzt Dr. Friedrich Paul, Tel. 030 130 12 2246

Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
Chefarzt Professor Dr. Peter Bräunig, Tel. 030 130 12 2100

Urologie
Chefarzt Dr. Jörg Haßelmann, Tel. 030 130 12 1291

Institut für Radiologie und Interventionelle Therapie
Chefarzt Privatdozent Dr. Karsten Krüger, Tel. 030 130 12 3711

Institut für Tabakentwöhnung und Raucherprävention
Chefarzt Professor Dr. Steffen Behrens, Tel. 030 130 12 1484



Liebe Leserinnen und Leser,

mit dieser neuen Broschüre stellt sich unser Bezirk in seiner ganzen Vielfalt dar.

In verschiedenen Themenfeldern wird ein umfassendes Porträt über Reinickendorf gezeigt, bei dem jede Leserin und jeder Leser sicherlich Interessantes entdeckt.

Leben, Wohnen und Arbeiten in Reinickendorf – in diesem Heft stellen wir Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten vor, die der grüne Bezirk im Nordwesten Berlins bietet.

Ich freue mich, dass es in Zusammenarbeit mit dem Weka-Verlag gelungen ist, diese Broschüre kostenneutral aufzulegen. Den Reinickendorferinnen und Reinickendorfern, Gästen des Bezirkes

sowie ansässigen Unternehmen kann diese Broschüre nun zur Verfügung gestellt werden.

Neben dem umfassenden Informations- und Dienstleistungsangebot soll sich das Reinickendorfer Wirtschaftsleben optimal präsentieren. Wirtschafts- und Kommunalpolitik sind spannende Politikfelder. Nirgendwo ist man so dicht an allen Belangen des menschlichen Miteinanders, kann man alle Bereiche des Lebensumfeldes so direkt gestalten wie „vor Ort“.

Die im März 2007 im Rathaus eröffnete Zentrale Anlauf- und Koordinierungsstelle für Unternehmen ist das jüngste und gelungene Beispiel dafür und auch die Samstagsöffnung des Bürgeramtes im Rathaus belegt unsere Philosophie der Bürgernähe.

Gewinnen Sie Einblick in die Arbeit des Bezirksamtes und der Bezirksverordnetenversammlung; blättern Sie die Historie des Bezirkes nach und erfahren Sie auch Neues.

Ich bin sicher, dass Sie auf den folgenden Seiten viele Informationen und viel Interessantes über Leben und Genießen, Sport und Aktivitäten, Freizeit und Erholung, Natur und Kultur in Reinickendorf finden.

Viel Spaß beim Blättern und Entdecken

Ihre


Marlies Wanjura



STAATLICHE MÜNZE BERLIN

Reinickendorfer Taler ab sofort erhältlich



Reinickendorf hat jetzt eine eigene Bezirksmedaille.

*Aus reinem Silber und mit einem Durchmesser von 40 mm
wird die Medaille vom Bezirk im Rahmen festlicher Anlässe verschenkt.*

*In der Kupfer/Nickel-Ausführung kann sie ab sofort für 6,- €
im Museumsshop der Staatlichen Münze Berlin erworben werden.*



Öffnungszeiten:
Museumsshop
Mo – Fr 10 – 16 Uhr

Ollenhauerstraße 97
13403 Berlin
www.muenze-berlin.de

Verkehrsanbindung:
U8 | S 25 Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik
Eingang Pyramide

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	1	Bürgerbeteiligung im Bezirk Reinickendorf	61
Branchenverzeichnis	7, 9	Wegweiser Aktuell	63
Der Bezirk Reinickendorf	11	Stabsstelle Wirtschaftspolitik – Zentrale Anlauf- und Koordinierungsstelle (ZAK)	63
Wappen des Bezirkes Reinickendorf	14	Stabsstelle Wirtschaftspolitik/ZAK	65
Ortsteile		Frontoffice (Erstanlaufstelle)	65
Ortsteil Frohnau:	17	Fachbereich Wirtschaftsförderung	65
Ortsteil Heiligensee:	18	Fachbereich EU-Mittel und Beschäftigungspolitik	65
Ortsteil Hermsdorf:	18	Fachbereich Strukturentwicklung	65
Ortsteil Lübars:	21	TouristInformation	65
Ortsteil Konradshöhe:	21	Alt-Tegel/Ecke Treskowstraße	65
Ortsteil Märkisches Viertel:	23	Fachbereich Gesundheitswirtschaft	67
Ortsteil Reinickendorf:	25	Fachbereich Aus- und Fortbildung	67
Ortsteil Tegel:	26		
Ortsteil Waidmannslust:	29	Abteilung Bauwesen und Sport	69
Ortsteil Wittenau:	33	Anschriften und Ansprechpartner der Abteilung Bauwesen und Sport	73
Chronik und Besonderheiten Reinickendorfs	35	Amt 1 Planen, Ordnen und Vermessen	75
Tourismus in Reinickendorf	37	Amt 2 Garten- und Straßenbauamt	79
Reinickendorf	37	Serviceeinheit Facility Management	81
Wandern und Radfahren im grünen Norden Berlins	37	Amt 3 – Sportamt	81
Ausgewählte Wanderwege	38	Boule-Sport-Begegnungsstätte für „Jedermann“ – eine kleine Idylle nicht nur mit französischem Flair im Rathauspark am Rathaus Reinickendorf – das sind wir	81
Wassertourismus	41		
Shopping	41	Jugendamt	
Architektur und Historie	45	Willkommen beim Jugendamt	84
Sehenswertes/Besonderes		Stadtrat Peter Senfleben	85
Heiraten an Bord der „HAVEL QUEEN“	49	Leitung des Jugendamtes	87
Termine und Tipps	49	Der allgemeine Sozialpädagogische Dienst	88
Politik/Wirtschaft/Tourismus		Regionalteam	88
Fraktionen	50	Märkisches Viertel	88
Die Bezirksverordnetenversammlung Reinickendorf von Berlin	50	Regionalteam Nord	88
Büro der Bezirksverordnetenversammlung	50	Regionalteam Ost	88
Bürgerämter	51	Regionalteam West	88
Ehrenamtsbüro Reinickendorf	52	Kindertagesstätten (Kitas)	90
Abt. Wirtschaft, Finanzen und Personal	55	Erziehungs- und Familienberatung	91
Bezirksbürgermeisterin Marlies Wanjura	55	Zentrale Angebote und Leistungen des Jugendamtes	92
Steuerungsdienst	55	Kindschaftsrechtliche Beratung und Vertretung (Beistandschaft, Vormundschaft, Pflegschaft)	92
Serviceeinheit Personal	57	Geschäftsstelle der kindschaftsrechtlichen Beratung und Vertretung	92
Fachbereich Personalservice	57	Zentralstelle für kindschaftsrechtliche Beratung und Unterstützung	92
Fachbereich Personalmanagement	57	Arbeitsgruppen für Beistandschaften, Vormund- und Pflegschaften für Minderjährige	92
Serviceeinheit Informationstechnik	61	Elterngeld/Erziehungsgeld und Kosteneinzahlung	92
Serviceeinheit Finanzen	61	Kosteneinzahlung Jugendhilfe, Sozialhilfe, Erziehungsgeld/Elterngeld und Unterhaltsvorschuss	93
Fachbereich Haushalt	61	Hilfen zur Erziehung/Krisendienst für Kinder und Jugendliche	93
Fachbereich Controlling	61	Krisendienst für Kinder und Jugendliche	94
Fachbereich Bezirkskasse	61	Wirtschaftliche Jugend- und Eingliederungshilfe	94

Zeitarbeit Personalvermittlung Personalberatung

Zu tun gibt's immer was!



**Fach- und
Hilfskräfte
immer gesucht:**

Handwerk

Metallverarbeitung

Produktion

Logistik

Medizin/Pflege

Büro/Verwaltung

**Personal für Ihr
Unternehmen:**

**Immer da, wo und wann
es gebraucht wird!**

Telefon 498 79 86-0

ZeitArbeit *Creativ*

Ollenhauerstraße 23

13403 Berlin-Reinickendorf

www.zeitarbeit-creativ-line.de



Inhaltsverzeichnis

Koordinierungsstelle.....	94	Ernst Reuter Saal im Rathaus Reinickendorf.....	114
Fachteam	95	Fontane-Haus im Märkischen Viertel	114
Frauenbeauftragte	95	Kunstamt Reinickendorf	115
Senioren		Abteilung Gesundheit und Soziales	
Seniorenvertretung Reinickendorf	96	Grußwort Stadtrat	116
Seniorenfreizeitstätten – Seniorenclubs.....	99	Gesundheitsamt.....	117
Stimmungsvolle Nachmittage im Ernst-Reuter-Saal mit der Senioren Kulturinitiative.....	99	Veterinär- und Lebensmittelaufsicht.....	120
Seniorenwohnhäuser in Reinickendorf	100	Veterinär-grenzkontrollstelle:	120
Wir gratulieren gern.....	100	Kinder- und Jugendgesundheitsdienst	121
Aussiedlerberatungsstelle	100	Beratungsstelle für Kinder- und Jugendpsychiatrie	122
Amt für Bürgerdienste und Ordnungsangelegenheiten	102	Beratungsstelle für Sprachbehinderte.....	122
Besondere Soziale Dienste	102	Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung, Krebs und Aids.....	123
Sozialberatung für Erwachsene	102	Zahnärztlicher Dienst	123
Ordnungs- und Gewerbeamt	103	Sozialpsychiatrischer Dienst	124
Das Standesamt Reinickendorf von Berlin	105	Sektor: Reinickendorf.....	124
Familienbuchabteilung.....	105	Sektor: Tegel.....	124
Geburtenbuchabteilung.....	105	Sektor: Waidmannslust.....	124
Sterbebuchabteilung	105	Amt für Soziales	126
Standesamt – Staatsangehörigkeitsangelegenheiten.....	106	Fachbereich allgemeine soziale Dienste und Recht	126
Abteilung Schule, Bildung und Kultur	108	Fachbereich besondere soziale Dienste.....	126
Schulamt.....	108	Fachbereich Kosteneinzahlung und Unterhalt.....	127
Die Stadtbibliothek Reinickendorf	110	Fachbereich Wohnen.....	127
Volkshochschule Reinickendorf.....	110	Fachbereich Betreuungsstelle.....	127
Das Herz der VHS schlägt im Tegel-Center	111	Besonderheiten in Berlin-Reinickendorf	
Kunst, Konversation und Körpertraining im Fontane-Haus	111	„Reinickendorf: top in Ausbildung“	128
„Schöngestiges“ und Dynamisches am Schäfersee	111	Der Reinickendorfer Ausbildungsbuddy.....	129
Musikschule Reinickendorf.....	112	Ein Feuerwehrmuseum in Tegels City.....	130
Heimatismuseum Reinickendorf.....	113	Das Museum der Münze Berlin.....	131
Atrium	113		

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Trägerschaft. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet. Nachdruck oder Reproduktion, gleich

welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Fotos: Fotografin, Christiane Flechtner

www.photocase.com: S. 110 (unten rechts) + S. 111 (unten links)

Bezirkskarte von Reinickendorf I:20000, Ausgabe 2005

Vervielfältigt mit Erlaubnis des Bezirksamtes Reinickendorf,

Fachbereich Vermessung vom 11.09.2007

I 3437050/2. Auflage / 2007



WEKA info verlag gmbh

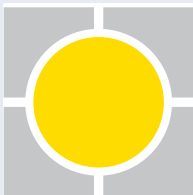
Lechstraße 2

D-86415 Mering

Telefon +49 (0) 82 33 / 384-0

Telefax +49 (0) 82 33 / 384-1 03

info@weka-info.de • www.weka-info.de



Sachverständigen
Zentrum Berlin
Dipl.-Ing. Christian Wolter

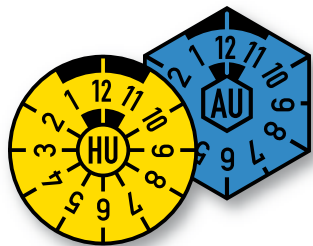
**Kfz-
Prüfstelle**



**Unfallrekonstruktionen • Unfallgutachten • Wertgutachten
Gebrauchtwagen-Gütesiegel • und vieles mehr**

- Hauptuntersuchungen (§ 29 StVZO)*
- Abgasuntersuchungen (§ 47a StVZO)*
- Ein- und Anbauabnahmen (§ 19(3) StVZO)*

* Im Auftrag der Kraftfahrzeug-Überwachungsorganisation
freiberuflicher Kfz-Sachverständiger e.V.



Markstr. 43 • 13409 Berlin
Holländerstr. 119 • 13407 Berlin
Saatwinkler Damm 70-71 • 13627 Berlin

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr • Sa. 8.00 - 13.00 Uhr



Tel. 030-455 09 00

email@kfz-wolter.de
www.s-v-z.de

Fax 030-455 09 025

Branchenverzeichnis

Liebe Leser! Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

Abbrucharbeiten	82	Bildungszentrum	107, 109	FDP-Fraktion.....	50
Altenheim	98, 101	Borsig	42, 43	Fliesen.....	74
Altmetallankauf	53	Brunnenbau	78	Gebäudedienst.....	70
Ambulante Pflegedienste	97	Buchführung	59	Gebäudereinigung.....	78
Arbeitssicherheit	71	Büro- und Schreibwaren	27	Gewerbevermietung	76, 77
Arzneimittel	66	Büroservice.....	28	Gewerbeverwaltung.....	76, 77
Augenheilkunde	119	Cafe.....	19	Glaserei	78
Autohaus	15	Chemie.....	34	Gründerzentrum Phönix.....	44
Automobilzulieferer	10	Dachdeckerei.....	72	Hallen Am Borsigturm	40
Autos	8	Diakonie	96	Handwerkskammer	82
Bank	24	Druckerei.....	28	Hausbau	70
Bausanierung.....	80	Einkaufen.....	38	Häusliche Krankenpflege	119
Bauträger.....	48	Elektronikproduktion	53	HAWID.....	56
Bauunternehmen.....	68, 71, 72, 74	Fahrbarer Mittagstisch	53	Heizung	66, 69, 70, 72, 78
Bestatter.....	125	Fahrräder.....	33	Hotel	37
Betreutes Wohnen.....	118	Familienfarm.....	20	Immobilien.....	12, 13, 16, 17



„Unser Ziel ist Ihre äußerste Zufriedenheit!“

Der umfassende Service von Staamann im Norden
Berlins garantiert Ihnen:

- **Zuverlässigkeit**
- **Schnelligkeit**
- **Faire Preise**

Testen Sie uns. Wir freuen uns auf Sie.

**24-Stunden-
Notdienst**
Call free:
0800 / 233 04 67



Erleben Sie unsere Service-Kompetenz.

Staamann Leistungen mit Anspruch.

- HU/AU Service
- Inspektions Service
- Car Check Service
- Ölwechsel Service
- Reifenwechsel Service
- Hol- und Bring Service
- Ersatzwagen Service
- Originalteile Service

- Wasch- und Pflege Service
- Waschstraßen Service
- Airport Service
- 24-Stunden Service

Intelligente Reparaturtechniken.

- Karosserie-/Lack Service
- Rückform Service
- Glas Service

- Express Service
- Qualitäts Service

Großauswahl.

- Neufahrzeuge
- Werkstattgeprüfte
Gebrauchtwagen mit
Zertifikat
- VW Nutzfahrzeuge
- Freizeitmobile

- Autovermietung
- Eigener Abschlepp- und
Bergungsdienst
- Mobilitätsgarantie
- Moderne Diagnosegeräte
- VW/Audi Service-Mobile
- KFZ-Klempnerei, auch Alu
- Zuverlässiger
Werkstattservice
- Finanzdienstleistungen



Nutzfahrzeuge

Service

SkodaService

Berliner Straße 68
13507 Berlin
Telefon: (030) 4906-0
www.staamann.de

STAAMANN
Schön Sie zu sehen!

Branchenverzeichnis

Ingenieurbüro.....	80	Pflegeheim.....	98, 101	Stadtreinigung	24
Kabel-Montage.....	70	Pharma-Unternehmen	34	Steuerberatung	19, 20, 58, 60, 58
Kfz-Sachverständiger.....	6	Physiotherapie	119	Stiftung Invalidenhaus	17
Kinderbetreuung	28, 90	Präzisionswerkzeuge	66	Straßenbau	45, 71
Kinderschuhe.....	28	Psychologische Beratung	86	Suchtberatung	119
Kindertagesstätten.....	90	Psychosoziale Hilfe.....	118	Tiefbau	45, 71
Klettergeräte	U4	PVC Granulate	9	Tiefkühlpasta	32
Krankenhäuser	U 2, 118	Qualitätsmanagement für Ärzte und Zahnärzte	118	Tiefkühlpizza	32
Krankenpflege	96	Raumausstattung	64	Trockenbau	74
Logopädie.....	119	Rechtsanwälte	104	TÜV Rheinland Akademie	108
Lohnsteuerhilfe	58	Reithof.....	20	Umwelttechnik	62
Lohnsteuerhilfverein	19	Restaurant	20	Unionshilfswerk.....	101
Maler	74, 78	Rohrreinigung	70	Unternehmensberatung.....	59
MAN Turbo.....	54	Sanitär	66, 69, 70, 72, 78	Vermessung.....	71
Medaillen.....	2	Schädlingsbekämpfung	74	Vermietung von Gewerbeflächen	12, 13
Mercedes-Benz	U3	Schwimmbadbau	69	Versorgungstechnik.....	47
Museum	2	Secondhand	118	Weiterbildung.....	108, 109
Musikanlagen Vermietung	53	Seilspielgeräte	83	Werkzeugfachgroßhandel	80
Notare	104	Shoppingcenter.....	38	Wohnen	22
Notstromanlage	62	Sonnenschutz	74	Wohnungsbaugenossenschaft	10, 30, 31
Omnibusbetrieb	37	Soziale Beratung	86	Wohnungsanierung.....	82
Onlinehandel.....	118	Spezialtiefbau	72	Wohnungsunternehmen.....	16, 22, 30, 46
Partyausstattung.....	28	Spielplatzausstattung	U4	Wohnungsvereinigung	78
Partyservice.....	28, 53	Spielplatzgeräte	83	Zeitarbeit	4
Pension.....	20	Sprachtherapie	119		
Pflasterarbeiten.....	74				

U = Umschlagseite



BEGRA

seit 35 Jahren **BER**liner **GR**anulate
aus Kunststoffen

13407 Berlin
Thyssenstraße 19-21
Telefon 030/40 90 49-0
Fax 030/4 14 40 95

Internet: www.BEGRA.de
E-Mail: Granulate@BEGRA.de



Baugenossenschaft Reinickes Hof eG



Baugenossenschaft
Reinickes Hof eG
Baugenossenschaft
Reinickes Hof eG
Baugenossenschaft
Reinickes Hof eG
Baugenossenschaft
Reinickes Hof eG
Baugenossenschaft
Reinickes Hof eG
Baugenossenschaft
Reinickes Hof eG
Baugenossenschaft
Reinickes Hof eG
Baugenossenschaft
Reinickes Hof eG
Baugenossenschaft
Reinickes Hof eG
Baugenossenschaft
Reinickes Hof eG

Die Wohnungen der Genossenschaft befinden sich in Reinickendorf sowie in Hohenschönhausen. Reinickes Hof zählt zu den kleineren Genossenschaften mit zurzeit circa 2.200 Mitgliedern und 1.550 Wohnungen. Der Wohnungsbestand ist zum Teil durch sanierte Altbauten, die teilweise unter Denkmalschutz stehen, geprägt. Im Besitz der Genossenschaft befinden sich aber auch Neubauanlagen, so zum Beispiel in Heiligensee am Niederneuendorfer See. Die Genossenschaft ist ständig bestrebt, den Komfort der Wohnungen durch umfangreiche Sanierungsmaßnahmen den heutigen Ansprüchen ihrer Mitglieder anzupassen.

Reinickes Hof 14 • 13403 Berlin
Tel. 030/41 78580 • Fax 030/41 7858 23 • info@reinickes-hof.de

Leistungsstark und zukunftsorientiert



- Systemlieferant für zerspannte Druckguss- und Schmiedeteile
- vom Muster bis zur Großserie
- TS 16949, ISO 9001 und ISO 14001 zertifiziert

**Ihr flexibler Partner für
komplexe Aluminium-Teile**

Telefon: +49 30 41 47 94 - 0
Internet: www.koerber-berlin.de

Der Bezirk Reinickendorf

Reinickendorf – der grüne Nordwesten Berlins – ist für 243.500 Menschen zur Heimat geworden. Wohnen, Leben und Arbeiten im Bezirk; Reinickendorfer schätzen die Lebensqualität ihres Bezirkes. Auf 89,5 km² findet sich alles, was das Leben lebenswert macht. Viele Wälder und große Wasserflächen bieten einen Kontrast zum bunten „Großstadtleben“ in Reinickendorf. Moderne Einkaufszentren, leistungsstarke alt eingesessene Unternehmen und junge innovative Firmen bereichern das Wirtschaftsspektrum, das Reinickendorf bietet. Viele Firmen haben sich bewusst einen Standort hier gesucht, um den Anschluss an das Umland, in die aufstrebenden östlichen Nachbarländer und dank des Flughafens in die restliche Welt zu haben.

ein Porträt



Foto: unit zürn

Der 12. Berliner Bezirk besteht aus 10 Ortsteilen, die von ländlicher Idylle bis hin zum urbanen Großstadtflair alles bieten. Die Wege in Reinickendorf sind kurz: Eben noch im beschaulichen Grünen geht es schnell mit dem eigenen Pkw oder den zahlreichen öffentlichen Verkehrsmitteln in die Zentren des Bezirks oder direkt in das Herz von Berlin.

Neben den ausgedehnten Waldgebieten ist Wasser eines der markanten Merkmale des Bezirks. Tegeler See, Heiligensee, Niederneuendorfer See und nicht zuletzt die Havel und viele weitere kleinere Gewässer prägen, das freundliche Gesicht der Region. Zahlreiche umliegende Wassersportvereine bieten den Reinickendorfern und ihren Gästen einen sicheren Hafen. Der grüne Nordwesten unserer Hauptstadt ermöglicht eine nahezu uneingeschränkte Vielfalt Wassersport zu betreiben, vom einfachen Schwimmen bis hin zum Segel- oder Motorbootsport. Viele Menschen werden es gar nicht wissen, hier aus Reinickendorf kommen unsere Ruderer-Olympiasieger Thorsten Engelman und Susanne Schmidt.

Wahrzeichen des Bezirkes ist das 1910/1911 erbaute Rathaus Reinickendorf mit seinem 55 m hohen Rathaukturm. Erweitert wurde der Sitz der „Bezirksregierung“ in den Jahren 1950 bis 1955 durch einen langgestreckten Anbau, in dem sich heute der Haupteingang befindet. Altes und neues Rathaus sind durch einen gläsernen Verbindungsgang verbunden.

Seit 1995 wird der Bezirk von der CDU durch Bezirksbürgermeisterin Marlies Wanjura – der ersten Bürgermeisterin Reinickendorfs – geführt. Im Bezirksparlament sind die Sitze in der jetzigen Legislaturperiode wie folgt verteilt: CDU: 26, SPD: 18, Grüne: 4, FDP, Graue: 3 und 1 Einzelverordnete. Reinickendorf unterhält partnerschaftliche Kontakte zu 8 Städten, die auf verschiedenste Weise mit Leben erfüllt werden. So wurde z.B. im Jahr 2006 das jeweils 40-jährige Bestehen der Partnerschaft mit Antony in Frankreich und Greenwich in England gefeiert.

Wirtschaftspolitik hat einen hohen Stellenwert im Bezirksamt. Durch die neu installierte „Zentrale Anlauf- und Koordinierungsstelle“ erhalten

die Unternehmen im Front Office einen umfassenden Service. Dank dieser Strukturen und dem Zusammenspiel verschiedenster Abteilungen ist Reinickendorf einer der wenigen Bezirke, der eine niedrige Arbeitslosenquote aufweist.

Auch bei dem Zuzug von Neuberlinern hat Reinickendorf die Nase vorn. Klientel aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft zieht es in den grünen Bezirk. So konnte sich Reinickendorf in den letzten Jahren einen Spitzenplatz beim mittleren Haushaltseinkommen erobern und liegt mit 1.700 Euro berlinweit an zweiter Stelle.

Wer sich in Reinickendorf sportlich betätigen möchte, kann von A wie Aerobic bis W – wie Wasserski wählen – nichts ist unmöglich! Fahrradwege laden zum Erkunden ein oder Sie erkunden zu Fuß die Besonderheiten Reinickendorfs mit seinen vielfältigen Facetten. Besucher finden einen Ansprechpartner im Tourismusbüro Reinickendorf in Alt-Tegel. Hier warten umfangreiche Informationen und Publikationen auf Touristen und Gäste, die Reinickendorf erkunden wollen.



Das im Hof gelegene Konferenzzentrum ist längst kein Geheimtipp mehr. Moderne Technik und Feng-Shui ermöglichen erfolgreiche Meetings und entspannte Feiern.



Hinter der historischen Klinkerfassade eines ehemaligen AEG-Gebäudes verbirgt sich moderne Architektur der Sonderklasse mit romantischen Blickachsen und idyllischen Grünflächen. Ideale Bedingungen für heutige Unternehmen in Mauern, hinter denen Industriegeschichte geschrieben wurde.

Anthropolis – Von Albert Einstein und Plätzen für Menschen

Reinickendorf ist ein Bezirk mit vielen Gesichtern. Oft reichen nur ein paar Schritte aus, um von belebten Straßen oder Gewerbegebieten in Parks zu gelangen. Dieses Flair konzentriert - innerhalb eines Gebäudekomplexes an der Aroser Allee - das Anthropolis.

Vor knapp 80 Jahren ließ sich Albert Einstein einen Kühlschrank aus Beton patentieren.

Diesen konstruierte er in der ehemaligen Lehr- und Forschungsanstalt der AEG. Diese erwarb die Lizenzrechte an einer von Einsteins Kühlmaschinen und der Nobelpreisträger kam regelmäßig in den Labors vorbei. In Serie ging der Kühlschrank allerdings nie, weil 1930 Kühlschränke mit Fluorkohlenwasserstoffen (FCKW) auf den Markt kamen, heute wissen wir, dass diese die Ozonschicht zerstören.

Nach dem Niedergang der AEG führten die Gebäude einen tiefen Dornröschen-Schlaf. Erst nach der Wende hauchte die VIVENDI-Gruppe dem Ensemble neues Leben ein. Behutsam gingen die Architekten ans Werk. Zur Straße hin blieb der Charme der Jahrhundertwende bestehen. Doch im Hof wurden dem Ensemble moderne Glas-, und Stahlarchitektur, kombiniert mit parkähnlichen Wasser- und Grünanlagen spendiert.

Grund genug für große und kleine Unternehmen, sich hier anzusiedeln. Sie entschieden sich für die Vorteile einer umfangreichen Infrastruktur, die vom Bäcker über zahlreiche Freiberufler bis zum nahe gelegenen Hotel oder eigenem Tagungszentrum reicht. Dieses Zentrum spiegelt eben die typische Reinickendorfer Mischung wider: zukunftsorientiert, produktiv und idyllisch.



Das Anthropolis-Bürozentrum verfügt über viele Standards moderner Bürogebäude. Mieter haben die Wahl zwischen Altbau-Charme und moderner Architektur.



Moderne Räume bieten Platz zum Arbeiten und Wohlfühlen



Anthropolis: Arbeiten und Wohlfühlen

Im Gespräch mit Mathieu Miossec, dem Geschäftsführer der CGIS Immobilienverwaltungsgesellschaft.

Herr Miossec, Sie verwalten das Anthropolis. Woher kommt dieser Name? Das klingt irgendwie griechisch.

Der Name verbindet die griechische Vorsilbe „anthropo“, was soviel bedeutet „wie auf den Mensch bezogen“ mit dem Wort „Polis“, also dem altgriechischen Stadtstaat. Anthropolis ist eine kleine Stadt, die auf die verschiedenen Bedürfnisse des arbeitenden Menschen abgestimmt ist.

Was macht den Charme und den besonderen Nutzen des Anthropolis aus?

Anthropolis ist ein Ort zum Arbeiten und Wohlfühlen. Die Architektur mit den entspannenden Grünflächen ist nicht nur repräsentativ sondern auch funktionell und zweckmäßig.

Zweitens: Die hier ansässigen Unternehmen bilden funktionierende Netzwerke. Die Mieter kommen aus vielen anderen Branchen, unter anderem Ärzte, Dienstleister oder IT-Firmen. Außerdem bietet Anthropolis günstige Mietpreise, moderne Ausstattung, ein schnelles Glasfasernetz und ein eigenes Tagungszentrum.

Das Tagungszentrum ist mittlerweile mehr als ein Geheimtipp geworden. Was ist das Geheimnis dieses Erfolges?

Es hat sich herumgesprochen, welche erstklassigen technischen Möglichkeiten es hier gibt. Drei vollklimatisierte Konferenz- und Schulungsräume können stunden- oder tageweise gemietet werden, ebenso Parkplätze. Alle Räume zusammen bieten auf rund 370 m² Platz für bis zu 300 Personen. Auch kleine und große Familienfeiern lassen sich hier sehr gut ausrichten. Das benachbarte Quality Hotel Berlin Tegel, sorgt mit hervorragender Küche und bestem Service für den passenden kulinarischen Rahmen. Das überzeugt Firmen und Privatleute.

Warum ist das Anthropolis so beliebt geworden?

Neben der exzellenten technischen Ausstattung und der Nähe zu verschiedenen Dienstleistern, ist es die Lage. Trotz der Ruhe ist man mittendrin; bis nach Mitte beispielsweise ist es nur ein Katzensprung. Daher fühlen sich immer mehr Menschen vom Anthropolis angesprochen. Wer Interesse an

Büro- oder Tagungsräumen hat, kann sich durch uns beraten lassen. Derzeit suchen wir noch Mieter und helfen individuelle Vorstellungen zu verwirklichen.

Adresse und Lage:

Arosor Allee/Holländerstraße
13407 Berlin-Reinickendorf

Information und Vermietung:

CGIS Berlin Immobilienverwaltungs GmbH
Lindencorso
Unter den Linden 21
10117 Berlin
Tel.: (030) 30 20 92 71
Internet: www.anthropolis-berlin.de

Im Anthropolis sind derzeit noch Büroflächen zu günstigen Konditionen und individuellen Ausstattungswünschen erhältlich.

Wappen des Bezirkes Reinickendorf

Der 1920 gebildete und in Groß-Berlin eingemeindete Bezirk Reinickendorf besaß zuerst nur ein wappenförmiges Emblem. Dieses Emblem wurde aus dem zum Wappen umgestaltete Siegelbild der früheren Landgemeinde Reinickendorf entwickelt und formlos in Gebrauch genommen.

Am 28. November 1955 bekam der Bezirk dann sein eigenes Wappen verliehen. Da eine Übernahme des damaligen Emblems als Wappen aus Gründen der heraldisch nicht üblichen naturalistischen Gestaltung nicht möglich war, entwarf Rudolf Pfefferkorn im Auftrag des Senats von Berlin ein neues Wappen. Das Wappen zeigt in schwarzem Schild einen goldenen schrägrechten Balken, der mit einem roten laufenden Fuchs belegt ist. Jeweils links und rechts des Balkens befinden sich drei goldene Ähren. Auf dem schwarzen Schild ruht die alle Bezirke mit Berlin verbindende Mauerkrone aus roten Ziegeln.

Das Motiv des „Reineke Fuchs“ als redendes Wappen, wurde aus dem Wappen des Ortsteiles Reinickendorf übernommen. Die goldenen Ähren symbolisieren zum Einen die landwirtschaftliche Prägung der ehemals selbständigen Gemeinden des Bezirkes.

Zum Anderen symbolisieren sie in ihrer Anzahl die sechs Gemeinden Heiligensee, Hermsdorf, Lübars, Reinickendorf, Tegel und Wittenau aus denen der heutige Bezirk Reinickendorf im Zusammenschluss entstanden war. Die farbliche Gestaltung in den Farben Schwarz-Rot-Gold wurde bewusst gewählt und ist sonst in keinem der anderen 11 Berliner Bezirkswappen vertreten. Da für den Fuchs nur die Farbe Rot in Frage kam, ergab sich die Farbgebung der restlichen Elemente des Wappens nach den heraldischen Regeln von selbst.

Nach der Bezirksfusion am 01. Januar 2001 in Berlin wurde das Wappen Reinickendorfs wie auch die Wappen aller anderen 11 Berliner Bezirke mit einer neuen Mauerkrone versehen.



Automobile Kompetenz im Norden Berlins



HYUNDAI



OPEL



CHEVROLET



Autowelt
MAG SCHÜLER

Holzhauser Str. 10 - 12 • 13509 Berlin • 030 - 430 030

Wiesenstraße 20 - 23 • 13357 Berlin • 030 - 460 61 20

In Reinickendorf zu Hause!



Bei der GSW finden Sie was Sie suchen: Mietwohnungen mit echtem Service und Eigentumswohnungen mit Potenzial.

GSW Servicetelefon: 030 68 99 99 0

www.gsw.de

GSW

Mein Berlin. Mein Zuhause.

Ortsteile

■ Ortsteil Frohnau:

Frohnau liegt hoch im Norden von Reinickendorf und wurde von 1908 bis 1910 von der „Berliner Terrain-Centrale“ angelegt, die vom oberschlesischen Fürsten von Donnersmarck beherrscht wurde. Die Gesellschaft kaufte 1907 Waldgelände von der Familie von Veltheim und gründete eine Villenkolonie unter der Bezeichnung „Gartenstadt Frohnau“. Frohnau ist heute exklusiver Villen- und Landhausstandort und bietet auch sonst alles, was ein modernes und stilvolles Leben ausmacht.

Frohnau ist stolz auf das Buddhistische Haus, dessen Bauherr der Arzt Paul Dahlke war. Der Name Ludwig Lesser ist eng mit Frohnau verbunden, er konzipierte seinerzeit die Gestaltung sämtlicher Grünanlagen.

Das Zentrum von Frohnau bilden der Ludolfinger- und der Zeltinger Platz sowie der 30 m hohe Casinoturm. Um beide Plätze gruppieren sich zahlreiche Geschäfte und Läden, die der Versorgung der Anwohner dienen.

Frohnau war und ist bis heute Wohnort für Künstler und Intellektuelle.

Fläche	7,8 qkm
Einwohner	17.151



Stiftung Invalidenhaus Berlin

Wir bieten Wohnraum für Kriegsversehrte und schwerbehinderte Interessenten in einer herrlichen Waldsiedlung:

- Waldkindergarten „Wurzelkinder“ •
- Restaurant •
- und Friseur vorhanden •

Örtliche Verwaltung: Frau Kraiczek

Invalidensiedlung 51
13465 Berlin

Telefon: 4014343
Fax: 4063611

Sprechzeiten:
Di., Do. 10–12 Uhr

Wenn Sie einen Makler suchen,
der alle Seiten des Immobilienmarktes kennt...

Büro Berlin-Frohnau • Weißbühl 7 • 13465 Berlin
Telefon 030-40 63 85 00 • www.engelvoelkers.com/BerlinFrohnau


ENGEL & VÖLKERS



■ Ortsteil Hermsdorf:

Hermsdorf ist durchzogen vom Fließtal, einem Naturschutzgebiet, das geprägt ist durch sattes Grün und das Tegeler Fließ.

Hier ist die Idylle zuhause, Menschen mit Sinn für Romantik werden sich hier wohlfühlen. Schon Erich Kästner fühlte sich hier heimisch.

Mit seiner Infrastruktur steht Hermsdorf mitten im Leben. Neben Ein- und Mehrfamilienhäusern kann man in der Heinesestraße seine alltäglichen Besorgungen in verschiedenen Geschäften tätigen. Hier geht es noch etwas ruhiger zu als in den anderen Ortsteilen.

Hermsdorf wurde erstmals 1349 urkundlich erwähnt; Geschichte und Kultur können im Heimatmuseum in der Straße Alt-Hermsdorf 53 erforscht werden.



■ Ortsteil Heiligensee:

Das ursprüngliche Dorf Heiligensee liegt auf einer Halbinsel zwischen der Havel und dem namensgebenden Heiligensee. Heiligensee ist für Reinickendorfer und Besucher, die Ruhe und Natur am Rande der Großstadt suchen, sehr beliebt.

Die „Baumberge“ sind eine Besonderheit in Heiligensee. Es ist eine Binnendünenlandschaft, die zum Ende der letzten Eiszeit entstand und bis in die 80er Jahre als französisches Manövergebiet genutzt wurde. Die Franzosen waren bis zu ihrem Abzug 1994 alliierte Schutzmacht in Reinickendorf.

Bis ins 20. Jahrhundert lebten die Heiligenseer größtenteils von den Erträgen der Landwirtschaft, davon zeugen heute noch zwei große Felder.

Seit vier Jahren können Berlin-Besucher, die den Wasserweg über die Havel wählen, durch die Beschilderung „Gelbe Welle“ gleich erkennen, dass Wassersportler hier herzlich willkommen sind.

Von 1939 bis zu ihrem Tod 1978 wohnte die Dada-Künstlerin Hannah Höch in Heiligensee.

Fläche	10,7 qkm
Einwohner	17.681



Aufgrund des großen Tonvorkommens wurde im 19. Jahrhundert eine Ziegelei errichtet; Produkte der „Cement- und Tonwarenfabrik Hermsdorf AG“ hielten auch Einzug in das Berliner Rathaus (Rotes Rathaus).

Fläche 6,1 qkm
Einwohner 16.678



Café – Bistro EULENNEST
Piet & Anne-Dore
Herzer
Berliner Str. 109
13467 Berlin-
Hermsdorf
Tel. 030/4051561

Sabine Pöschke-Schirm
Steuerberaterin

13467 Berlin Telefon 030/4 04 75 76
Berliner Straße 129 Telefax 030/40 53 64 08
Stb.Poeschke-Schirm@arcor.de



... und wie können wir Ihnen helfen?



Der Lohn- und Einkommensteuer-Hilfe-Ring Deutschland e. V. bietet Ihnen eine Mitgliedschaft mit vielen Vorteilen:

Wir helfen Arbeitnehmern, Soldaten, Rentnern, Arbeitslosen, Unterhaltsempfängern etc. im Rahmen einer Mitgliedschaft und gemäß § 4 Nr. 11 StBerG

- bei der **Einkommensteuererklärung**.
Bei nichtselbstständigen Einkünften, auch bei Kapital-, Miet-, Spekulations- und sonstigen Einkünften, wenn diese Einnahmen 9.000/18.000 Euro (Alleinstehende/Ehepaare) nicht übersteigen und wenn keine Gewinn- oder umsatzsteuerpflichtigen Einkünfte vorliegen.
- Wir beraten Sie auch in **Kindergeldsachen**.
- Wir beantragen für Sie **Lohnsteuerermäßigung, Baukindergeld, Eigenheim- und Investitionszulage**

**Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring
Deutschland e. V.**
(Lohnsteuerhilfverein)

Petra Tilgner
Beratungsstellenleiterin
An der Wildbahn 54 • 13503 Berlin
Tel. 030/43 67 16 80 • Fax 030/43 67 16 40
<http://www.lhrd.com/tilgner>

Tanja Mielau
Beratungsstellenleiterin
Wesselburer Weg 10 • 13503 Berlin
Tel. 030/35 50 55 70 • Fax 030/35 50 55 71
<http://www.lhrd.com/mielau>



Ihre kompetenten Partner vor Ort



EJF Service und
Fürsorge gGmbH



Familienfarm Lübars

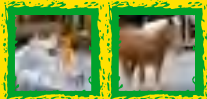
Naherholung am Rande des Freizeitparks Lübars

Zur Familienfarm gehören:

Stallungen und Weiden für Tiere, Arbeitsräume, in denen man das Spinnen, Weben, Töpfern, die Imkerei und andere alte Handwerkstechniken erlernen kann sowie ein selbstgemauerter Steinofen zum Brotbacken und eine Pit-Pat-Anlage.

Gemütliche Gastlichkeit:

Bei uns genießen Sie Ihre Feiern und Tagungen in unberührter Natur. Lassen Sie sich verwöhnen und überraschen!



Alte Fasanerie 10, 13469 Berlin-Reinickendorf,
Tel.: (030) 414 088 59, Fax: (030) 417 07 694
E-Mail: familienfarm-luebars@ejf-lazarus.de



Zum Lakem
Hufeisen
Pension und Restaurant

Räume für Festlichkeiten (19–120 Personen) • täglich geöffnet

Fam. Neuendorf

Zabel-Krüger-Damm 227 • 13469 Berlin

Tel.: 030/403 99-252/-253 • Fax 030/403 99-254

www.luebarser-hufeisen.de



Heidi Rogge

Steuerberaterin

13469 Berlin (Lübars) • Benekendorffstraße 198

Telefon: 030/4 02 26 03 • Fax 030/403 97 304

E-Mail: Heidi.Rogge-StB@T-Online.de

Reiten und Relaxen

Reitanlage Kühne – Sironski

Land- und Pferdewirtschaft

Mitglied der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e. V. (FN)

Bei gepflegter, rustikaler Bauernhofatmosphäre können sich Pferd und Reiter gut aufgehoben fühlen.



- Boxen mit gutem Klima • Außenboxen mit Blick ins Tegler Fließtal • helle Reithalle (20 x 40) mit Tribüne • Dressurviereck (20 x 40) • Springplatz Rasen/Sand (60 x 80) • Allwetterauslauf • Weidebenutzung
- Waschplatz • Führanlage • Futter aus eigener Herstellung (2 x täglich) • qualifizierte Reit- und Springausbildung für Anfänger und Fortgeschrittene mit eigenem Pferd • gemütliche Reiterstube
- Stellplatz für Pferdeanhänger • gute und schnelle Verkehrsanbindung • Vereinsmitgliedschaft im LRV – Lübars möglich.

Alt-Lübars 27 • 13469 Berlin • Tel.: 030/4 02 53 95

www.reiterhof-kuehne-sironski.de

reiterhof.kuehne-sironski@t-online.de

■ Ortsteil Lübars:

Lübars ist das älteste Dorf Berlins, in dem heute noch Landwirtschaft betrieben wird. Dieses ursprüngliche Leben ist aber nur 30 Minuten von Berlins Mitte entfernt. Hier gibt es noch echte Pferdestärken, einen historischen Dorfkern, Reiterhöfe, Stallungen und funktionierende Bauernhöfe.

Entspannung findet hier jeder, ob auf Reit-, Wander- und Radwegen oder im Freizeit- und Erholungspark Lübars mit Liege- und Spielwiesen und im Winter mit flutlichtbeleuchteter Rodelbahn!

Die Landschaft rund um Lübars ist einzigartig und zeichnet sich durch eine artenreiche Tierwelt aus – das ist Natur pur mitten in der Großstadt. Das Strandbad Lübars erwartet alljährlich zahlreiche Badegäste und erholungssuchende Berlinerinnen und Berliner zum Schwimmen und Planschen.

Die Jugendfarm Lübars lädt Besucher ein, den bäuerlichen Alltag mitzuerleben: alte traditionelle Handwerkstechniken werden gezeigt; in der rustikalen Tenne kann man zünftig speisen.

Lübars ist beliebtes Ausflugsziel und zeigt dem Besucher ein einzigartiges Naturschutzgebiet.

Fläche	5,0 qkm
Einwohner	4.982

■ Ortsteil Konradshöhe:

1865 erwarb der Kupferschmiedemeister Theodor Rohmann Grund und Boden und errichtete eine kleine Siedlung, die er nach seinem ältesten Sohn benannte: „Conrads Höh“.

Im Laufe der Jahre entstanden in Konradshöhe viele Villen umgeben von Grün und Wasser, so hat Konradshöhe seit damals nichts von seinem Charme verloren und zieht auch heute viele Neureinickendorfer und Besucher an.

Der zentrale Ort in Konradshöhe ist der Falkenplatz, auf dem sich ein kleiner Park mit Spielplatz befindet.

Hier gibt es zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten, die von den Konradshöhern gerne genutzt werden.

Zu Konradshöhe gehören Tegelort und die Siedlung Jörsfelde, die 1920 in den Ortsteil Konradshöhe eingemeindet wurde.

Der ansässige Jörsfelder Segel-Club erfreut sich vieler Mitglieder, die ihrem Sport nach Herzenslust nachgehen können.

Fläche	2,2 qkm
Einwohner	6.063





Wohnungsgenossenschaft
im Märkischen Viertel eG

Senftenberger Ring 50 C in 13435 Berlin
Tel. 40 20 99 70 • Fax 40 20 99 72
Internet: www.max-mv.de



Wir sind eine junge Genossenschaft am Rande des Märkischen Viertels in Reinickendorf. Ob jung, ob alt – unsere Bewohner fühlen sich hier sehr wohl. Viele engagieren sich für die Siedlung. Es gibt im Jahr so manche Veranstaltung wie Sommerfest, Tagesfahrt oder Balkonwettbewerb. Als Genossenschaft achten wir auf günstige Mieten und eine hohe Wohnqualität. Schauen Sie mal vorbei – Sie sind herzlich willkommen!



*Imma janz in
Ihrer Nähe!*



GESOBAU AG
Wilhelmsruher Damm 142
13439 Berlin-Reinickendorf
Telefon: 030/40 73-0
www.gesobau.de



■ Ortsteil Märkisches Viertel:

Das Märkische Viertel ist die erste große Neubausiedlung des ehemaligen West-Berlins und seit 1999 der 10. Ortsteil des Bezirks mit rund 36.000 Einwohnern.

Viele in- und ausländische Architekten waren an der Planung beteiligt, sodass abwechslungsreiche Wohnformen entstanden.

Einkaufszentren, Arztpraxen, Schulen, Kino, Schwimmbad und Kultureinrichtungen, wie z. B. das Fontane-Haus, bilden das Zentrum des Märkischen Viertels. An alle hier lebenden Generationen wurde gedacht. Ergänzt wird die Infrastruktur durch Grün- und Wasserflächen.

Sanierungen und Verschönerungen der in den 60er Jahren gebauten Siedlung tragen dazu bei, dass sich die „Märker“ mit ihrem Ortsteil identifizieren und ihrem Märkischen Viertel treu bleiben.

Eine Attraktion sind 5 echte Palmen auf dem Panoramaplatz im „Märkischen Zentrum“. Nach einem ausgedehnten Einkaufsbummel kann man hier wunderbar verweilen und neue Kraft tanken.

Fläche	3,2 qkm
Einwohner	35.365



0,- €

fürs Girokonto*

Unser PrivatKonto zum Nulltarif.

Wir sind ganz in Ihrer Nähe und beraten Sie gern.

- Filiale Alt-Lübars 24a, 13469 Berlin
- Filiale Tegel, Berliner Straße 98, 13507 Berlin
- Filiale Borsigwalde, Ernststraße 58, 13509 Berlin
- Filiale Frohnau, Ludolfingerplatz 7, 13465 Berlin
- Filiale Residenzstraße 37/38, 13409 Berlin
- Filiale Heiligensee, Ruppiner Chaussee 291, 13503 Berlin
- Filiale Kurt-Schumacher-Platz Scharnweberstraße 14, 13405 Berlin
- Filiale Wittenau, Oranienburger Straße 80b, 13437 Berlin
- Filiale Märkisches Viertel Wilhelmsruher Damm 130, 13439 Berlin

Weitere Informationen unter (0 30) 30 63-33 00
oder www.berliner-volksbank.de.
Wir freuen uns auf Sie.

Wir denken mit.



*Bei einem monatlichen Geldeingang von mind.
1.000,- Euro (Lohn, Gehalt oder Rente) und einwand-
freier Bonität. Im Übrigen gilt der Preisaushang.



BSR-Information

Reinickendorf

Wohin mit dem Abfall?

Sperrmüll und Elektroschrott

Anlieferung auf dem Recyclinghof

Reinickendorf: Lengeder Straße 6–18, Ruppiner Chaussee 341
(Zufahrt über Am Dachsbaum)

Charlottenburg-Wilmersdorf: Ilsenburger Str. 18–20

Pankow: Behmstraße 74

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 9.00–19.00 Uhr · Sa. 7.00–14.30 Uhr

Sperrmüll:

max. 2 m³ pro Kfz (entgeltfrei)

Elektrogeräte: maximal 20 haushaltsübliche Elektroaltgeräte
entgeltfrei, nicht mehr als 5 Stück pro Geräteart

Sperrmüll-Abholservice:

Nutzen Sie unseren neuen Internetservice und beauftragen Sie
die Abholung direkt online: www.BSR.de

Schadstoffe

Stationäre Annahmestelle

Pankow: Behmstraße 74

Spandau: Brunsbütteler Damm 35–49

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 9.00–19.00 Uhr · Sa. 7.00–14.30 Uhr

Zu schade

... zum Wegwerfen

Tausch- und Verschenkmarkt:

Verschenken, tauschen oder suchen Sie kostenlos gebrauchte
Sachen: www.BSR-Verschenkmart.de

Wir beraten Sie gern zu den Themen Abfallvermeidung, Abfall-
trennung und -verwertung sowie zum Annahmespektrum
der Recyclinghöfe. Rufen Sie uns an unter **Tel. 7592-4900** oder
schreiben Sie eine E-Mail an: Abfallberatung@BSR.de

Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR)
Ringbahnstraße 96, 12103 Berlin
Tel. 030 7592-4900, Fax 030 7592-2262
www.BSR.de



■ Ortsteil Reinickendorf:

1230 gründete der niedersächsische Bauer Reinhardt ein Dorf, welches damals Reinhardts Dorf – plattdeutsch Renekentorp – genannt wurde. Später entstand daraus Reinickendorf. Irrtümlich wird heute noch angenommen, dass der Name Reinickendorf aufgrund des „Reineke Fuchs“ im Bezirkswappen entstand. In diesem Ortsteil sind zahlreiche Unternehmen wie z. B. die Staatliche Münze Berlin und ALBA beheimatet. Schulen, Kitas, viele Einkaufsmöglichkeiten und typische Berliner Kneipen runden das praktische und reizvolle Leben im Ortsteil Reinickendorf ab.

Parkanlagen, Kleingartenkolonien, Seen, Industrie, Handel, quirliges Leben – Reinickendorf ist ein bunter Mix. Dieser Ortsteil hat dank der metropolen Infrastruktur und dörflichem Flair die meisten Einwohner des Bezirks Reinickendorf. In Reinickendorf befindet sich der Eingang der Julius-Leber-Kaserne, ehemals Quartier Napoleon; bis 1994 von den Franzosen genutzt. Hier fand nach Abzug der französischen Freunde die Bundeswehr eine Heimat.

Viele Dorfaue und Ortskerne erinnern an die lange Geschichte Reinickendorfs.

Fläche	10,5 qkm
Einwohner	72.902



■ Ortsteil Tegel:

Seit 150 Jahren ist Tegel der bevorzugte Ausflugsort für Reinickendorfer und Gäste. Ob Dampferfahrten ins Umland, Tretbootfahren auf dem Tegeler See, Minigolf oder ein Picknick im Freizeitpark an der Malche, Familien fühlen sich hier wohl. Wenn man von Tegel spricht, dann natürlich auch vom Flughafen Tegel, dem Tor zur Welt. Das „Drehkreuz Berlin“ ermöglicht jährlich Millionen von Fluggästen den unbeschwerten Start in den Urlaub. Tegel ist aber auch ein bedeutender Wirtschaftsstandort. Unternehmen wie Motorola, MAN Turbo, Borsig und Herlitz haben hier ihre Wirkungsstätte und schaffen Arbeits- und Ausbildungsplätze. Die Schulfarm Insel Scharfenberg, Schulen, Kitas, die Volkshochschule und die Humboldt-Bibliothek machen Tegel zu einem Wohnort „mit Köpfchen“. Ein weiteres Highlight ist die in der Villa Borsig untergebrachte Akademie des Auswärtigen Amtes. Hier erfahren zukünftige Diplomaten in extravaganter Ambiente ihre Ausbildung. Erleben Sie Tegel z. B. bei einem Spaziergang auf der Greenwichpromenade.

Fläche 33,7 qkm
Einwohner 33.439





Herlitz PBS AG Papier-, Büro- und Schreibwaren



GROUP · BERLIN · GERMANY



Herlitz gehört als eines der bekanntesten deutschen Traditionsunternehmen mit einem Jahresumsatz von 308,5 Mio. Euro (2006) zu den führenden Herstellern von Papier-, Büro- und Schreibwaren (PBS) und Papeterie in Europa. Im Jahre 1904 als Großhandlung für Papierwaren gegründet hat sich Herlitz bis heute mit einem gestützten Bekanntheitsgrad von 95% zu einer Marke etabliert, die ein Leben lang begleitet und seit Jahrzehnten Generationen prägt.



Aus der damaligen Großhandlung, die Firmengründer Carl Herlitz zunächst in seiner 4-Zimmer-Wohnung in Berlin-Schöneberg betrieb, hat sich ein weltweit tätiger Konzern mit derzeit 12 Landesgesellschaften entwickelt. Neben den Hauptproduktionsstätten im brandenburgischen Falkensee und in Peitz fertigt Herlitz auch in Tschechien, Polen, Rumänien und Großbritannien. Der Sitz der Konzernzentrale befindet sich in Berlin-Reinickendorf im Ortsteil Tegel.



Die hochwertigen Herlitz Schul- und Büroprodukte sind in nahezu allen Vertriebskanälen für den privaten und gewerblichen Endverbraucher erhältlich. Unter der Marke Susy Card bietet Herlitz zudem ein umfassendes, hochwertiges Papeteriesortiment mit den Schwerpunkten Grüßen, Schenken und Schmücken.



Neben ausgewiesener Sortimentskompetenz zeichnet sich Herlitz auch durch ein integriertes, umfangreiches Dienstleistungsangebot aus. Kundengerechte Logistik-, IT- und Merchandising-Dienstleistungen runden das Angebotspektrum ab.



Herlitz zeigt gesellschaftliches Engagement in der Unterstützung des gemeinnützigen Vereins BildungsCent e. V., der sich für eine nachhaltige Förderung der Lehr- und Lernkultur in Deutschland einsetzt.

Schon gewusst?

Statistisch gesehen

- wird jedes dritte in Deutschland verwendete Schulheft von Herlitz produziert,
- verfügt jeder Büroarbeitsplatz in Deutschland über fünf von Herlitz hergestellte Ordner,
- könnte man mit der jährlich durch Herlitz produzierten Menge Geschenkpapier den Äquator dreimal umspannen.

Werksführungen:

Für Schulklassen und alle sonst interessierten Gruppen bietet Herlitz regelmäßig Werksführungen an.

Den Besuchern werden spannende Einblicke in die Herstellung verschiedenster Herlitz-Produkte gewährt.

Für Terminanfragen stehen wir Ihnen gern telefonisch unter 030/4393-0 zur Verfügung.



Für weitere Informationen und zur Teilnahme an unseren Gewinnspielen besuchen Sie uns unter www.herlitz.de !

Ihr Partner in speziellen Fragen

HARLEKIN Kinderschuh & more
 Lillifee
 GIESSWEIN
 s.Oliver
 CHERIE

Einkaufsgutschein über 5€

Exklusive Kinderschuh von Größe 16-41
 Grußdorfstrasse 9 · 13507 Berlin · Telefon 030 41744411

**Unser Know-how.
Ihr Vorteil.**

KÖNIGSDRUCK
 Printmedien und digitale Dienste GmbH

Alt-Reinickendorf 28 · 13407 Berlin
 www.koenigsdruck.de · Telefon 41 40 18 18

IHR BÜROSERVICE IN BERLIN

- Büros, Besprechungs- und Konferenzräume
- Geschäftsadresse
- persönlicher Telefonservice
- Sekretariatsservice
- Schreivarbeiten aller Art

Wittestraße 30 K • 13509 Berlin • Telefon (030) 43 57 25 00
 Fax (030) 43 57 24 00 • www.ecos-office.com/berlin • berlin@ecos-office.com

*Babysitter, Kinderfrauen,
Nachhilfe, Putzfrauen,
Tiersitter
und vieles mehr ...*

AGENTUR
Mary Poppins
 KINDER, HAUS & TIERE IN GUTEN HÄNDEN

Am Borsigturm 40, 13507 Berlin

www.agenturmarypoppins.de
 ☎ 030/43 03 40 10

INTEGRA

□ □ ■ □

Partyausstattung

Wir verleihen: Geschirr
 Besteck
 Gläser
 Küchentechnik
 Wäsche
 Möbel
 Zubehör und Eis für Hotel, Gastronomie und Veranstaltungen.

Integra GmbH
 Flottenstraße 60 · 13407 Berlin
 Tel. (0 30) 41 40 73 15
 party@integra-berlin.de



■ Ortsteil Waidmannslust:

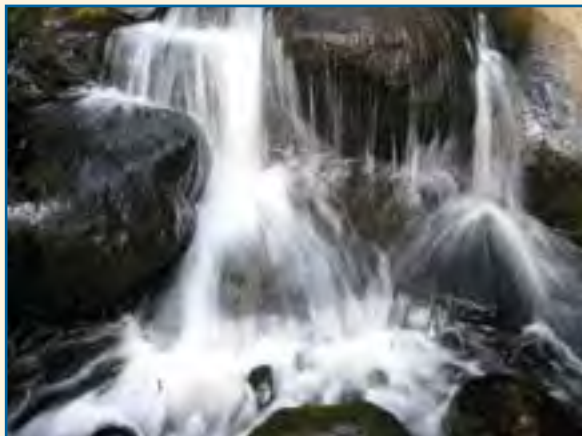
Waidmannslust ist seit 1945 ein eigenständiger Ortsteil Reinickendorfs und wurde von dem Gastwirt und Förster Ernst Bondick gegründet. Viele Familien der französischen Schutzmacht fanden in Waidmannslust ihren zweiten Wohnsitz, befand sich doch auch hier die Residenz des französischen Generals.

Noch heute finden sich in Waidmannslust neben vielen Villen und Landhäusern auch Hochhäuser, hiermit sollte Abhilfe für den fehlenden Wohnraum nach dem Bau der Berliner Mauer geschaffen werden.

Das Wahrzeichen Waidmannslusts ist die Königin-Luise-Kirche an der Bondick-/Ecke Hochjagdstraße.

Der Steinbergpark in Waidmannslust lädt zum Spaziergehen und im Winter zum Rodeln ein.

Fläche 2,3 qkm
Einwohner 10.056 Einwohner



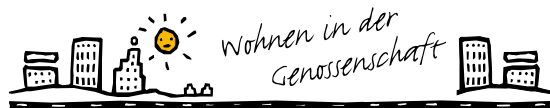
Reinickendorfer Wohnanlage erstrahlt in neuem Glanz

**EVM Berlin eG sanierte denkmalgeschütztes Ensemble mit
210 Wohnungen**

Schöner Wohnen: Die EVM Berlin eG ist eine der größten und ältesten Wohnungsbaugenossenschaften in Berlin und blickt auf eine über 100-jährige Geschichte zurück. Sie verwaltet über 5.000 Wohnungen und hat mehr als 11.000 Mitglieder. Eine der beliebtesten Wohnanlagen liegt in Reinickendorf. Die Häuser in der Ollenhauer-, Kienhorst-, Schulenburg- und Waldowstraße wurden 1926/27 erbaut, stehen unter Denkmalschutz und wurden seit 2003 aufwändig und liebevoll saniert. Heute erstrahlt die gesamte Wohnanlage in neuem Glanz und ist ein besonderes Juwel im Bestand der Genossenschaft.



Paulsenstraße 39 • 12163 Berlin • Tel.: 82 79 05-0 • E-Mail: post@evmberlin.de



**EVM
BERLIN**

Erbbauverein Moabit
Eingetragene Genossenschaft
Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen

WEKA **informations**brochüren

informativ

praktisch

aktuell

kompetent

kreativ

**solide
finanziert**

Für Kommunen, Landkreise, Kliniken, Industrie- und Handwerksorganisationen, Bildungs- und Sozialeinrichtungen, Fremdenverkehrsvereine oder Unternehmen: unsere Produkte sind immer **das ideale Medium für Ihre Öffentlichkeitsarbeit – im Print- und Internetbereich.**

Unsere breite Produktpalette wird auch Sie überzeugen. Industrie, Handwerk, Handel und Dienstleistung nutzen unsere Broschüren als optimale Plattform für Unternehmenspräsentationen. **Wir überzeugen durch Erfahrung, Qualität und mit guten Ideen. Und das seit mehr als 30 Jahren.**

WEKA info verlag gmbh • Lechstraße 2 • 86415 Mering
Tel.: 08233 384-0 • info@weka-info.de • www.weka-info.de



**WEKA
I N F O**

”Märkische Scholle”

Wohnungsunternehmen
eingetragene Genossenschaft



Unser Beitrag zum Klimaschutz und zur Senkung des Betriebskosten!
Solarthermische Anlagen für die Unterstützung der Heizöl- und
Warmwasserversorgung

Unser Wohnungsbestand in Reinickendorf

- ▶ Büdnerring
- ▶ Reglinhardstr.
- ▶ Raschdorffstr.
- ▶ Herbststr.
- ▶ Amendstr.

Weitere Wohnungen haben wir in
Tempelhof, Lichterfelde, Mariendorf,
Wittenau, Halensee, Schmöckendorf,
Wilmersdorf und Schöneberg.

Wir bieten preiswerten Wohnraum und
genossenschaftliche Einrichtungen wie
Waschküchen, Mietercafés, Gäste-
apartements und Gemeinschaftsräume
zum Feiern.



SICHER WOHNEN IN UNSERER GENOSSENSCHAFT



Mehr Informationen:
”Märkische Scholle”
Paderborner Str. 3
10709 Berlin

Tel.: 030 896 008 0
Fax: 030 893 43 77
Email: info@maerkische-scholle.de
www.maerkische-scholle.de



Andere haben hohe Preise. Wir bieten höchste Qualität.



Was wirklich möglich ist: Höchste Qualität und kleiner Preis.

Was unterscheidet die bekannte Pizza aus der Werbung in der Tiefkühltruhe Ihres Supermarkts von der weniger bekannten Pizza daneben? Offensichtlich der Preis. Denn in punkto Qualität unterscheiden sie sich nicht. Woher wir das wissen? Weil wir die Pizzas mit dem kleinen Preis herstellen. Wir produzieren qualitativ hochwertige Pizzas und investieren dabei lieber in Entwicklung, Geschmack und Qualität anstatt in Werbung, von der keiner satt wird.

Der Erfolg gibt uns recht: Freiburger ist Europas größter Pizza-Produzent und beliefert nahezu alle bedeutenden Supermarktketten – und somit ganz sicher auch einen Markt in Ihrer Nähe. Wenn Sie also nächstes Mal eine Tiefkühlpizza kaufen, denken Sie daran: **Höchste Qualität und kleiner Preis gehen gut zusammen.**

Freiberger

The Convenience Food Group



■ Ortsteil Wittenau:

Namensgeber ist der langjährige Amts- und Gemeindevorsteher Peter Witte (1822 bis 1902), unter dessen Führung das ehemalige Dorf Dalldorf sich zu einer wohlhabenden Ortschaft entwickelte. Noch heute treffen sich die vielen Nachfahren Peter Wittes zu einem jährlichen Familientag.

In Wittenau befindet sich das Rathaus Reinickendorf, welches 1910/1911 vom Architekten Friedrich Beyer errichtet wurde und durch einen Anbau fertiggestellt wurde.

Der an das Rathaus angeschlossene Ernst-Reuter-Saal mit 700 Sitzplätzen ist ein beliebter Ort für Konzerte, Theater und vielfältigste Seniorenveranstaltungen. Anschließend kann man den Abend im Ratskeller bei einem guten Essen ausklingen lassen.

In Wittenau befindet sich das Staatsarchiv des Landes Berlin, eine Einrichtung, die die Berliner Geschichte aufarbeitet, archiviert und jedem interessierten Bürger zur Verfügung stellt.

Fläche	8.0 qkm
Einwohner	28.960



**FAHRRAD-OTTO
WITTENAU**



alteingesessener Handwerksbetrieb

**Kostenlose
Reparaturabholung!**

Fahrrad-Otto Wittenau

Inh. Dipl.-Ing. Rainer Gerhardt

Oranienburger Str. 194 · 13437 Berlin-Wittenau

Tel.: 409 10 556



Die Milestones der Zukunft



ad.de pharma production GmbH & Co. KG
Wallenroder Straße 12-14 • D-13435 Berlin
Fon +49.30.40 37 0.123 • Fax +49.30.40 37 0.145
info@ad-de-pharma.de • www.ad-de-pharma.de

In der Auftragsherstellung werden die Milestones für Preis, Qualität und Liefersicherheit durch ad.de pharma production neu definiert.

Als Feststoff-Spezialist für Nischenmärkte und Phytopharmaka produziert ad.de mit modernsten Produktionsanlagen, beispielhaften Qualitätssicherungssystemen und anerkanntem Know-how zuverlässig die Zukunft für Pharmaunternehmen und Vermarkter.

ad.de pharma production – producing future



Ihre Stadt. Ihr Leben.
Ihre Seite.

www.alles-deutschland.de

Konzerte, Ausstellungen, Sportveranstaltungen, Restaurants **Alle** Biergärten, Bringdienste, Sportstudios Kartbahnen **Infos** Schwimmbäder, Saunen, Vereine **über** Hotels, Campingplätze, Ferienwohnungen, Museen **Ihre** Theater, Stadtpläne, Wetter **Stadt** Routenplaner, Radarfallen, Fabrikverkäufe, Immobilien, Jobs ...

Chronik und Besonderheiten Reinickendorfs

[1230] Der niedersächsische Bauer „Reinhardt“ gründet ein Dorf, das damals Reinhardts Dorp, plattdeutsch „Renekentorp“ genannt wurde. Das spätere „Reinickendorf“.

[1247] Erste urkundliche Erwähnung von Lübars

[1308] Erste urkundliche Erwähnung von Heiligensee

[1322] Vereinigung der Pfarreien von Tygel (Tegel) und Dalldorf (Wittenau)

[1345] Erste urkundliche Erwähnung von Reinickendorf

[1349] Hermsdorf ist im Besitz des Busse von Mylow

[1397] Reinickendorf gehört nach Angaben des Stadtbuches zu Berlin

[1410] Kampf der Berliner gegen Dietrich von Quitzow und seine Männer an der Tegeler Mühle

[1632] Die Stadt Berlin verkauft Reinickendorf an den Handelsherren Peter Engel

[1710] Berlin wird wieder Besitzer von Reinickendorf durch Rückkauf

[1766] Gut und Schloß Tegel gelangen durch Heirat in den Besitz von Alexander Georg von Humboldt

[1865/1866] Gründung von Konradshöhe/Tegelort, Reinickendorf eröffnet die erste Gemeindegemeinschaft

[1872] Gründung von Tegelort

[1875] Gründung von Waidmannslust

[1877] Fertigstellung der Nordbahn

[1877/1886] Bau der Irrenanstalt Dalldorf (heute Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik)

[1881] Die Große Berliner Pferdeisenbahn-Gesellschaft schuf die erste Verbindung nach Tegel

[1893] Eröffnung der Kremmener Bahn mit den Bahnhöfen Schulzendorf und Heiligensee

[1893] Ließ Zar Alexander III. 40 Tonnen russischer Erde mit der Eisenbahn von Rußland nach Dalldorf bringen. Die russisch-orthodoxe Kirche mit ihrer Friedhofsanlage befindet sich in der Wittestraße.

[1898] Errichtung der Strafanstalt Tegel

[1898] Fertigstellung der Borsigwerke Tegel

[1899] Gründung von Borsigwalde

[1901] Eröffnung der „Heidekrautbahn“

[1905] Entstehung des ersten Gymnasiums

[1907] Bau des Tegeler Hafens

[1910] Die Gemeinden Reinickendorf, Tegel, Wittenau und Rosenthal errichten ein gemeinsames Krankenhaus an der Teichstraße

[1910] Einweihung der Gartenstadt Frohnau

[1911] Einweihung des Rathauses Reinickendorf

[1913] Erste Straßenbahnverbindung zwischen Heiligensee und Tegel

[1920] Am 27. April beschloß die Preußische Landesversammlung das „Gesetz über die Bildung einer neuen Stadtgemeinde von Groß-Berlin“. Aus den Gemeinden Reinickendorf, Wittenau, Tegel, Heiligensee, Hermsdorf und Lübars wurde der 20. Verwaltungsbezirk Reinickendorf gebildet.

[1922] Gründung der Schulfarm Scharfenberg

[1924] Auf Anregung des Arztes Paul Dahlke wurde „das Buddhistische Haus“, in Frohnau, in Form eines Tempels errichtet. Seit 1960 bewohnen ceylonische Mönche das Haus; 73 Stufen symbolisieren die 73 Arten des Wissens eines Buddhas.

[1931] Fertigstellung der Weißen Stadt

[1939] Beginn des Zweiten Weltkrieges; in Reinickendorf werden in den folgenden Kriegsjahren zahlreiche Zwangsarbeiter- und Kriegsgefangenenlager zur Aufrechterhaltung der Rüstungsproduktion eingerichtet.

[1945] Ende des Zweiten Weltkrieges; Reinickendorf wird zusammen mit Wedding der französische Sektor Berlins

[1948] Fertigstellung des Flughafens Tegel während der Berliner Blockade

[1958] Eröffnung der U-Bahn-Verbindung nach Tegel

[1961] Bau der Berliner Mauer; Reinickendorf wird von seinem Umland abgeschnitten

[1963/1974] Errichtung des Märkischen Viertels

[1966/1972] Entstehung der Rollberge-Siedlung in Waidmannslust

[1970] Eröffnung des Tegel-Centers

[1975] Inbetriebnahme des neuen Flughafens Tegel

[1984/1987] Bebauung des Tegeler Hafens als Projekt der Internationalen Bauausstellung (IBA)

[1988] Fertigstellung der Humboldt-Bibliothek in Tegel

[1989] Fall der Berliner Mauer, Reinickendorf erhält wieder sein altes Umland

[1994] Eröffnung der U-Bahnverbindung nach Wittenau

[1994] Verabschiedung der französischen Alliierten

[1996] Grundsteinlegung für die Bebauung des ehemaligen Borsig-Geländes

[1996] Der Bezirk schließt eine Patenschaft mit der 7. Kompanie des Wachbataillons und dem Stabsmusikkorps der Bundeswehr BMVg

[1997] Tegelort feiert seinen 125. Geburtstag

[1997] Lübars feiert sein 750-jähriges Bestehen

[1997] Reinickendorf erhält ein Humboldt-Denkmal

[1997] Wiederinbetriebnahme der „Heidekrautbahn“ nach Stilllegung im Zuge des Mauerbaus. Damit ist wieder eine erste Bahnverbindung im Norden Berlins mit dem Umland vorhanden.

[1998] Wiederinbetriebnahme der S-Bahnstrecke von Tegel nach Hennigsdorf

[1999] Das „Märkische Viertel“ wird zum 10. Ortsteil Reinickendorfs erklärt

[1999] Hermsdorf feiert sein 650-jähriges Bestehen

[1999] Borsigwalde feiert sein 100-jähriges Bestehen

Reinickendorf nimmt den Jahreswechsel

[1999/2000] zum Anlass, das erste Baby des Jahres 2000 als sein Patenkind zu würdigen (Sarah Müller).

[2000] Im Gedenken an den Namensgeber von Wittenau, Peter Witte, und seinen Sohn Paul Witte, dem Amtsvorsteher von Reinickendorf, er-

hält die ehemalige Amtsstube – heutiges kleines Trauzimmer- den Namen „Witte-Zimmer“

[2000] Waidmannslust feiert sein 125-jähriges Bestehen

[2001] Nach einer Gebietsreform wird Berlin von 23 auf 12 Bezirke zugeschnitten.

Reinickendorf bleibt aufgrund seiner Größe eigenständig

[2001] Wittenau feiert sein 650-jähriges Bestehen.

[2001] Das Grab der ehemaligen Staatssekretärin und späteren Ministerin Marie Schlei wird anlässlich ihres 82. Geburtstages zum Ehrengrab erklärt (insgesamt 20)

[2002] Der Bezirk schließt eine Patenschaft mit der 3. Lufttransportstaffel Flugbereitschaft des Bundesministeriums für Verteidigung

[2002] Einweihung des Märkischen Zentrums nach dem Bau von 10.000 qm zusätzlicher Verkaufsfläche

[2002] Konradshöhe/Tegelort erhält ein eigenes Ortsteilwappen

[2002] Sturm „Anita“ richtet verheerende Schäden im Bezirk an

[2002] Die neue „Residenz-Passage“ in der Residenzstraße wird nach einem Brand eröffnet

[2002] Ministerpräsident Edmund Stoiber besucht den Bezirk

[2003] Das erste schwimmende Haus in Berlin geht in Reinickendorf als Tourismusbüro in Betrieb

[2003] Die „Kieler Woche“ ist zu Gast in den Hallen Am Borsigturm

[2004] In Reinickendorf findet das 1. Lernfest im Märkischen Zentrum statt

[2004] Verleihung des Sächsischen Fluthelferordens im Namen des Ministerpräsidenten an Reinickendorfer Bürger

[2005] In Reinickendorf werden die ersten 6 „Stolpersteine“ des Künstlers Gunter Demnig verlegt

[2005] Die Staatliche Münze zu Berlin verlegt ihren Sitz nach Reinickendorf

[2006] Die Samstagssprechstunde im Bürgeramt im Rathaus Reinickendorf wird eingeführt

[2006] Reinickendorfs größte Stahlskulptur LOK 2000 wird am Borsigtor eingeweiht

[2006] Das Reinickendorfer Ehrenamtsbüro feiert den 10. Geburtstag

[2006] Bundespräsident Horst Köhler besucht den Bezirk

[2007] Start der Bürgerbeteiligung im Bezirk Reinickendorf

[2007] Heiraten auf der MS „Havel Queen“ ist wieder möglich

[2007] Die erste berlinweite ZAK – Zentrale Anlauf- und Koordinierungsstelle für Unternehmen wird in Reinickendorf eröffnet

[2007] Reinickendorf erhält als erster Berliner Bezirk seine eigene Bezirksmedaille durch die Staatliche Münze Berlin

Tourismus in Reinickendorf

■ Reinickendorf

Reinickendorf zeichnet sich durch zahlreiche Facetten aus. 1920 durch den Zusammenschluss von sechs Dörfern und vier Gutsbezirken entstanden, bietet der Bezirk heute seinen Bewohnern und Besuchern sowohl ländliche Idylle als auch großstädtisches Flair. Wälder und Seen prägen das Gesicht des Bezirks ebenso wie moderne Architektur.

Der Bezirk ist durch die Autobahn A111, die Bundesstraße 96 und viele weitere Straßen in das Berliner Verkehrsnetz eingebunden. Die Wege sind kurz, die Hauptverkehrsstraßen garantieren gute Erreichbarkeit, der öffentliche Nahverkehr mit seinen zahlreichen Bus-, S- und U-Bahn-Linien bietet optimale Anbindungen. Der Flughafen Tegel sichert nicht nur internationale Mobilität für die Reinickendorfer und Berliner, sondern auch für die Brandenburger.

Wer lieber am Boden bleibt und die attraktive Mischung des grünen Bezirks im Nordwesten Berlins erleben möchte, ist herzlich willkommen. Sie möchten sich sportlich betätigen? Ihnen steht der Sinn nach Kultur oder der Besichtigung von Sehenswürdigkeiten? Seien Sie zu Gast in Reinickendorf und erfahren Sie die vielfältigen Möglichkeiten, die der Bezirk Ihnen zu bieten hat.

■ Wandern und Radfahren im grünen Norden Berlins

Vom Tegeler See bis nach Barnim

Reinickendorf ist durch seine großen Wasserflächen und ausgedehnten Waldgebiete ein Bezirk, der äußerst abwechslungsreiche Freizeitaktivitäten für alle Altersgruppen zu bieten hat.

Der Besucher kann auf Wander- und Radwanderwegen im Tegeler Forst, am Tegeler Fließ und auf weiteren Strecken in herrlicher Umgebung zahlreichen sportlichen Hobbys nachkommen. Entlang des Tegeler Sees kann der Gast auf Uferwanderwegen die Natur entdecken.

Eine Vielzahl von Routen quer durch den Bezirk kann zu Fuß oder mit dem Fahrrad erkundet wer-

den. In jedem Fall haben die Routen ihren Start- und Endpunkt an öffentlichen Verkehrsmitteln (Bushaltestelle oder Bahnhof), so dass eine schnelle Anreise von jedem Punkt in Reinickendorf und auch eine bequeme Rückfahrt nach erfolgreichem Fußmarsch gesichert ist. Die Streckenlängen bewegen sich zwischen drei und zehn Kilometern. Bei den einzelnen Routen ist Vielfalt Trumpf. Es gibt Touren, die ausschließlich der Natur auf der Spur sind.

Andere dagegen führen den Spaziergänger mitten durch die Reinickendorfer Ortsteile. Wieder andere bieten städtische Betriebsamkeit und ländliche Besinnlichkeit.

Außerdem verbinden viele Touren Reinickendorf mit dem Umland und den angrenzenden Bezirken. Für jeden Geschmack und jede Kondition ist die passende Strecke dabei.



Ankommen und sich wohlfühlen...

HOTEL BärLin



Nur 8 Min. vom Flughafen Berlin Tegel



Rabatt für
Barzahler

Tel.: 030/4 17 07 40
www.hotel-baerlin.de

AHORN GMBH
UMWELTSERVICE



TOURISMUS

Wochenend Ausflüge, Kurzreisen, Individuelle Stadtrundfahrten
Eventfahrten (Hochzeit, Privatparty, Jubiläen etc.)

BUSINESS & PRIVAT SERVICE

Kongress- & Messetransfer, Shuttledienste (Airport-Hotel-Airport etc.)
Geschäfts-, Vereins- & Themenfahrten, Busvermietung

SOZIALE DIENSTE

Kinder- & Schülerfahrerservice
Behindertenbeförderung

Tel 030.41 77 22-0
Fax 030.41 77 22-22

eMail ahorn@ahornbus.de
www.ahornbus.de

Für jede Fahrt zu haben:
BUCHUNGEN 030.41 77 220





Waldwanderweg nach Heiligensee

An der Kreuzung Uferweg/
Schwarzer Weg am Großen
Malchsee, nach dem Besuch der
„Dicken Marie“, führt der Wander-
weg 7 durch den Tegeler Forst nach
Heiligensee. Bevor der Weg auf die
Sandhauser Straße trifft, ist ein
Ausflug in die Baumberge, einer
Binnendünenlandschaft mit sel-
tenen Pflanzen- und Insektenarten
zu empfehlen. Über den Wan-
derweg gelangt man vorbei am
Heiligensee in den sehens-
werten alten Ortskern.
Wer sich noch nicht ganz
sicher ist, wohin die Wanderung
gehen soll, der findet kompetente Bera-
tung im Tourismusbüro unter Tel.: 43 60 73 12.
Wander- und Radwanderkarten sind hier
erhältlich.

■ Ausgewählte Wanderwege

Tegeler See – Oberhavel

Am nördlichen Ende der Greenwichpromenade
führt die Sechserbrücke über die Einfahrt in den
Tegeler Hafen. Von der Brücke aus gelangt man
über den nördlichen Uferweg nach Tegelort und zu
Berlins ältestem Baum, der „Dicken Marie“. Nahe
der Halbinsel Reiherwerder mit der Villa Borsig
laden die Wildgehege der Revierförsterei zu einem
Besuch ein. Von Tegelort aus kann man weiter
dem Uferwanderweg entlang der Oberhavel nach
Heiligensee folgen.

Erholung pur – das Tegeler Fließ

Der Ausflug in eine der schönsten Naturland-
schaften Berlins beginnt an der Mündung des
Tegeler Fließes in den Tegeler See. Innerhalb
der Bezirksgrenzen von Reinickendorf verläuft



das Fließ von Lübars bis zum Tegeler See. Diese
Naturlandschaft ist ein für eine großstädtische
Umgebung einzigartiger Lebensraum für Tiere
und Pflanzen. Spaziergänger, Wanderer und Na-
turliebhaber wissen dies zu schätzen. Wanderwege
und ein Naturlehrpfad führen die Besucher vorbei
an Brutplätzen, seltenen Blumen, Gehölzen und
Bäumen. Eine Sehenswürdigkeit wird dem Besu-
cher östlich von Lübars geboten, am Schildower
Weg, der durch die Flachmoorwiesen führt, stößt
man einige hundert Meter vom Dorf entfernt auf
die letzte freisprudelnde Quelle Berlins, die „Os-
terquelle“. Bereits im Jahre 1751 wird die Quelle
erwähnt.



SO BUNT WIE DAS LEBEN

Mode, Lifestyle und Genuss
Über 60 Fachgeschäfte

Immer super Shoppingzeiten
Montag – Freitag bis 20 Uhr
und Samstag bis 16 Uhr geöffnet

Bequemer geht's nicht
Über 800 Parkplätze direkt am Center

Gorkistraße 11–21 · 13507 Berlin · Telefon 030 433 3091

Tegel-Center



Shopping auf
der Sonnenseite.
Und davon mehr.

Die Landschaft rund um Lübars zeichnet sich durch eine artenreiche Tierwelt aus. Es gibt hier zahlreiche seltene Vogel- und Fischarten, Amphibien und Reptilien.

Ländliche Idylle – das Dorf Lübars

Das Dorf Lübars ist einer der sechs historischen Ortskerne des Bezirks Reinickendorf.

Aus dem Jahre 1247 stammt die erste urkundliche Erwähnung des Dorfes. Die Lübarser Dorfaue zählt zu den wenigen Dorfaue Berlins, die tatsächlich noch im Mittelpunkt eines dörflichen Geschehens stehen, mit bäuerlichen Familienbetrieben.

Eine intakte Kopfsteinpflasterstraße umschließt die Dorfaue. Die Steine zur Pflasterung der Dorfstraße stammen von den Feldern der Umgebung. Ein kleine im Barockstil erbaute Kirche von 1793, ein Feuerwehrhaus und die Schule mit Bauerngarten bilden das kleine Auenrund. Darum liegen in engem Kreis Reithöfe, einstöckige Bauernhäuser mit klassizistischen Stuckfassaden, ein strohgedecktes Kossätenhaus, der „Alte Dorfkrug“ und der „Labsaal“, der als Veranstaltungsort für eine Vielzahl von Veranstaltungen dient. Im Norden liegen Koppeln, die bis hinunter in das Tegeler Fließ reichen.

Die Natur in Feld und Flur um das Dorf Lübars ist ein beliebtes Ausflugsziel für Erholung Suchende Berliner und Gäste. Die kleinen Schönheiten und Naturerlebnisse kann man auf einem sogenannten „Naturerlebnispfad“ selbst entdecken. 14 Informationstafeln entlang des Weges weisen auf interessante, unterschiedliche Lebensräume und ihre Bewohner und Nutzer hin.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: www.reinickendorf.de oder tourismusinfo-berlin.de

Der Freizeit- und Erholungspark Lübars ist ein beliebtes Ausflugsziel, vor allem für die jüngeren Berliner. Das Zentrum bildet ein 35 Meter hoher Berg, auf dem man im Winter Ski fahren oder rodeln kann. Vom Gipfel hat man eine herrliche Aussicht in die Fließtallandschaft und über Felder und Wiesen bis in die Berliner City und in das brandenburgische Umland. Am Hang treffen sich die Fans des Drachen- und Modellbaufliegens. Neben Liege- und Spielwiesen besitzt der Park ein ausgedehntes Wander-, Reit- und Radwegenetz. Am Rande des Freizeitparks befindet sich ein Erlebnisspielplatz für Kinder.

1984 wurde direkt am Rand des Freizeit- und Erholungsparks die Jugendfarm Lübars in der Alten Fasanerie eröffnet. Hier sind Besucher aller Altersgruppen eingeladen, den Alltag eines ganz normalen Bauernhofes mitzuerleben. Zu der Jugendfarm gehören Stallungen und Weiden für Tiere, Arbeitsräume, in denen man das Spinnen, Weben, Töpfern, die Imkerei und andere alte Handwerkstechniken erlernen kann. Die charakteristi-

sche Gehöftform als „Geviert“ (ein rechteckiger Hof, der von Wohn- und Wirtschaftsgebäuden wie Ställen und einer Tenne umrahmt ist) sowie der große Tierbestand wurde märkischen Bauernhöfen nachempfunden. Ein selbstgemauerter Steinofen lädt zum Brotbacken ein. Während des ganzen Jahres finden zahlreiche Feste mit einem großen kulinarischen und kulturellen Angebot statt.

Für Schulklassen besteht die Möglichkeit, nach Anmeldung an einer Führung oder einem Kurs teilzunehmen. Die Jugendfarm ist über S- und U-Bahn Wittenau mit dem Bus X21 zu erreichen.

Anschrift: Familienfarm im Freizeitpark Lübars
Alte Fasanerie 10, 13469 Berlin
Tel./Fax: 030/41 72 03 05
E-Mail: jugendfarm-luebars@ejf.de

Öffnungszeiten:

April–September täglich von 10.00 bis 19.00 Uhr
Oktober–März täglich von 11. 00 bis 17.00 Uhr,
montags geschlossen



Erlebnis-Shopping
in preisgekrönter
Architektur

Änderungen vorbehalten | Gestaltung: MANTHEY EVENT GMBH | 0 407

shoppen ☆ schlemmen ☆ freizeit ☆ events

Hallen
AM BORSIGTURM

Für viele das Schönste

IHR AUSFLUGSZIEL

zwischen Borsigturm und Tegeler See

Das EVENT-CENTER in 13507 Berlin-Tegel · Am Borsigturm 2 · www.Hallen-Am-Borsigturm.de

■ Wassertourismus

Tegeler See

Schaut man sich Reinickendorf auf einer Karte an, so fallen zwei Farben auf – neben dem Grün der Wälder, Parks und Wiesen dominiert vor allem das Blau der Flüsse und Seen, ohne das Reinickendorf nicht vorstellbar wäre.

Die landschaftliche Idylle des Tegeler Sees übt seit Jahrzehnten einen besonderen Reiz auf Besucher aus. Der See bietet zahlreichen Pflanzen und Tieren einen großen Lebensraum. Der Tegeler See umfaßt mit einer Fläche von 4,6 Quadratkilometern auf einer Länge von 4 Kilometern nach dem Müggelsee die zweitgrößte Wasserfläche Berlins.

Zahlreiche Inseln durchsetzen hier die Wasserfläche. Nicht nur die Wochenendausflügler, die Jahr für Jahr auf den Fahrgastschiffen oder in Sportbooten über den See gleiten, sind von dieser Naturku-

lisse begeistert, sondern auch die Spaziergänger und Radfahrer kommen auf ihre Kosten. Entlang des Sees befinden sich Minigolfplätze und Bootsverleihe, die zu sportlichen Aktivitäten einladen. Vor allem auch die Wassersportler können in Reinickendorf aktiv werden, denn der Tegeler See zählt zu den attraktivsten und saubersten Wassersportrevieren der Stadt. Ob Kanuten, Ruderer, Segler oder Surfer, für jeden ist hier etwas dabei.

In den Ortsteilen Tegel, Konradshöhe/Tegelort und Heiligensee finden sich zahlreiche Anlegestellen sowohl für einheimische Bootsbesitzer als auch für Wasserwanderer auf der Durchreise. In Reinickendorf können Wasserbegeisterte die „Gelbe Welle“ (www.gelbe-welle.de) nutzen, einem Servicesystem für Wasserwanderer, das auf Anlege- und Übernachtungsmöglichkeiten hinweist. Rund um den Tegeler See heißen Ausflugslokale, Bootshäuser, Häfen und Vereine ihre Gäste herzlich willkommen.



■ Shopping

Direkt am östlichen Ausgang des U-Bahnhofs Alt-Tegel erstreckt sich die Fußgängerzone Gorkistraße und die angrenzenden Straßen zwischen der Berliner Straße und dem S-Bahnhof Tegel als eines der größten Einkaufszentren Tegels, das Tegel-Center mit größeren und kleineren Geschäften, einem Kaufhaus, einem großem überdachten Markt, Supeermärkten und vielen anderen Läden.

Das Einkaufsareal erstreckt sich weiter bis zum Borsiggelände. In den ehrwürdigen Hallen der Tegeler Borsigwerke ist ein modernes Einkaufszentrum mit historischen Bezügen entstanden – die Borsighallen.

Wo einst Tausende von Arbeitern schwere Lokomotiven und Dampfmaschinen bauten, kaufen heute Menschen aus dem gesamten Berliner Norden und dem Umland ein. Hervorgegangen aus einem internationalen städtebaulichen Wettbewerb wurden 1998 die „Hallen am Borsigturm“ mit großem Erfolg eröffnet. Das Center umfasst mehr als 120 Shops mit einem ausgewogenen Branchenmix, internationale Gastronomie und Dienstleistungen.

Ein weiteres regionales Einkaufsparadies befindet sich in der Heinsestraße in Hermsdorf. Hier gibt es viele alt eingesessene Fachgeschäfte, deren Angebote und Dienstleistungen nicht nur in Reinickendorf bekannt sind.

Ein Schlendern entlang der zahlreichen attraktiven kleinen Läden lädt zum Entdecken und Stöbern ein.

BORSIG

WELTMARKTFÜHRER AUS REINICKENDORF



*Geschäftsführer der BORSIG GmbH,
Dipl.-Ing. Konrad Nassauer*

BORSIG GmbH

Egellsstraße 21
13507 Berlin

Tel. 030 4301-01
Fax 030 4301-2236
E-mail info@borsig.de
www.borsig.de

In Berlin-Reinickendorf hat eines der ältesten und traditionsreichsten Unternehmen Deutschlands seinen Hauptsitz - die BORSIG GmbH. Seit 1837 steht BORSIG für Qualität, Zuverlässigkeit und Innovationen "made in Berlin".

Trugen im letzten Jahrhundert Dampflokomotiven den Namen BORSIG um die Welt, so sind es heute modernste Apparate für die Chemie und Petrochemie, Kompressoren für Prozessgase und Erdgastankstellen, Industriekessel sowie Emissionsschutz-Systeme und Produktrückgewinnungsanlagen - die Membrantechnologie. Ein umfangreicher Service für alle BORSIG Produkte sowie ein internationaler Kraftwerks- und Industrieservice runden dieses vielseitige Produktspektrum ab. In Berlin, Gladbeck, Meerane, Hamburg und Rheinfelden sind über 400 Mitarbeiter beschäftigt und erwirtschaften jährlich über 100 Millionen € Umsatz. Außerdem haben 31 Jugendliche ihren Ausbildungsplatz bei BORSIG gefunden.

Das BORSIG Produktspektrum hat sich seit Gründung des Unternehmens stets weiterentwickelt. Modernste Fertigungstechnik und Prüfmethode, weltweit führende Schweißtechnik, neuestes Know-how, zahlreiche Eigenentwicklungen und Patente sowie hervorragende Engineering-Leistungen der hochqualifizierten Mitarbeiter sichern die weltweit führende Position von BORSIG Produkten.

Heute ist das Unternehmen Weltmarktführer für Spezialapparate. In Berlin-Reinickendorf werden bei BORSIG Apparate zur Kühlung von Gasen mit Temperaturen bis zu 1500°C und Drücken bis 35.000 kPa gebaut. Unsere Apparate sind zum Teil über 200 Tonnen schwer - viele Berliner sind diesen Giganten schon auf dem Weg zum Westhafen begegnet. Dabei ist BORSIG seinem Reinickendorfer Standort, den man 1898 in Betrieb genommen hatte, treu



BORSIG - DAS BERLINER TRADITIONSUNTERNEHMEN

geblieben. Heute stehen im Tegeler Werk modernste Maschinen und Schweißanlagen, die neben dem hochqualifizierten Fachpersonal das Herzstück des Standortes in Reinickendorf bilden. Außerdem hat der Kraftwerksservice im Tegeler Werk sein Zuhause. Das Service-Team bietet seinen Kunden einen 24-Stunden-Notfallservice und ist in vielen Kraftwerken weltweit im Einsatz.

2006 hat BORSIG eine neue Fertigungsstätte eingeweiht - in Meerane/Sachsen. Dort werden Verdichter und Gebläse für den internationalen Einsatz gebaut. In Gladbeck und Rheinfelden hat die Membrantechnik ihre Standorte. Die Membrantechnik bietet Emissionsschutz- und Dämpferückgewinnungsanlagen für Tanklager, Raffinerien, Aktivkohleanlagen, Tankstellen und Lagertanks sowie Anlagen für die Rückgewinnung von Ethylen, Propylen und Kohlenwasserstoff - eine Technologie mit Zukunft - Umweltschutz und Wirtschaftlichkeit gehen dabei Hand in Hand.

Seit 2006 werden bei BORSIG auch wieder Kessel gefertigt - in Hamburg ist man im Bereich Kessel- und Kraftwerkstechnik tätig und liefert weltweit gefeuerte Kessel, Abhitzeessel sowie Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen. Ein umfangreiches Kraftwerks-Engineering rundet in Hamburg die Produktpalette ab.

Das Werk in Gladbeck ist der Standort des Industrieservices, der den Schwerpunkt auf die Wartung und Reparatur von Apparaten, Kugelhähnen, Armaturen, Maschinen, Rohrleitungen legt sowie umfangreiche Werkstattarbeiten ausführen kann. Auch dort bietet BORSIG einen 24-Stunden-Bereitschaftsdienst.

Kompetent, zuverlässig, innovativ und kundennah - mit diesem Anspruch ist das Berliner Unternehmen BORSIG eine feste Größe auf nationalen und internationalen Märkten.



Das BORSIG Werk in Berlin-Tegel, Sitz des Unternehmens seit 1898. Heute werden hier Abhitzesysteme, Spaltgaskühler und Kratzkühler gefertigt.



*BORSIG Produkte
(von links nach rechts):
Abhitzesystem,
Spaltgaskühler,
Kratzkühler,
Emissionsschutzanlage,
Kolbenkompressor,
Wasserrohrkessel,
Kraftwerksservice.*



Das PHÖNIX Gründerzentrum Am Borsigturm auf dem Tegeler Borsiggelände ist ein Projekt der RSEAG. Mit Unterstützung der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen entstand hier das erste privat betriebene Gründerzentrum Berlins. Der ca. 10.000 qm Bruttogeschosfläche umfassende Neubau wurde im Mai 1997 eröffnet.

STARTHILFE FÜR UNTERNEHMENSGRÜNDER

Das PHÖNIX-Gründerzentrum leistet mit einem Paket abgestimmter Komponenten Starthilfe für Unternehmensgründer. Es bietet in Kooperation mit entsprechenden Einrichtungen dieser Stadt (z.B.: Investitionsbank Berlin, Technologie Coaching Cen-

ter, VDI/VDE IT GmbH, Technologiestiftung Innovationszentrum Berlin) Beratungs- und Unterstützungsprogramme für alle Phasen der Unternehmensentwicklung an.

Besonders junge Unternehmer finden das richtige Umfeld für den Schritt in die Selbstständigkeit vor: Das Gründerzentrum ist Teil des „Technologiezentrums Am Borsigturm“, dessen Schwerpunkte auf innovativen Technologien, insbesondere Informations- und Kommunikationstechnik, Logistik und Verkehrstechnik liegen. Durch die direkte Nachbarschaft zu diesen innovativen Technologiefirmen und die Nähe zu namhaften Großunternehmen im Nordwesten Berlins werden die Existenzgründer im PHÖNIX-Gründerzentrum unmittelbar an die unternehmerische Praxis angeschlossen.

Mittlerweile haben sich im PHÖNIX-Gründerzentrum Am Borsigturm mehr als 50 Unternehmen angesiedelt. Einen deutlichen Schwerpunkt bilden die Geschäftsfelder der Informations- und Kommunikationstechnologie. Eine große Anzahl von Unternehmen bietet maßgeschneiderte Systemlösungen für die wachsenden technischen und betrieblichen Anforderungen zunehmend

vernetzter Unternehmen an. Innovative Produkte und Dienstleistungen rund um das Internet werden ergänzt durch Multimedia-Applikationen. Ein weiterer Schwerpunkt sind Ingenieur-Dienstleistungen in den Bereichen Konstruktion, Automatisierung, Umwelttechnik, Medizintechnik und Bauwesen.

Büro-, Service- und Produktionsflächen werden zu kostengünstigen Mieten angeboten. Die Seminar- und Konferenzräume sind mit moderner Präsentationstechnik ausgestattet. Mit der Deutschen Telekom AG steht ein leistungsstarker Partner bei der Lösung der Kommunikationsanforderungen zur Verfügung.

PHÖNIX Gründerzentrum
Am Borsigturm 40, 13507 Berlin

Telefon (030) 43 03-35 19
Telefax (030) 43 03-35 20
info@phoenix-gruenderzentrum.de

www.phoenix-gruenderzentrum.de

■ **PHÖNIX
Gründerzentrum
Am Borsigturm 40
13507 Berlin**

**Tel. (030) 43 03 35-19
Fax (030) 43 03 35-20**

**info@phoenix-
gruenderzentrum.**

**www.phoenix-
gruenderzentrum.de**

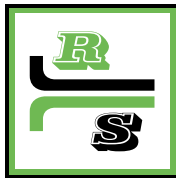
■ Architektur und Historie

Das Borsiggelände

Die Firma Borsig ist seit Ende des 19. Jahrhunderts der Inbegriff für Fortschritt und Innovation in der Berliner Industrielandschaft. Der Bezirk Reinickendorf wurde besonders durch die Borsigwerke zu einem wichtigen Industriestandort Berlins und ganz Deutschlands. Doch nicht nur in produktionsgeschichtlicher Hinsicht war die Familie Borsig Vorreiter, sondern sie beeinflussten auch in sozialer und kultureller Hinsicht die Geschichte des Bezirks. Unter anderem schuf Borsig mit Borsigwalde einen neuen Ortsteil mit einer eigenen Siedlungsgeschichte. Auf etwas mehr als 1,5 Millionen Quadratmetern entstanden Wohnhäuser. Insbesondere die Räuschstraße und der südliche Teil der Schubart- und Conradstraße sind sichtbarer Ausdruck der Baukultur der damaligen

Zeit. Über die Hälfte aller Gebäude in Borsigwalde stehen heute unter Denkmalschutz. Die Borsig-Villa ist eine weitere Hinterlassenschaft der Familie Borsig. Das ehemalige Landhaus liegt auf der Halbinsel Reiherwerder. Das Gebäude wurde von 1911 bis 1913 von den Architekten Alfred Salingler und Eugen Schmohl entworfen und gebaut. Es gehört heute zum Gelände der Akademie des Auswärtigen Dienstes, wo seit Anfang 2006 alle Angehörigen des Auswärtigen Amtes ausgebildet werden. Borsig – mit diesem Namen verbinden sich Dampf, Eisen und Lokomotiven. Das Tegeler Werk, gegründet 1898, war zur damaligen Zeit eine der modernsten Fabrikanlagen Europas. Die Leitung der Firma lag über mehrere Generationen hinweg in den Händen der Familie Borsig. Die Wirtschaftskrise der 20er Jahre zwangen die Enkel des Firmengründers August Borsig 1933 zur Aufgabe des Familienunternehmens. Es folgte der Verkauf

an „Rheinmetall“ und damit die Anbindung an die Rüstungsindustrie. Nach dem Krieg erfolgten zahlreiche Unternehmenswechsel. Heute ist das Geschäftsfeld der Firma hauptsächlich im Bereich Energie- und Umwelttechnik, Industrieservice und anderes mehr zu finden. Das von den Architekten Reimer und Körte in burgartigen Stil mit zwei Rundtürmen aus Backstein und einem zinnenbekrönten Torbogen errichtete Eingangsportal, das so genannte Borsigtor, zieren die Figuren „Schmied“ und „Gießler“, deren Originale sich im Foyer des Rathauses Reinickendorf befinden. Nahe dem Tor ist der „Borsigturm“, einst das erste Hochhaus Berlins, 1922–24 vom Architekten Eugen Schmohl errichtet. Sie bilden wichtige Wahrzeichen von Reinickendorf. Das gesamte Borsiggelände befindet sich heute unter Denkmalschutz. Gleichzeitig mit den Werkgebäuden wurde der Borsighafen am Tegeler See erbaut.



RS Erd- und Tiefbau GmbH

Kanal- und Rohrleitungsbau

Straßen- und Stahlbetonbau

Unser Unternehmen wurde 1999 gegründet und beschäftigt mehr als 65 Mitarbeiter und Auszubildende, die in einem entsprechend der ISO 9001 zertifizierten System zusammenarbeiten.

Weiterhin verfügen wir über Zertifikate vom DVGW für die Gruppen W1 und GN1, vom Güteschutz Kanalbau im Bereich AK1 und VP sowie vom TÜV für Arbeiten gemäß § 19 WHG.

Kanalbau



Rohrleitungsbau



Straßenbau



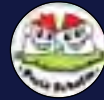
Stahlbetonbau



Rufen Sie uns an unter Telefon 030/43 09 15 40 oder schicken Sie uns eine E-Mail an info@rs-gmbh.net

Gemeinnützige Baugenossenschaft

„Freie Scholle“ zu Berlin eG



„Freie Scholle“

■ Gemeinnützige
Baugenossenschaft
„Freie Scholle“ zu Berlin eG

Schollenhof 7
13509 Berlin

Tel. (030) 438 000-0
Fax (030) 438 000-18
E-Mail: mail@freescholle.de
www.freescholle.de

Unsere fast 1500 Wohnungen
befinden sich in Tegel,
Wittenau und Lübars.

Die ersten Häuser der bereits 1895 gegründeten „Freien Scholle“ entstanden durch den Baumeister und Initiator Gustav Lilienthal, Bruder des berühmten Flugpioniers Otto, vor über 100 Jahren weit vor den Toren der Stadt am landschaftlich reizvollen Tegeler Fließ. In den 20er-Jahren wurde die Siedlung, darunter der „Schollenhof“, nach Entwürfen des bekannten Architekten Bruno Taut weiter gebaut. Ab den 60er-Jahren errichtete die Genossenschaft Wohnanlagen in Lübars und Alt-Wittenau. Mit dem Neubau am Waidmannsluster Damm entstand 1995 ihre fünfte und vorerst letzte Siedlung.



„FREIE SCHOLLE“ – WOHNEN IM GRÜNEN

WIR ÜBER UNS

Die 1895 gegründete „Freie Scholle“ ist eine der ältesten und traditionsreichsten Wohnungsbaugenossenschaften in Berlin. Wir verwalten zurzeit fast 1500 Wohnungen im Bezirk Reinickendorf. Über 4000 Menschen sind Genossenschaftsmitglied bei uns.

BEI UNS WOHNT SICH'S GUT!

Genossenschaftliches Wohnen bedeutet von Beginn an immer mehr als nur die reine Wohnungsverorgung. Wir verstehen uns als ein Dienstleistungsunternehmen für unsere Mitglieder. Deshalb sind Mietsicherheit, dauerhafte Sozialbindung der Wohnungen, eine

Vielzahl von Gemeinschaftseinrichtungen sowie ständige Wohnungsmodernisierung die Grundpfeiler unternehmerischen Handelns der „Freien Scholle“.

Die genossenschaftliche Infrastruktur ist vorbildlich. Unseren Bewohnern stehen Gästewohnungen, eine Seniorentagesstätte, eine Sozialstation und eine Jugendfreizeitstätte zur Verfügung. Grünanlagen und über 500 Mietergärten prägen den ursprünglichen Gartenstadtgedanken zeitgemäß. Die denkmalgeschützte Siedlung in Tegel am Waidmannsluster Damm erstrahlt inzwischen wieder in den traditionellen, ursprünglichen Farben in neuem Glanz.



UNSER ZIEL HEIßT:

Wir wollen, dass sich die Mitglieder in ihrem Zuhause wohlfühlen.

**ÜBER 110 JAHRE WOHNEN
IN REINICKENDORF,
WO DER MENSCH
NOCH NACHBAR IST.**

IBA-Bauten

Durch die Industrialisierung Tegels entstand ein gesteigertes Bedürfnis nach verkehrstechnischen Anschlüssen, deshalb wurde 1908 der Tegeler Hafen mit einem eigenen Eisenbahnanschluss eröffnet. Heute ist der Tegeler Hafen eine gefragte Wohnadresse mit ansprechendem Freizeitnutzen. Hier befinden sich die IBA-Bauten, eine Wohnanlage mit rund 350 Wohnungen, die von 1984 bis 1988 im Rahmen der Internationalen Bauausstellung (IBA) errichtet wurde. Unter dem Motto „Wohnen, Freizeit, Kultur am Tegeler Hafen“ entstanden an dem Wasserbecken mit künstlich angelegter Insel zwei- bis achtgeschossige Gebäude mit individueller Ausstattung und attraktiver Gartengestaltung im Stil der Postmoderne. Die Anlage verbindet den Ortskern Tegel mit der Greenwichpromenade und ist ein gelungenes Beispiel für modernen innerstädtischen Wohnungsbau. Zu den IBA-Bauten gehört auch die 1988 an der Karolinenstraße nach Entwürfen von Charles W. Moore errichtete Humboldt-Bibliothek. Die Zentralbücherei des Bezirks mit einer Nutzungsfläche von 2.820 qm thront tempelartig über dem Hafenbecken. Mit ihrer imposanten dreischiffigen Halle und der Galerie, von der man einen herrlichen Blick auf den Tegeler Hafen und das IBA-Gelände hat, ist die Humboldt-Bibliothek nicht nur ein Ort, der zum Schmökern einlädt, sondern die ideale Kulisse für hier stattfindende Lesungen, Konzerte und Ausstellungen.

Freie Scholle

Im Jahre 1895 wurde ein Siedlungsensemble entwickelt, das bis heute mehrere Baustile vom Kaiserreich bis in die 50er Jahre vereinigt. Umgesetzt wurde die Idee des 1888 gegründeten Deutschen Bundes für Bodenbesitzreform, um ein lebenswertes Wohnumfeld zu schaffen. Dieses Ziel führte 1895 zur Gründung der gemeinnützigen Baugenossenschaft „Freie Scholle“ zu Berlin eG, deren Name Programm sein sollte. In den Jahren bis 1910 entstanden 71 Häuser mit 173 Wohnungen in der heutigen Egidystraße. Kernstück ist der in den zwanziger Jahren erbaute Schollenhof nördlich des Waidmannsluster Damms. Die Gebäude stehen heute unter Denkmalschutz. Bruno Taut, der Architekt und Planer der Freien Scholle, schuf mit den funktionalen Grundrissen und der schlichten Fassadengestaltung ein Beispiel für das „Neue Bauen“. Der Schollenhof ist bis heute ein Markenzeichen der „Freien Scholle“. Das Restaurant „Schollenkrug“ und das jährliche Schollenfest sind über die Grenzen Reinickendorfs bekannt.

Weißer Stadt

Südlich des Dorfgangers von Alt-Reinickendorf, zwischen Aroser Allee, Emmentaler und Genfer Straße, befindet sich die unter Denkmalschutz stehende Weiße Stadt. Die Pläne für die Großsiedlung Schillerpromenade, die im Volksmund wegen des hellen Verputzes der Häuser Weiße Stadt genannt wird,



gehen noch auf die Zeit vor dem ersten Weltkrieg zurück. In den Jahren 1929 bis 1931 wurde die Wohnsiedlung im Stil der Neuen Sachlichkeit erbaut. Nach Plänen der Architekten Bruno Ahrends, Wilhelm Büning und Otto Rudolf Salvisberg entstanden 1286 Wohnungen mit Bad, WC, Loggia und Heizung in drei- bis fünfgeschossigen Wohnbauten auf einer großzügig mit Grünanlagen durchsetzten Fläche. Bemerkenswert ist die Infrastruktur der Anlage, zu der ein Heizkraftwerk, zwei Gemeinschaftswaschküchen sowie Kindergarten, Volkshochschule, Ärzthaus, Apotheke und 24 Ladengeschäfte gehörten. Mit der Planung der Grünflächen und Gartenanlagen wurde der bekannte Garten- und Landschaftsarchitekt Ludwig Lesser beauftragt. Markante Gebäude sind das fünfgeschossige Brückenhaus über der Aroser Allee und die aus der Straßenflucht hervortretenden Torhäuser an der Emmentaler Straße.

Bösel

Versorgungstechnik GmbH

„seit 1967 in Wittenau“

- Bad- und Küchenmodernisierungen
- Behinderten- und seniorengerechte Umbauten
- Gas- und Heizungsanlagen

Telefon: 030/4 11 31 20 • Fax: 030/41 40 81 14



Bauvorhaben Insel Tegeler Hafen Wohnen in natürlicher Umgebung.

Geplant ist die Entstehung von Floating-, Steg- und Appartementshäusern
mit einer Wohnfläche von 80 m² bis 180 m².

Information und Kontakt: Martrade Immobilien GmbH & Co. KG
Jan-Wellem-Platz 3 40212 Düsseldorf Tel.: +49.211.367 00-0 Fax: +49.211.367 00-51
www.martrade-immobilien.de





■ Sehenswertes/Besonderes

Tegel – der besondere Ortsteil

Reinickendorf hat mit seinen zehn Ortsteilen zehn eigenständige Kieze mit vielen Sehenswürdigkeiten, Traditionen und Infrastruktur zu bieten. Im Verein der Ortsteile sticht Tegel aufgrund seines vielfältigen Angebots hervor.

Die einmalige Verbindung von Shopping, Kultur, Natur, Freizeitvergnügen und Architektur macht den besonderen Reiz von Tegel aus. Der Tegeler Ortskern ist einer der belebtesten Orte in Reinickendorf. Nicht nur für Reinickendorfer bildet der Bereich Alt-Tegel mit der Seepromenade eine traumhafte Kulisse für ausgedehnte Spaziergänge am und ums Wasser. Eine original rote englische Telefonzelle symbolisiert den Beginn der Greenwichpromenade, benannt nach dem Londoner Vorort, mit dem der Bezirk seit 40 Jahren eine rege Partnerschaft verbindet.

Von der Anlegestelle Greenwichpromenade kann man mit einem der vielen Ausflugsdampfer eine Fahrt über den Tegeler See hinunter bis zur Spandauer Schleuse, bis zu den Potsdamer Gewässern, hinauf in den brandenburgischen Nachbarort Hennigsdorf oder aber direkt durch die Berliner Innenstadt erleben.

Von der Greenwichpromenade aus erreicht man über die „Sechserbrücke“ –

der Volksmund gab der Brücke diesen Namen, weil eine Überquerung in den ersten Jahren einen „Sechser“ also fünf Pfennige kostete – den Freizeitpark „An der Malche“.

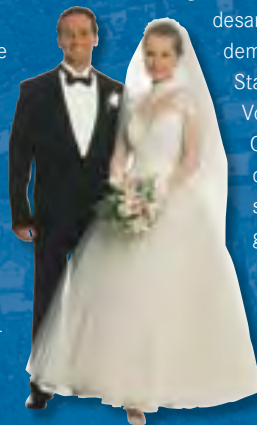
Daran angrenzend erstreckt sich der Tegeler Forst, eines der größten zusammenhängenden Waldgebiete Berlins. Als Erholungsgebiet mit zahlreichen Wanderwegen, Trimpfpfaden, Kinderspielplätzen, Reitwegen, Schutzhütten und Ruhebänken bietet der Tegeler Forst den Besuchern aller Altersklassen eine Vielzahl von Möglichkeiten hier ihre Freizeit zu verbringen.

■ Heiraten an Bord der „HAVEL QUEEN“

Heiratswilligen wird in Reinickendorf ein ganz besonderes Angebot gemacht. Sie haben die Möglichkeit, den schönsten Tag im Leben auf dem Raddampfer MS „Havel Queen“ zu begehen. Eigens zu diesem Zweck richtete das Standesamt Reinickendorf von Berlin auf dem attraktiven Fahrgastschiff ein Standesamt ein.

Von April bis Oktober an der Greenwichpromenade kann auf dem hier liegenden Schiff sowohl standesamtlich als auch kirchlich geheiratet werden.

Anmeldungen werden entgegengenommen unter Tel.-Nr.: 90294-2209 (Standesamt)



■ Termine und Tipps

Im Sommer findet das traditionelle Tegeler Altstadtfest die „Reinickendorfer Festtage am See“ statt.

Bal Populaire im Juni

Deutsch-französisches Volksfest

Serenade am See

weitere Termine vom Bereich Kultur?

TouristInfo

Für weitere Informationen und Auskünfte steht Ihnen unser Tourismusbüro zur Verfügung.

Tourismusbüro Reinickendorf:

Tel.: 43 60 73 12

E-Mail: tourismusbuero.rdf@t-online.de

www.reinickendorf.de

Unser Angebot für Sie:

- Broschüren und Karten zu den Themen Wandern und Radfahren
- Informationen zu Freizeit und Sport auf dem Wasser
- Vorverkauf für Stern- und Kreisschiffahrt und Fahrpläne
- Literatur über Reinickendorf
- Zimmervermittlung
- Informationen der Verkehrsbetriebe, Welcome Card
- Souvenirs

■ Fraktionen

Die am 17. September 2006 gewählte Bezirksverordnetenversammlung (BVV), die sich in ihrer ersten Sitzung in der XVIII. Wahlperiode am 27. Oktober 2006 konstituierte, besteht aus 55 ehrenamtlich tätigen Bezirksverordneten. Nach § 5 Abs. 3 Bezirksverwaltungsgesetz besteht eine Fraktion aus mindestens drei Mitgliedern der BVV, die derselben Partei oder Wählergemeinschaft angehören oder auf demselben Wahlvorschlag gewählt worden sind. Die BVV bestimmt die Grundlinien der Verwaltungspolitik des Bezirkes im Rahmen der Rechtsvorschriften und der vom Senat oder den einzelnen Mitgliedern des Senats erlassenen Verwaltungsvorschriften. Sie entscheidet aufgrund der Empfehlung des Bezirksamtes über den Haushalt und regt mit ihren Beschlüssen kommunalpolitisches Verwaltungshandeln an. Eine ständige Aufgabe der BVV ist die Kontrolle der Geschäftsführung des Bezirksamtes. Die BVV bildet Ausschüsse, in denen die kommunalpolitischen Fragen eingehend mit den jeweils zuständigen Bezirksamtsmitgliedern und der Verwaltung erörtert werden. Um den Bürgerinnen und Bürgern Gelegenheit zu geben, sich für bezirkliche Belange zu engagieren, findet zu Beginn jeder Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung eine 30-minütige Einwohnerfragestunde statt. Hier haben Einwohnerinnen und Einwohner unter Beachtung der vorgegebenen Regularien die Möglichkeit, persönlich Fragen an die Bezirksverordneten und Mitglieder des Bezirksamtes zu stellen bzw. Anregungen zu bestimmten Themen vorzutragen. Die Büros der Fraktionen der Bezirksverordnetenversammlung befinden sich im Rathaus Reinickendorf, Eichborndamm 215-239, 13437 Berlin.

Die Bezirksverordnetenversammlung Reinickendorf von Berlin

CDU-Fraktion (26 Mitglieder)

Fraktionsvorsitzender:
Jörn Jakob Schultze-Berndt
stellv. Fraktionsvorsitzende:
Hannelore Sollfrank
Raum: 335 A
Telefon: 9 02 94-20 29, Telefax: 4 14 15 81
E-Mail: bvvd@cdureinickendorf.de

E-Mail: Fraktion.DieGrauen@ba-rdf.verwalt-berlin.de

FDP-Fraktion (3 Mitglieder)

Fraktionsvorsitzender: Andreas Vetter
stellv. Fraktionsvorsitzender:
Heinz-Jürgen Schmidt
Raum: 343
Telefon: 9 02 94-20 19, Telefax: 41 40 31 81
E-Mail: fdp-fraktion-reinickendorf@t-online.de

SPD-Fraktion (18 Mitglieder)

Fraktionsvorsitzender: Sascha Braun
stellv. Fraktionsvorsitzender: Thorsten Koch
Raum: 229
Telefon: 9 02 94-20 38/20 39, Telefax: 4 14 85 32
E-Mail: info@spd-fraktion-reinickendorf.de

Einzelverordnete

Veronika Wiese

■ Büro der Bezirksverordnetenversammlung

Büroanschrift:

Rathaus Reinickendorf
Eichborndamm 215-239, 13437 Berlin
Zimmer: 341 und 342

Telefon: 9 02 94-20 33/20 34/22 04
Telefax: 9 09 24-22 17
E-Mail: bvvd-rdf@ba-rdf.verwalt-berlin.de

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (4 Mitglieder)

Fraktionsvorsitzende:
Anke Petters
stellv. Fraktionsvorsitzende: Carola Ohnsorge
Raum: 124 / 125
Telefon: 9 02 94-20 28, Telefax: 9 02 94-21 91
E-Mail: gruene-reinickendorf@web.de

Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung:
Winfried Pohl (CDU)

Fraktion Die Grauen – Graue Panther

3 Mitglieder
Fraktionsvorsitzender: Norbert Raeder
stellv. Fraktionsvorsitzender: Michael Schulz
Raum: 320 A
Telefon: 9 02 94-20 47

stellvertretender Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung:
Henry Mazatis (SPD)

FDP

Die Liberalen



Wir machen Kommunalpolitik für Reinickendorf lebendig – kompetent und liberal

Ihre FDP-Fraktion in der BVV Reinickendorf

Fraktionsvorsitzender: Andreas Vetter
Rathaus Reinickendorf, Zimmer 343
Telefon: 030-90294 20 19 Fax: 030-90294 20 18
E-Mail: FDP@ba-rdf.verwalt-berlin.de
www.fdp-fraktion-reinickendorf.de

Sprechstunde im Rathaus nach Vereinbarung

Bürgerämter

Die Bürgerämter erbringen ihre Dienstleistungen so wie es die Reinickendorfer Bürgerinnen und Bürger wünschen. Zu diesem Schluss kommt man aufgrund der Ergebnisse der berlinweiten Publikumsbefragung im Jahr 2005. Hier zeigte sich, dass die Qualität und Quantität nicht nur von den Reinickendorfer Kunden geschätzt wird. In allen Bürgerämtern können Sie die nachfolgend aufgeführten Dienstleistungen erhalten:

- Abmeldung eines Berliner Wohnsitzes
- Änderung – Nachtrag in einem Reisepass
- Änderung eines Kinderreisepasses
- Änderungen in Fahrzeugpapieren
- Anmeldung bei der Meldebehörde
- Ausstellung eines Kinderreisepasses
- Antrag auf eine Bescheinigung für Eigentumsmaßnahmen (Angemessenheitsbescheinigung)
- Antrag auf eine RLvF Bescheinigung (II. Förderweg)
- Antrag auf Grundsicherung
- Aufenthaltserlaubnis für Kinder unter 16 Jahren
- Aufenthaltstitel – Übertragung
- Auskunft aus dem Bundeszentralregister
- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister
- Auskunft aus dem Melderegister
- Auskunft aus dem Melderegister zur eigenen Person
- Ausstellung einer steuerlichen Lebensbescheinigung
- Ausstellung eines vorläufigen Reisepasses
- Ausstellung eines vorläufigen Personalausweises
- Außerbetriebsetzung eines Kraftfahrzeuges/ Kraftfahrzeugstilllegung
- Beantragung einer Auskunftssperre
- Beglaubigungen von Kopien und Unterschriften
- Bescheinigung aus dem Melderegister
- Betroffenenauskunft
- Eigentumsmaßnahmen nach den Wohnungsförderungsbestimmungen
- Elterngeld (für Geburten seit dem 1.1.2007)
- Ersatzlohnsteuerkarte
- Erstausstellung einer Lohnsteuerkarte/für Kinder
- Ersterteilung einer Fahrerlaubnis
- Erweiterung einer Fahrerlaubnis
- Erziehungsgeld
- Fahrerlaubnis – Begleitetes Fahren ab 17
- Fahrerlaubnis – Neuerteilung
- Fahrerlaubnis – Umschreibung
- Fahrerlaubnis – Umstellung
- Fahrerlaubnis – Umtausch
- Fahrerlaubnis – Verlängerung (auch nach Fristablauf)
- Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung (P-Schein)
- Familienpass (Verkauf)
- Freizügigkeitsbescheinigung
- Hauptwohnungsänderungserklärung
- Internationaler Führerschein
- Lastenzuschuss - Wohngeld
- Lebensbescheinigung
- Leistungen nach dem Grundsicherungsgesetz
- Lohnsteuerkartenänderung – Steuerklassenwechsel
- Lohnsteuerkartenänderung für dauernd getrennt lebende Ehegatten
- Lohnsteuerkartenänderung nach Tod eines Kindes
- Lohnsteuerkartenänderung nach einer Eheschließung
- Lohnsteuerkartenänderung nach einer Scheidung
- Lohnsteuerkartenänderung nach Tod des Ehegatten
- Lohnsteuerkartenänderung nach Wiederherstellung der ehelichen Lebensgemeinschaft
- Lohnsteuerkartenänderung nach Zuzug des Ehegatten aus dem Ausland
- Lohnsteuerkartenänderung wegen der Geburt oder Berücksichtigung von Kindern
- Lohnsteuerkartenausstellung mit der Steuerklasse Sechs
- Lohnsteuerkartenersatz
- Lohnsteuerkartenerstausstellung auch für Kinder
- Lohnsteuerkartenrückgabe
- Mietzuschuss – Wohngeld
- Passverlängerung eines ausländischen Nationalpasses – Vorlage
- Passverlustanzeige eines ausländischen Passes
- Passverlustanzeige eines deutschen Reisepasses
- Personalausweis Antragstellung
- Personalausweisverlustanzeige
- Reisepass – Änderungen
- Reisepassantrag
- Sozialleistungen (Beratung)
- Steuerkarte mit der Steuerklasse Sechs
- Steuerlichen Lebensbescheinigung
- Super-Ferien-Pass (Verkauf)
- Vorlage der Passverlängerung eines ausländischen Nationalpasses
- Widerspruch gegen Datenübermittlungen gem. §§ 27, 28a und 29 MeldeG
- Wohnberechtigungsschein
- Wohngeld – Mietzuschuss

Um die Angebote in der unmittelbaren Wohnnähe der Kunden anzubieten sind die Bürgerämter in

den Ortsteilen zentral und Verkehrsgünstig untergebracht. Die Reinickendorfer Bürgerämter finden Sie in

- Reinickendorf-Ost, Teichstr. 65, 13407 Berlin
- Tegel, Berliner Str. 35, 13507 Berlin
- Heiligensee, Ruppiner Chaussee 268, 13503 Berlin,
- Märkisches Viertel, Wilhelmsruher Damm 142 C (Fontane-Haus), 13435 Berlin und
- im Rathaus, Eichborndamm 215-239, 13437 Berlin.

Auch bei den Öffnungszeiten

Montag 8.00–15.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag 11.00–18.00 Uhr und

Freitag 8.00–13.00 Uhr

entsprechen wir den Wünschen unserer Kunden.

Um den individuellen Bedürfnissen aller Kunden zu entsprechen, bieten die Bürgerämter einen Terminalservice unter der zentralen Rufnummer 9 02 94-28 88 an. Ein weiterer Pluspunkt in punkto Kundenzufriedenheit ist die erstmalig in Berlin im Rathaus Reinickendorf eingeführte wöchentliche Samstagsprechstunde von 9.00 bis 13.00 Uhr.

Wie Sie hieraus erkennen können, ist Innovation für die Reinickendorfer Bürgerämter nicht nur ein Wort.

Ihre Bürgerämter

Ehrenamtsbüro Reinickendorf

Im Rathaus Reinickendorf, Zimmer 27
Tel.: 9 02 94 /51 08, (Anrufbeantworter ist außerhalb der Sprechzeiten geschaltet)

Sprechzeiten: Mo., Mi., Do. von 10.00–12.00,

Di. von 15.00–17.00 Uhr

Was ist hier zu erwarten. Wir stellen Kontakte zu ehrenamtlichen Tätigkeiten in Reinickendorf nach persönlicher Beratung mit den Interessierten her.

In Beispielen:

- Unterstützung alter und kranker Menschen
- Verteilung von Essen an Bedürftige
- Mithilfe bei Straßenfesten
- Beratungen und Besuche in der JVA
- verschiedene Projekte mit oder für Kinder
- Eigene Projekte

Wir bauen Brücken zwischen Menschen und Institutionen, die ehrenamtlicher Unterstützung bedürfen. Die meisten Einsatzorte kennen wir und können unsere Beratung zielgerecht anbieten.

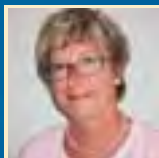
Im regen Gedankenaustausch mit der Bezirksbürgermeisterin werden neue Projekte entwickelt und angeboten.

Wir freuen uns über jeden Bürger, der den Weg zu uns findet, und werden ihm sicherlich eine Aufgabe vermitteln können, die ihm Spaß macht. Für jeden Bürger wird ein Kontakt hergestellt, der seinen Fähigkeiten und Wünschen am nächsten kommt. Machen SIE den ersten Schritt, rufen Sie uns an oder schauen in den Öffnungszeiten einfach einmal vorbei, um sich zu informieren.

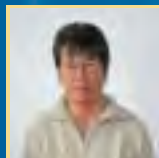
Ihr Ehrenamtsteam



Margitta Bormann
Bahnhofsmission



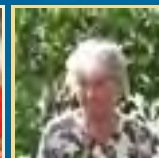
Sigrun Frank
Caritas



Jutta Aust
Unionhilfswerk



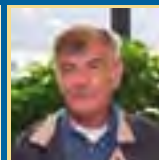
Freiwillige
Besuchsdienst
Märkisches Viertel



Irma Gideon



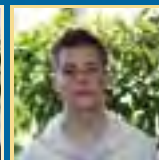
Angela Griebmeyer
Berliner Tafel e. V.



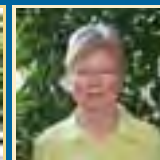
Wolfgang Hanebuth
Tourismusbüro



Gerwin Jahn
Wirtschafts-
förderung



Thomas Suhs
Technisches
Hilfswerk



Frau Lange

englert

Elektronik-Spektrum

www.englert-berlin.de - Elektronik-Gerätebau

Breitenbachstr. 7, 13509 Berlin

TEL.: 030/435 58 90-0

FAX : 030/435 58 90-87

EMAIL: info@englert-berlin.de

- Tastaturen & Frontplatten

- Leiterplatten & Bestückung



... rufen Sie uns an ... Wir beraten Sie gerne ...

pro:sound
Hediger & Schmidt gGmbH

Ambossweg 25 • 13427 Berlin
Tel. 030/4148414 • Fax 030/41191325
www.pro-sound-berlin.de



Altmetallankauf M. Rieske

Ankauf von Schrott und Metallen
zu fairen Preisen!

Funk: 0163/7 85 59 15
Mo.–Fr. 7.00–17.00 Uhr

Tel.: 03 30 56/4 30 07 • Fax: 03 30 56/4 30 08
Hauptstr. 72 • 16548 Glienicke

Berlin-Brandenburger

Partyservice & Catering

Ihr kompetenter Partner
für Events, Messen, Kongresse,
Familienfeiern



Heidenheimer Straße 25
13467 Berlin-Hermsdorf
Tel.: 0 30/40 00 89 47
Fax: 0 30/40 00 89 98
www.bb-partyservice.de

Am Eichenring 13
OT Eichstädt
16727 Oberkrämer
Tel.: 0 33 04/5 22 01 43
info@bb-partyservice.de

Dampfgarer und Konvektomaten benutzen andere – in der Schlemmerküche wird gekocht, gebraten, geschmort – und das in Topf und Pfanne. Ein Mittagstisch, der schmeckt. Genießen Sie unser Essen bei Ihnen zu Hause.

Einfach anrufen:

0 30/43 60 58 08

Schlemmerküche, Wittestraße 49, 13509 Berlin
www.schlemmerkueche.de

www.manturbo.com



Ein Weltunternehmen im Herzen Berlins – MAN TURBO

Spitzentechnologie für Turbokompressoren und Turbinen

MAN TURBO zählt heute zu den weltweit führenden Herstellern von Turbinen und Kompressoren, welche in nahezu allen industriellen Anwendungen eingesetzt werden.

Unser Standort in Berlin mit einer über 100 jährigen Geschichte repräsentiert einen der wesentlichen Produktionsstandorte in Europa und ist zugleich Arbeitsplatz für nahezu 400 hoch qualifizierte Beschäftigte.

Die weltweit hervorragende Positionierung haben wir uns mit Können, Engagement und kreativen Ideen erarbeitet.

MAN TURBO AG – Ein Unternehmen der MAN Gruppe
Egellsstraße 21 · 13507 Berlin · Telefon 030. 43 01-03 · Fax 030. 43 01-28 41



Abt. Wirtschaft, Finanzen und Personal

■ Bezirksbürgermeisterin Marlies Wanjura

Marlies Wanjura (CDU) steht seit der letzten Wahl im September 2006 der Abteilung Wirtschaft, Finanzen und Personal vor. Seit 1995 hat sie das Amt der Bezirksbürgermeisterin inne und lenkt erfolgreich die Geschicke ihres Heimatbezirkes.

Die Abteilung umfasst folgende Fachbereiche:

- Stabstelle Wirtschaftspolitik mit den nachgeordneten Bereichen Zentrale Anlauf- und Koordinierungsstelle für Unternehmen, Wirtschaftsberatung und -ansiedlung, Tourismus, Gesundheitswirtschaft, Aus- und Fortbildung
- Steuerungsdienst (interne Koordination aller Abteilungen)
- Haushaltsservice, Bezirkskasse, Finanz- und Kostencontrolling
- Personalservice und Personalmanagement
- IT-Dienstleistungen für das Bezirksamt
- Katastrophenschutz
- Pressestelle
- Beauftragter für Menschen mit Behinderung
- Ehrenamtsbüro
- Arbeitsschutz und Arbeitssicherung
- Rechtsamt

Bezirksbürgermeisterin Marlies Wanjura führt regelmäßig „Rollende Sprechstunden“ durch, um sich der Sorgen und Nöte der Bürgerinnen und Bürger anzunehmen.

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, Wünsche, Anregungen und Probleme rund um den Bezirk jederzeit vorzutragen.

Nehmen Sie dazu Kontakt mit dem Büro der Bezirksbürgermeisterin – Frau Lenz oder Frau Starke – Tel. 9 02 94 23 00/23 01 oder der Persönlichen Referentin – Frau Glaser – Tel. 9 02 94-20 08 auf.

Selbstverständlich haben Sie auch die Möglichkeit, eine E-Mail an die Adresse bezirksbuergmeisterin-reinickendorf@email.de zu senden.

Zu Fragen und Anregungen rund um den Bereich Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Homepage und Publikationen des Bezirkes) rufen Sie bitte jederzeit in der Pressestelle unter den Telefonnummern 9 02 94 23 06/20 07 an oder schicken uns eine E-Mail an die Adresse pressestelle-reinickendorf@email.de.



■ Steuerungsdienst

Leitung: Direktor Frank Zemke
Rathaus (R. 265, Tel. 0 30/9 02 94-22 00,
Fax -22 20
E-Mail: frank.zemke@ba-rdf.verwalt-berlin.de

- Serviceeinheiten Personal, Finanzen und IT
- Vertretung der Dienststelle in Mitbestimmungs- und Mitwirkungsangelegenheiten
- Katastrophenschutz
- Arbeitsschutz/Arbeitssicherheit
- Reinickendorfer Ideenmanagement
- Operative Personalentwicklungsberatung





hawid[®]

Hans Widmaier GmbH

Fertigung und Vertrieb philatelistischer Bedarfsartikel.

Unser 1945 in Berlin von Hans Widmaier gegründetes Unternehmen ist seit 1956 in Berlin-Reinickendorf ansässig.

Als ein Unternehmen mit 35 – 40 Mitarbeitern produzieren und vertreiben wir:

➤ HAWID- Klemmtaschen

➤ Auswahl- u. Einsteckkarten

➤ Philatelistisches Zubehör

Unsere Artikel sind Briefmarkensammlern, Händlern und Postverwaltungen weltweit ein Begriff.

Die HAWID-Klemmtasche® bietet Ihren Briefmarken den optimalen Schutz.

Um die hohe Qualität unserer Produkte zu gewährleisten, produzieren wir – angefangen bei der Folie – alles in unserem Hause. Auch die hierfür benötigten Maschinen wurden von uns entwickelt und gebaut.

Unser Konzept: Qualität und Service

Gern sind wir auch für Sie da.

Hans Widmaier GmbH

Friedrich-Karl-Straße 8, 13403 Berlin

Tel.: 030-498 566-0 www.hawid.de



■ Serviceeinheit Personal

Leitung: Frank Zemke

Rathaus (R. 265, Tel. 0 30/9 02 94-22 00,

Fax -22 20

E-Mail: frank.zemke@ba-rdf.verwalt-berlin.de

Fachbereich Personalservice

Leitung: Monika Westphal

Rathaus (R. 269, Tel. 0 30/9 02 94-22 08,

Fax -22 20

E-Mail: monika.westphal@ba-rdf.verwalt-berlin.de

- Leitung des Fachbereiches Personalservices für den Bereich Beamte/Beamtinnen, Angestellte und Arbeiter/-innen
- Klärung von Grundsatzfragen des Beamten- und Tarifrechtes
- Begründung von Beamten- und Arbeitsverhältnissen
- Betreuung der Beamten/Beamtinnen, Angestellten, Arbeiter/-innen, Praktikanten und Auszubildenden während des Beschäftigungsverhältnisses

- Zahlbarmachung der Bezüge
- Familienkasse für Beschäftigte
- Grundsatzangelegenheiten des Beamten- und Tarifrechtes
- Mitwirkung und Beratung bei Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen

Fachbereich Personalmanagement

Leitung: Daniel Dreher

Rathaus (R. 318, Tel. 0 30/9 02 94-20 92,

Fax -22 16

E-Mail: daniel.dreher@ba-rdf.verwalt-berlin.de

- Aufstellung und Fortschreibung des Stellenplanes
- Lösung personalwirtschaftlicher Grundsatzfragen
- Überwachung der Einhaltung der Personalsumme
- Erstellung, Prüfung und Fortschreibung des Geschäftsverteilungsplanes
- Übersicht über den Personaleinsatz und -ausgleich
- Personalgewinnung durch Besetzungsverfahren
- Strategische Personalentwicklung



Helbig Steuerberatungsgesellschaft mbH

Berliner Str. 76, 13467 Berlin (Hermsdorf)

Telefon: 030 / 405 39 609

Fax : 030 / 405 39 605

e-mail: info@kanzlei-helbig.de

Internet: www.kanzlei-helbig.de



LOHNSTEUERHILFE BAYERN E.V.



Lohnsteuerhilfverein
www.lohi.de

Wir beraten Sie gerne und erstellen im Rahmen einer Mitgliedschaft Ihre

Einkommensteuererklärung

- bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Pensionen
- bei Einkünften aus Kapitalvermögen, aus Vermietung und den sonstigen Einkünften (z.B. aus sog. Spekulationsgeschäften), wenn die Einnahmen aus diesen Einkunftsarten insgesamt 9.000 EUR bzw. 18.000 EUR bei der Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen.

Unsere Beratungsstelle ganz in Ihrer Nähe:

Berliner Str. 76 - 13467 Berlin

Beratungsstellenleiter: Wolfgang Helbig

Telefon 0 30 / 40 53 96 10

Telefax 0 30 / 40 53 96 06

E-Mail LHB-0645@lohi.de

Mitglied im BDL - Bundesverband der Lohnsteuerhilfvereine e.V. - Berlin

ERBAS Wirtschaftsberatung

Die qualifizierten Experten für die Unternehmensberatung

Buchhaltung

- Buchen lfd. Geschäftsvorfälle
- lfd. Lohnabrechnung
- Organisation

Existenzgründungsberatung

- Businessplan
- Wirtschaftlichkeit
- Tragfähigkeit
- Coaching

**ERBAS Wirtschaftsberatung –
Eichborndamm 298, 13437 Berlin**

Telefon: (030) 4 14 30 24, Fax (030) 4 14 66 01

dagmarerbas@hotmail.com, www.eras-consulting.de

U. Büsselberg
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Ulrich Büsselberg
Steuerberater
Gesellschafter/Geschäftsführer

Hohefeldstraße 41
13467 Berlin
Tel. 404 20 95-96
Fax 405 13 39
ubuesselberg@web.de

- **Steuerberatung**
- **Lohn- u. Finanzbuchhaltung**
- **Jahresabschlüsse**
- **Steuerklärungen**
- **Existenzgründungs-/betriebswirtschaftliche Beratung**

Lothar Jürgen Krause
Steuerberater

Finanz- und Lohnbuchhaltung • Jahresabschlüsse
Steuererklärungen • Existenzgründungen
betriebswirtschaftliche Beratung

Kapweg 4 **Fon 46 90 01-0**
13405 Berlin **Fax 46 90 01-99**
direkt am Clou, Tiefgarage im Haus
www.lothar-krause.de · zentrale@lothar-krause.de

JOACHIM KANEHL
STEUERBERATER

Ernststraße 68, 13509 Berlin
Telefon: 0 30/43 73 69-0
Telefax: 0 30/43 73 69-15
E-Mail: STB-Kanehl@t-online.de

**In dieser Kanzlei hat der Chef
noch Zeit für Sie**

Seit 1977 bin ich im steuer- und wirtschaftsberatenden Beruf selbstständig tätig. Mein Bestreben ist es stets eine nach den komplizierten Steuergesetzen gerechte Steuerbelastung herzustellen, d. h. nicht einen Cent mehr als notwendig an die Finanzverwaltung zu zahlen.

Ich habe keinen bestimmten Schwerpunkt in meiner Praxis, d. h., ich betreue jeden Bürger in seinen steuerlichen Angelegenheiten.

Ob es die Existenzgründung als Einzelunternehmen, Personen- oder Kapitalgesellschaft, oder aber auch die ganz normale Einkommensteuer ist, ist ohne Bedeutung, jeder Mandant hat das gleiche Recht, kompetent und freundlich beraten zu werden. Es werden sämtliche Arbeiten von der Belegverbuchung bis zur Erstellung des Jahresabschlusses und der Steuererklärungen mit zwischenzeitlichen Beratungen, Lohn- und Gehaltsabrechnungen – incl. Baulohn – erledigt.



Diplom-Kauffrau
Katrin Zeh-Tolksdorf
Steuerberaterin

Freiberufler • Unternehmen • Existenzgründer
Vermieter • Pensionäre • Arbeitnehmer

Remstaler Straße 11/13 · 13465 Berlin (Frohnau)
Telefon: 0 30/40 58 69 92 · Telefax: 0 30/40 58 69 93
www.zeh-tolksdorf.de

Wir beraten Sie gerne ...

WOLFGANG WIEPRECHT
STEUERBERATER

An der Hasenfurt 29 a
13503 Berlin
Tel.: 0 30/3 42 81 26

GERALD MOTZA
— STEUERBERATER —
SVEN FIEDLER

Kanzleigemeinschaft · Welfenallee 3-7 · 13465 Berlin
Tel. 030 40 60 06-0 · Fax -46 · Mail@Motza-Fiedler.net



■ Serviceeinheit Informationstechnik

Leitung: Frank Zemke

Rathaus (R. 265), Tel. 0 30/9 02 94-22 00,
Fax -22 20

E-Mail: frank.zemke@ba-rdf.verwalt-berlin.de

- Betrieb der bezirklichen IT-Infrastruktur (Netz, Hard- und Software, Dienste)
- Koordinierung, teilweise Durchführung und Beratung der Beschaffung von Hard- und Software einschl. IT-Verfahren
- Betrieb eines Helpdesks (Fehlerannahme, -analyse und -beseitigung)
- IT-Sicherheitsmanagement

■ Serviceeinheit Finanzen

Leitung: Stephan Herting

Rathaus (R. 312), Tel. 0 30/9 02 94-22 92,
Fax -22 25,

E-Mail: stephan.herting@ba-rdf.verwalt-berlin.de

Fachbereich Haushalt

Leitung: Matthias Bahr

Rathaus (R. 308), Tel. 0 30/9 02 94-22 94,
Fax -22 25,

E-Mail: matthias.bahr@ba-rdf.verwalt-berlin.de

- finanzwirtschaftliche Planung und Steuerung
- Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes
- Stiftungs- und Erbschaftsangelegenheiten
- kamerales Rechnungswesen

Fachbereich Controlling

Leitung: Birgit Sharghi

Rathaus (R. 313), Tel. 0 30/9 02 94-21 57,
Fax -22 25,

E-Mail: birgit.sharghi@ba-rdf.verwalt-berlin.de

- Kostenrechnung
- Berichtswesen
- Controlling
- Beratung der Verwaltungsführung

Fachbereich Bezirkskasse

Leitung: Siegfried Miehke

Rathaus (R. 23), Tel. 0 30/9 02 94-22 93,
Fax -55 25,

E-Mail: siegfried.miehke@ba-rdf.verwalt-berlin.de

- Abwicklung und Koordination des Zahlungsverkehrs
- Entgegennahme von Zahlungen, Auszahlungen
- Buchführung

■ Bürgerbeteiligung im Bezirk Reinickendorf

§ 41 Absatz 2 Bezirksverwaltungsgesetz

„Bei wichtigen Planungen und Vorhaben des Bezirks, die das wirtschaftliche, soziale und kulturelle Wohl der Einwohnerinnen und Einwohner nachhaltig berühren, **insbesondere beim Haushaltsplan und bei mittel- und längerfristigen Entwicklungskonzeptionen oder -plänen**, unterrichtet das Bezirksamt die Einwohnerschaft rechtzeitig und in geeigneter Form über die Grundlagen sowie Ziele, Zwecke und Auswirkungen. Den Einwohnerinnen und Einwohnern soll Gelegenheit zur Äußerung gegeben werden. Die Vorschriften über eine förmliche Beteiligung oder Anhörung bleiben unberührt.“

Über die jeweils anstehenden Bürgerbeteiligungen können Sie sich im Internet unter http://www.reinickendorf.de/index_7014_de.html informieren.





Heinkel Stromerzeuger sind die saubersten und betriebssichersten Anlagen auf dem Weltmarkt. Die Verarbeitung, Nutzungsdauer, Betriebssicherheit und Umweltverträglichkeit wird von keiner Anlage des internationalen Wettbewerbs erreicht.

Produktionsprogramm

- ❖ fahrbare, super schallgedämmte (68 dBA) Stromerzeuger bis 2100 kW
- ❖ Container bis 4000 kW
- ❖ „Lichtgiraffe“ – Flutlicht-Trailer
- ❖ Rüstfahrzeuge für Feuerwehr und Zivilschutz
- ❖ super schallgedämmte (55 dBA) TV-Übertragungswagen für Fernseh- und Radiostationen
- ❖ Schaltanlagen für Sonderanwendungen in der Energieversorgung
- ❖ USV-Anlagen für Krankenhäuser und Rechenzentren

Heinkel 24-Stunden-Service

Unser technischer Kundendienst betreut Sie rund um die Uhr.
Wir garantieren einen zuverlässigen Wartungs- und Ersatzteildienst.
Unsere Service-Ingenieure sind in kürzester Zeit bei Ihnen.

Tel.: +49 (0)30 / 41 90 03-43 ❖ Fax: +49 (0)30 / 41 90 03-35 ❖ Notdienst: +49 (0)30 / 3 92 98 96

Heinkel Miet-Service

Wir halten einen umfangreichen Mietpark vor, um Sie wirtschaftlich mit fahrbaren, super schallgedämmten Stromerzeugern (20–500 kW) und fahrbaren Flutlichtanlagen zu versorgen.
Unsere Stromerzeuger sind für Notstrom-/Spitzenlast-/Parallelbetrieb ausgerüstet.

Heinkel Umwelttechnik + Energieanlagen GmbH

Fertigungsstätte
Flottenstraße 24 / 13407 Berlin
Firmenleitung
Montanstraße 17–21 / 13407 Berlin

■ Wegweiser Aktuell

Stabsstelle der Bürgermeisterin

Beauftragter für Menschen mit Behinderung

Migrationsbeauftragter Heino Mönnich

Teichstr. 65 Haus 4 Zimmer 14, 13407 Berlin

Tel.: 9 02 94-50 07/50 21

E-Mail: heino.moennich@ba-rdf.verwalt-berlin.de



Heino Mönnich



Claudia Meier

Fotos: Bezirksamt Reinickendorf, Pressestelle

Geschäftsstelle:

Claudia Meier

Koordinatorin

Teichstr. 65 Haus 4 Zimmer 15, 13407 Berlin

Tel.: 90294-5007, Fax: 90294-5316

Sprechzeiten: Dienstag von 10 bis 12 Uhr
Donnerstag von 16 bis 18 Uhr

Anfahrt:

U-8 Paracelsusbad

(behindertengerechter Aufzug;

Entfernung ca. 400m)

Bus 122 Lübener Weg

(abgesenkter Bordstein; Entfernung 50m

Behinderten-WC, Aufzug,

Automatiktür im Haus 4

Aufgaben:

- Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Landesgleichstellungsgesetz vom 17.05.1999
- Ansteuerung einer Verwirklichung von Chancengleichheit der Menschen mit Behinderung in ihren sozialen Feldern im Bezirk Berlin-Reinickendorf, Beteiligung der Bürger an diesem Prozess
- Beratungen von Gremien und Ausschüssen, beispielsweise (der einzelnen Fachabteilungen) des Bezirksamtes, der Ausschüsse der Bezirksverordnetenversammlungen und andere Institutionen zu behinderungsrelevanten Fragen
- Begutachtung der Barrierefreiheit bei Bauvorhaben, die im Bezirk geplant sind
- Entwicklung und Tradierung von sinnvollen Kommunikationsstrukturen durch Vernetzung und Beratung von Verbänden, Vereinen, Selbsthilfegruppen und anderen Trägern
- Beratung und Ombudsfunktion bei (schwierigen) behinderungsrelevanten Fragen
- Entwicklung und Begleitung von Konzepten und Projekten zur Verbesserung der gleichberechtigten Teilhabe von Menschen mit Behinderung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Koordinierung und Planung von Veranstaltungen, z. B. Tag für Menschen mit und ohne Behinderung, Behindertenparlament und Berollungen
- Kooperation und Beratungen mit dem bezirklichen Behindertenbeirat
- Teilnahme an regelmäßigen Beratungen und Austausch von Informationen auf gesamtberliner Ebene mit dem Landesbehindertenbeauftragten und anderen überbezirklichen Arbeitsgemeinschaften

■ Stabsstelle Wirtschaftspolitik – Zentrale Anlauf- und Koordinierungsstelle (ZAK)

Mit der Einrichtung der ersten bezirklichen ZAK in Berlin hat Reinickendorf ein neues Signal gesetzt. Ziel ist die weitere Stärkung der bezirklichen Wirtschaftsförderung durch die Einrichtung einer allgemeinen Erstanlaufstelle für Investoren und (künftige) Unternehmer/-innen.

Wer in Reinickendorf wirtschaftliche Aktivitäten plant, erhält einen umfassenden Service aus einer Hand. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ZAK verstehen sich als Dienstleister, die Sie in Ihren Vorhaben unterstützen, beraten, lotsen und begleiten.

Unser Service für Sie im Überblick

- Wir sind Ihre **zentrale Anlaufstelle**, die Ihre Interessen innerhalb der Verwaltung vertritt
- Wir **beraten und betreuen** Ihre unternehmerischen Vorhaben und bieten Hilfe für Existenzgründer
- Wir **vermitteln** Ihnen die richtigen **Ansprechpartnerinnen und -partner**
- Wir moderieren zwischen den Fachabteilungen
- Wir sorgen für transparente, rasche und termingerechte Verwaltungsverfahren
- Wir koordinieren und begleiten für Sie verwaltungsinterne **Antrags- und Genehmigungsverfahren**
- Wir beraten und informieren Sie über öffentliche **Fördermittel** zur Unterstützung Ihrer Projekte
- Wir sind Partner für alle Fragen rund um den Standort Reinickendorf und informieren Sie über Markt- und Wirtschaftsdaten
- Wir helfen Ihnen bei der **Standortsuche** und bei Fragen zu Gewerbegrundstücken
- Wir bearbeiten die Unabkömmlichkeitsstellung vom Wehr- oder Zivildienst

:[hometrend'setter]



Reinickendorf liegt im Trend.

Reinickendorf schreibt seit Jahren Erfolgsgeschichte. Dazu gehören auch Unternehmen mit Biss und dem richtigen Riecher für neueste Trends.

Mit der Marke Hometrend besitzt die Steffel-Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Reinickendorf einen echten Trendsetter für Raumgestaltung. Unschlagbar in Sachen Vielfalt und Auswahl an hochwertigen Teppichböden, elastischen Bodenbelägen, Parkett, Laminat, Stoffen und Tapeten. Vorbildlich bei Beratung, Service und Lieferung. Auf eine starke Marke ist eben Verlass.



Stabsstelle Wirtschaftspolitik/ZAK

Sitz: Rathaus Reinickendorf, Raum 200
Eichborndamm 215-239, 13437 Berlin
Telefon: 9 02 94-2006
Fax: 9 02 94-22 14

Frontoffice (Erstanlaufstelle)

Frau Kretlow
Sitz: Rathaus Reinickendorf, Raum 201
Eichborndamm 215-239, 13437 Berlin
Telefon: 9 02 94-22 82
Fax: 9 02 94-21 44
E-Mail: wirtschaftsberater@ba-rdf.verwalt-berlin.de

Fachbereich Wirtschaftsförderung

Herr George
Sitz: Rathaus Reinickendorf, Raum 203
Eichborndamm 215-239, 13437 Berlin
Telefon: 9 02 94-5670
Fax: 9 02 94-21 44
E-Mail: wirtschaftsberater@ba-rdf.verwalt-berlin.de

Fachbereich EU-Mittel und Beschäftigungspolitik

Frau Dr. Klein
Sitz: Rathaus Reinickendorf, Raum 202
Eichborndamm 215-239, 13437 Berlin
Telefon: 9 02 94-50 70
Fax: 9 02 94-51 64
E-Mail: europa.ba-rdf@verwalt-berlin.de

Die Europabeauftragte des Bezirkes leitet den direkt der Stabsstelle Wirtschaftspolitik/ZAK angegliederten Bereich.

Die Europabeauftragte ist zuständig für die Recherche europäischer Fördermöglichkeiten und die Umsetzung europäischer Strategien sowie die diesbezügliche Information und Beratung in- und außerhalb des Bezirksamtes. Schwerpunkte der

Tätigkeit sind u. a. die Koordination europabezogener Aktivitäten im Bezirk, die Projektplanung für den Einsatz europäischer Fördermittel, die Durchführung und Begleitung von Europaprojekten sowie die europapolitische Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Darüber hinaus ist die Europabeauftragte auch zuständig für die praktische Umsetzung des bezirklichen Bündnisses für Wirtschaft und Arbeit und leitet in diesem Rahmen die Geschäftsstelle des Steuerungsausschusses.

Sie ist somit einerseits

- Ansprechpartnerin für Europaangelegenheiten mit den Aufgaben
- Beratung und Information freier Träger und Unternehmen zu EU-Fördermöglichkeiten (Strukturfonds und Sonderprogramme)

für die Umsetzung bezirklicher Projekte

- Öffentlichkeitsarbeit zur Vorbereitung und Förderung des Europäischen Gedankens
- Verbesserung der Europafähigkeit der Verwaltung

und andererseits

- Ansprechpartnerin für das Bündnis für Wirtschaft und Arbeit in Reinickendorf und verantwortlich für die
- Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit, dem JobCenter, der Arge Servicegesellschaften Berlin und weiteren Partnern zur Planung und Realisierung bezirklicher Beschäftigungsmöglichkeiten
- Planung, Koordination und Unterstützung von Projekten für den Bezirk
- Recherche von Ausschreibungen und Förderangeboten der Bundesministerien bei konkreten Projektideen
- Hilfestellung bei der Akquise von Drittmitteln.

Fachbereich Strukturentwicklung

Frau Kretlow
Sitz: Rathaus Reinickendorf, Raum 201
Eichborndamm 215-239, 13437 Berlin
Telefon: 9 02 94-22 82/23 52
Fax: 9 02 94-51 64
E-Mail: tourismus.rdf@t-online.de/
tourismusbuero.rdf@t-online.de

- Der Fachbereich entwickelt Strategien zur Förderung touristischer Infrastrukturmaßnahmen und setzt diese in Kooperation mit den regionalen Leistungsträgern um.
- Das touristische Marketing für den Bezirk wird vom Fachbereich koordiniert und umgesetzt.
- Ein weiterer Schwerpunkt der Tätigkeit ist der Betrieb der Touristinformation in Alt-Tegel.

■ Touristinformation

Alt-Tegel/Ecke Treskowstraße

Öffnungszeiten:

Sommer: 01.04.–30.09.
Mo.–Fr. 10.00–18.00 Uhr
Sa. 10.00–16.00 Uhr

Winter: 01.10.–31.03.
Mo.– Fr. 10.00–15.00 Uhr

Telefon: 43 60 73 12
Fax: 43 60 73 45
E-Mail: tourismusbuero.rdf@t-online.de
Internet: www.reinickendorf.de

Unser Service für Sie im Überblick:

- zentrale Beratungs- und Informationsstelle
- Partner für alle touristischen Informationen rund um den Bezirk Reinickendorf
- Wander- und Radwanderkarten

Silymarin-CT

iponus

Gesunde Leber – Hilfe aus der Natur

- Zur unterstützenden Behandlung bei Lebererkrankungen
- Schützt die Leberzellen
- Regt die Regeneration der Leber an
- Sehr gut verträglich



www.gesunde-leber.de

Silymarin-CT Hartkapseln / Silymarin forte-CT Hartkapseln

Wirkstoff: Mariendistelfrüchte-Trockenextrakt. **Anwendungsgebiete:** Zur unterstützenden Behandlung bei chronisch-entzündlichen Lebererkrankungen, Leberzirrhose u. toxischen Leberschäden. Diese Arzneimitteltherapie ersetzt nicht d. Vermeidung der d. Leber schädigenden Ursachen (z. B. Alkohol). Bei Gelbsucht (hell- bis dunkelgelbe Hautverfärbung, Gelbfärbung d. Augenweiß) sollte ein Arzt aufgesucht werden. Hinweis: Dieses Arzneimittel ist nicht zur Behandlung von akuten Vergiftungen geeignet. **Warnhinweise:** Keine. **Apothekenpflichtig.** Stand: 04/06

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

CT Arzneimittel GmbH

Lengeder Straße 42a
13407 Berlin
office@ct-arzneimittel.de

www.ct-arzneimittel.de

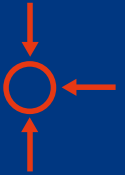
CT
Arzneimittel

Gesundheit gut und günstig

Beringer GmbH

Beringer GmbH
Schlieperstraße 35
13507 Berlin
Tel. 030/4345492
Fax 030/4345028

- Sanitäre Installation
- Gasheizung
- 24-Std.-Kunden-Service
- Rohr- und Kanalreinigung



Wir sind für Sie da.

GÜHRING



Seit über 40 Jahren in Berlin:
**Gühring, weltweit führender Hersteller
von Präzisionswerkzeugen**

G-Elit Präzisionswerkzeug-GmbH

Lengeder Str. 31-35 • 13407 Berlin • Tel. (0 30) 4 09 03-0
Fax (0 30) 4 09 03-1 82 • www.guehring.de • info@guehring.de

- Vorverkauf von Tickets
- Informationen über Freizeit und Wassersport
- Zimmervermittlung
- Informationen der Verkehrsbetriebe

Es ist geplant, die TouristInformation an einen neuen Standort zu plazieren. Aktuelle Informationen erhalten Sie unter www.reinickendorf.de.

Fachbereich Gesundheitswirtschaft

Frau Münzberg

Sitz: Rathaus Reinickendorf, Raum 352

Eichborndamm 215-239, 13437 Berlin

Telefon: 9 02 94-50 66

Fax: 9 02 94-21 42

E-Mail: [christine.muenzberg@ba-rdf.](mailto:christine.muenzberg@ba-rdf.verwalt-berlin.de)

verwalt-berlin.de

Der Gesundheitssektor ist der zzt. dynamischste Wachstumsmarkt Berlins. Die Zukunftsbranche Gesundheitswirtschaft braucht deshalb neue Konzepte und Ideen für Dienstleistungen, Produktion und Beschäftigung.

Der Gesundheitsstandort Berlin-Reinickendorf mit seinen Produzenten und Dienstleistern hat somit hervorragende Voraussetzungen, um als integrierter Bestandteil der Gesundheitsregion Berlin regionale Wachstumsimpulse für den Bezirk zu fördern.

Somit ist als erstes Projekt in Anlehnung an den „Masterplan Gesundheitsregion Berlin-Brandenburg“, das **„strategische Konzept zur Entwicklung der Gesundheitsregion Berlin-Reinickendorf“** seit dem 01.März 2007 initiiert worden.

In Anlehnung an die vorhandenen Potentiale

- Tourismus
- Geschäftsstraßenmanagement
- Regionalmanagement
- IuK-Lösung der Wirtschaftsförderung

und überdurchschnittlich repräsentiert in den Bereichen

- Gesundheitsdienstleistungen
- Pflege
- und Rehabilitation

sollen diese Stärken und Entwicklungspotentiale weiter ausgebaut und genutzt werden sowie in eine Netzwerkstruktur eingebunden werden.

Vorrangiges Ziel wird sein, durch eine Potenzialanalyse:

- die Stärken, Schwächen und Entwicklungen im Bezirk Reinickendorf zu identifizieren
- Erfassen von Dienstleistungsunternehmen und Produzenten sowie deren Angebote
- Strategischer Aufbau des Gesundheitstourismus
- Aufbau einer Datenbank mit den Leistungsträgern und deren Angebote u.v.m.

Langfristig können folgende Ziele erreicht werden:

- Standortsicherung für KMU der Gesundheitswirtschaft und nahe stehende Sektoren
- Erschließung neuer Ausbildungs- und Arbeitsplätze in der Gesundheitswirtschaft
- Handlungsansätze zur Förderung von Kooperationen der regionalen Partner
- Etablierung international wettbewerbsfähiger Strukturen

Fachbereich Aus- und Fortbildung

Frau Kasokat-Bunar

Sitz: Rathaus Reinickendorf, Raum 319 A

Eichborndamm 215-239, 13437 Berlin

Telefon: 9 02 94-20 22

Fax: 9 02 94-21 43

E-Mail: ausbildung@ba-rdf.verwalt-berlin.de

Das Bezirksamt Reinickendorf bildet im Bürobereich Kaufleute für Bürokommunikation und Verwaltungsfachangestellte aus. In jedem Jahr werden

15–20 Auszubildende neu eingestellt. Etwa die Hälfte der Auszubildenden qualifiziert sich während der Ausbildung noch zusätzlich:

- die Verwaltungsfachangestellten machen Ihre Ausbildung mit Doppelqualifikation; sie erwerben gleichzeitig ihre Fachhochschulreife.
- Kaufleute werden in den Projekten „ProPolska“ und „ProTürkiye“ ausgebildet; sie lernen in der Berufsschule Wirtschaftspolnisch oder -türkisch und absolvieren ein mehrmonatiges Praktikum in Polen oder der Türkei.

Wir sind die Anlaufstelle für Schülerpraktikumsplätze in der Reinickendorfer Bezirksverwaltung. Gelegentlich können wir auch Praktika im Rahmen von Umschulungen für den Verwaltungs- oder Bürobereich in einer der Abteilungen der Bezirksverwaltung anbieten. Im Rahmen des Projektes „Partnerschaft Schule – Wirtschaft“ versuchen wir, Schulen mit geeigneten Partnern aus der Wirtschaft zusammenzubringen. Dabei soll ein enger Kontakt zwischen Schule und Wirtschaft die Chance auf Praktikums- und Ausbildungsplätze verbessern und den Schülern einen Einblick in die Arbeitswelt vermitteln. Auch die Unternehmen haben etwas von ihrem gesellschaftspolitisch so wichtigen Engagement: Bewerbungsvorbereitung und Coaching sorgen dafür, dass Unternehmen ihre Anforderungen an die Arbeitskräfte von morgen sowohl Schülern als auch Lehrern gegenüber deutlich machen können; Schülerkonzerte und Ausstellungen bereichern den Unternehmensalltag. Im Rahmen der Geschäftsführung für den Reinickendorfer „Runden Tisch der Bildungsträger“ haben wir 2003 und 2006 Lernfeste für die Reinickendorfer Bevölkerung organisiert.

Daneben ist unser Fachbereich für die Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und den Arbeitsschutz im Bezirksamt Reinickendorf zuständig.

Stehmeyer & Bischoff feiert 100-jähriges Jubiläum

Bauunternehmen auf Wachstumskurs – Vielseitigkeit zahlt sich aus – Zahlreiche Patente

Innovative Technik und das Know-how eines Spezialisten braucht man, um einen neuen Abwasserkanal unter dem Bremer Bürgerpark mittels Rohrvortrieb zu pressen, eine defekte Trinkwasserleitung auf der vielbefahrenen Prachtstraße „Unter den Linden“ in Berlin nach einem Inlinerverfahren zu sanieren oder eine Industrierohrleitung in einer Zuckerfabrik bei laufendem Betrieb zu erneuern,

ohne dass auch nur ein Baum beschädigt wird oder der Verkehr bzw. die Produktion ins Stocken kommt. Ein solcher Spezialist ist das Bauunternehmen Stehmeyer & Bischoff, das mit Vertretern aus Politik und Verwaltung sowie zahlreichen Geschäftspartnern in diesem Jahr sein 100-jähriges Jubiläum feiert.

Trotz anhaltend schwieriger Marktverhältnisse ist Stehmeyer & Bischoff seit Jahrzehnten auf gesundem Kurs. Das 1907 von Heinrich Diedrich Stehmeyer und Friedrich Bischoff gegründete Unternehmen gibt ein Beispiel dafür, wie durch kluge Geschäftspolitik, Innovation und Flexibilität die Weichen in Richtung Expansion gestellt werden können.

Einer der ersten Kunden des Familienbetriebes waren die „Erleuchtungs- und Wasserwerke“ (die heutige swb AG), zu denen Stehmeyer & Bischoff noch heute gute Geschäftsbeziehungen unterhält. Die ersten fünfzig Jahre waren vom Bau neuer Straßen, Wasserleitungen und Abwasserkanäle geprägt. Als nach dem Zweiten Weltkrieg und der Wiederaufbauzeit der Bauboom abflachte, war ein Umdenken erforderlich. Stehmeyer & Bischoff begann früher als andere mit der Sanierung und Modernisierung alter, defekter Kanäle und Rohrleitungen und setzte dabei konsequent auf grabenlose Verlegeverfahren, die Beeinträchtigungen für Anwohner, Verkehrsteilnehmer und die Umwelt minimieren. Um die grabenlose Sanierung zu optimieren, entwickelten die Ingenieure von Stehmeyer & Bischoff eigene Verfahren und meldeten Patente an, die noch heute erfolgreich Anwendung finden.

„Unsere Stärke liegt darin, dass wir mit verschiedenen Techniken arbeiten und unseren Auftraggebern das für ihr Projekt wirtschaftlich und technisch optimale Verfahren anbieten können“, erklärt Hermann Stehmeyer, der heutige Geschäftsführer des Unternehmens. „Unser Unternehmensmotto lautet daher: Vielfalt ist unsere Stärke.“

Neben Infrastrukturprojekten für kommunale Ver- und Entsorger entwickelt und realisiert Stehmeyer & Bischoff auch Projekte im Industrierohrleitungs- und Anlagenbau für die Automobilindustrie, Müllheizwerke, Kraftwerke und andere Branchen. Seit fünf Jahren bietet das Unternehmen sowohl Industriekunden als auch Privatpersonen Dienstleistungen aus den Bereichen Sanitär, Heizung und Klima an.

Vor 25 Jahren gründete Stehmeyer & Bischoff eine Niederlassung in Berlin. Weitere Standorte in Halle und Köln folgten. Heute beschäftigt das Unternehmen 300 Mitarbeiter. Nicht ohne Stolz verweist Herr Stehmeyer auf die Ausbildungsquote, die kontinuierlich bei etwa zehn Prozent liegt. „Mit der Ausbildung von Tiefbaufacharbeitern, Rohrleitungsbauern und Industriekaufleuten sichern wir uns das zukünftige Fach- und Führungspersonal im eigenen Unternehmen“, begründet Stehmeyer das Engagement und betonte gleichzeitig, dass auch altgediente Mitarbeiter, die teilweise seit über vierzig Jahren im Betrieb sind, „mit ihrer Erfahrung für das Unternehmen unverzichtbar sind.“

STEHMEYER + BISCHOFF

BAUUNTERNEHMEN

Seit 1907 ist Stehmeyer + Bischoff GmbH & Co.KG für öffentliche und private Auftraggeber erfolgreich tätig:

**Rohrsanierung • Rohrleitungs- und Anlagenbau
Kanalbau • Rohrvortrieb • Straßen- und Tiefbau
Eisenbahnoberbau**

Unsere Zulassungen:

DIN EN ISO 9001:2000; SCC-Zertifikat DVGW G1 + pe; W1 + pe; Gütezeichen RAL AK1; S15.17, S25.03, S27.20, S30.02, S51.01, VM, VP des Güteschutz Kanalbau e. V.; AGFW FW 601; Fachbetrieb gem. §91 WHG

**Internet: www.stehmeyer.de
E-Mail: berlin@stehmeyer.de**

Unsere Standorte:

Bremen: Von-Thünen-Straße 6, 28307 Bremen
Tel. 04 21/48 69 70 – Fax 04 21/4 86 97 99
bremen@stehmeyer.de

Berlin: Scharnweberstraße 24, 13405 Berlin
Tel. 0 30/417 88 50 – Fax 0 30/41 78 85 12
berlin@stehmeyer.de

Halle: Grenzweg 1, 0618 Queis
Tel. 03 46 02/54 50 – Fax 03 46 02/54 69
halle@stehmeyer.de

Köln: Am Grott 7, 51143 Köln
Tel. 0 22 03/1 83 40 02 – Fax 0 22 03/1 83 40 03
eder-koeln@stehmeyer.de

Stuttgart: Im Hagenfeld 10, 72250 Freudenstadt
Tel. 0 74 43/17 24 44 – Fax 0 74 43/17 24 98
mueller-stuttgart@stehmeyer.de



Vielfalt ist unsere Stärke!
seit 100 Jahren

Abteilung Bauwesen und Sport

Die Abteilung Bauwesen und Sport gliedert sich in die Ämter Planen, Ordnen und Vermessen, Garten- und Straßenbauamt, die Serviceeinheit Facility Management und das Sportamt.

Die Leitung der Abteilung obliegt Bezirksstadtrat Frank Balzer.

Die oberste Priorität im Baubereich wird vor allem in der umfassenden und begleitenden Betreuung für die Bauherren und Architekten gesehen.

Aus diesem Grund wurde 2004 im Bezirk Reinickendorf das berlinweit erste Bauberatungszentrum eingerichtet. Die Fachbereiche Stadt- und Regionalplanung, Bau- und Wohnungsaufsicht und Vermessung sind hier zu Beratungsinseln zusammengeschlossen. Interessierten Bürgern,

Architekten, Investoren und Bauherren wird dadurch eine umfassende Beratung in allen das Bauen betreffenden Fragen geboten.

Im Bauberatungszentrum wird besonderer Wert auf die Bündelung der planungs- und bauordnungsrechtlichen Belange gelegt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtplanung und der Bauaufsicht sitzen und arbeiten daher räumlich eng zusammen, um in direkter Abstimmung und gemeinsamer Beratung mit den Fachdisziplinen zu einer noch schnelleren Entscheidung zu kommen.

Die Arbeitsbereiche sind entsprechend der 10 Ortsteile Reinickendorfs aufgliedert.

Neben der Beratung der Stadtplanung zum Planungsrecht und zum Denkmalschutz sind hier auch die Landschaftsplanung und der Boden- und Gewässerschutz integriert.

Die Bauaufsicht prüft hauptsächlich die Übereinstimmung mit dem öffentlichen Baurecht und berät in allen bauordnungsrechtlichen Fragen wie z. B. Abstandflächen, Brandschutz und Standsicherheit und zu Fragen der Antragstellung. Darüber hinaus wird bei der Bau- und Wohnungsaufsicht das Baulastenverzeichnis geführt. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Verfolgung von Wohnungsmängeln bei Mietwohnungen durch die Wohnungsaufsicht. Der Kundenservice Vermessung bietet neben Grundstücknummerierung, Verkehrswertangaben und Fluchtlinienangelegenheiten insbesondere Auskünfte zum Grundstückskataster. Hier können auch amtliche und historische Karten eingesehen und erworben werden.

Das Garten- und Straßenbauamt ist für die Pflege der ca. 1.200 ha Grünflächen zuständig und be-



WASSERMANN

Auguste-Viktoria-Allee 3

13403 Berlin

Tel. 41 70 70-0

www.wassermann-berlin.de

Haustürstudio Heiligensee

Fenster, Türen, Tore, Vordächer und Einbauküchen

Beratung • Planung • Verkauf • Montage

Rolf J. Hüfner

www.haustuerstudio-heiligensee.de/ki

Alt Heiligensee 20, 13503 Berlin

Telefon 030/43 60 11 20 • Fax 030/43 60 11 21

Mo.–Fr.: 10–12/15–18 Uhr • Sa. 10–13 Uhr

Glasbau Peter Proft
Lübarser Straße 23
13435 Berlin

Tel.: 030 / 411 10 28

Fax: 030 / 403 55 28

GlasbauProft@t-online.de

Jhre Glaserei

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Dienstleistungen | <input type="checkbox"/> Verglasungen aller Art |
| <input type="checkbox"/> Gebäudedienste | <input type="checkbox"/> Fahrzeugverglasungen |
| <input type="checkbox"/> Metall-/Glaskonstruktionen | <input type="checkbox"/> Steinschlagreparaturen |

www.proft-glasbau.de
www.carverglasung.de



für Haus und Auto

SKM-GmbH

Jürgen Schmidt

Geschäftsführer

Düsterhauptstr. 6, 13469 Berlin

Telefon 0 30/40 37 27 70

Telefax 0 30/40 37 27 71

E-Mail info@skm-gmbh.de

Web www.skm-gmbh.de



THE CABLE GUYS

Schmidt's Kabel-Montage

Fernmeldebau, Kabelverlegung,
Tiefbau, Planung und Ausführung
von Fernmelde- und nachrichten-
technischen Anlagen



NESA GmbH
HAUSTECHNIK

Eichborndamm 11
13403 Berlin

Telefon: 4 12 16 45

Fax: 41 78 37 62

www.nesa-haustechnik.de

Gas- und Wasserinstallation

Sanitäre Anlagen

Gasgeräte • Heizungsbau

Rohrreinigung

Tell Bau GmbH

BAUUNTERNEHMEN



Tell Bau GmbH - Niederlassung Berlin
Jacobsenweg 51-59
13509 Berlin
Tel.: (030) 4374399-0
Fax.: (030) 4351941
Mail: berlin@tellbau.de

www.tellbau.de

**STRASSEN- UND TIEFBAU
HOCH- UND INGENIEURBAU
SPORTANLAGENBAU
SCHLÜSSELFERTIGBAU**

HARALD ZECH und MANFRED RUTH

Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure
beratende Ingenieure



Ziekowstr. 141
Telefon: 030/43805-0
Homepage: www.zech.de

13509 Berlin
Telefax: 030/43805-150
E-Mail: ze-ru@zech.de

Vermessung im öffentlich rechtlichen Bereich
Ingenieurvermessung
Immobilienwertgutachten

INGENIEURBÜRO MÖLLER
Arbeitssicherheit und Arbeitsmedizin
DIPL.-ING. DETLEF MÖLLER
Sicherheitsingenieur
Benekendorffstr. 28
13469 Berlin (Reinickendorf)
Tel./Fax 030/40399065
Funk 0172/3049734
info@sicher-arbeiten.de
www.sicher-arbeiten.de



TRAPP INFRA BERLIN GmbH

Wir bauen für Sie Straßen, Wege, Plätze!

Bituminöser Straßenbau, Einbau von Gussasphalt, Sanierung von Brückenbelägen, Brückeninstandsetzungen, Herstellung von Formteilen, Rohrleitungsbau, Sanierung von Pumpenwerken, Komplexe Erschließung von Wohngebieten, Beteiligung an 2 Mischwerken



Matthäi Bauunternehmen GmbH & Co. KG

Flottenstraße 24 d, 13407 Berlin

Telefon: 030/4190050, Telefax: 030/4144023

E-Mail: berlin@matthaei.de. Internet: www.matthaei.de

- Erd- und Straßenbau
- Deponie- und Rohrleitungsbau
- Brückenbau
- Gleisbau
- Wasserbau



Telefon 030 / 43 777 92-0
Telefax 030 / 43 777 92-31
eMail: info@furch-grundbau.de
www.furch-grundbau.de

ULBORT

Dachdeckerei

- Amendestraße 39
13409 Berlin
 - Telefon 030 / 491 68 54
Telefax 030 / 491 49 89
 - Inhaber: Bernd Rieck
Dachdeckerbetrieb e. K.
 - www.ulbort.de
- Meisterbetrieb seit 1932**
- Dachdeckungsarbeiten
 - Bauklempnerei
 - Terrassenabdichtungen
 - Reparatur-Notdienst
 - Abdichtungen und Isolierungen
 - Schornsteinbau
 - Holzbau

Der zuverlässige Partner mit langjähriger Erfahrung in der Umgebung zur Ausführung von Kleinreparaturen, Modernisierungs- und Umbauarbeiten.



KK Sanierungsbau GmbH · Hedwig-Bollhagen-Str. 15 · 16727 Marwitz
Tel. 03304/3849-3 · Fax 03304/3849-43

www.kk-sanierungsbau.de · info@KK-Sanierungsbau.de

Wir führen unsere Arbeiten bei allen Gewerken noch mit eigenen Mitarbeitern aus:
Maurer- und Trockenbauarbeiten, Betonsanierungen, Fliesenarbeiten, Vollwärmeschutz, Malerarbeiten, Küchenplanung

Elektroarbeiten aller Art



Hedwig-Bollhagen-Str. 15 · 16727 Marwitz
Tel. 03304/384938 · ESM-GmbH@freenet.de



- ▶ Sanitäre Einrichtungen
- ▶ Rohrleitungsbau
- ▶ Heizungsanlagen
- ▶ Gasgeräte
- ▶ Zertifiziert nach ISO 9001

Eichborndamm 93
13403 Berlin-Reinickendorf
☎ 030-417 79 40
Fax 030-417 79 494



treut ca. 472,4 km Straßennetz. Reinickendorf als grüner Norden prägt vor allem das Erscheinungsbild des Bezirks durch seine vielen Grün- und Erholungsflächen. Neben der Grünpflege im Bezirksbild ist das Gartenbauamt für das Kleingartenwesen, die Spielplätze, den Baumschutz und für Friedhofsangelegenheiten zuständig.

Das Straßenbauamt bildet den klassischen Tiefbaubereich ab. Neben dem Straßenbau und der Straßenbauunterhaltung erhalten Sie hier Informationen zu Erschließungskosten und Gehwegüberfahrten.

Die Serviceeinheit Facility Management ist für die Bewirtschaftung der öffentlichen Gebäude zuständig. Sie unterhält vorhandene bezirkliche Objekte, wie z. B. Schulen und Sportanlagen, baulich und technisch. Ebenfalls kümmert sich das bezirkliche Facility Management um Vermietung und Verpachtung von landeseigenen Grundstücken.

In Reinickendorf kommt dem Sport eine große Bedeutung zu, denn der Bezirk hat mit seinen großen Wasserflächen und ausgedehnten Waldgebieten zahlreiche Möglichkeiten der Freizeitgestaltung und Erholung zu bieten. Wer sich in der Gemeinschaft sportlich betätigen möchte, dem stehen rund 20 Sportvereine und Betriebssportgemeinschaften zur Auswahl und nahezu jede bekannte Sportart kann auf den 20 Sportplätzen, in den 82 Sporthallen, auf, im und unter Wasser oder einfach „im Grünen“ ausgeübt werden.

Anschriften und Ansprechpartner der Abteilung Bauwesen und Sport

Bezirksamt Reinickendorf, Abteilung Bauwesen und Sport,
Eichborndamm 215-239, 13437 Berlin

Dezernent: Frank Balzer
Tel.: 0 30/9 02 94-22 60,
Fax: 0 30/9 02 94-34 18



Bauen und Wohnen

Am Anger 10
16567 Schönfließ
Tel. 0330 56/43 53 40
Mobil 0173/190 1332

Inh. Horst Eckert,
Mitglied der
Handwerkskammer
Potsdam

ARTHUS
Baunternehmen

Pflaster- und Verlegearbeiten
Zaunbau
Maurer- und Betonarbeiten
Innenausbau und Trockenbau
Fliesen-, Platten- und
Mosaikverlegung
Zimmerei u. Fachwerksbau
Dachreparaturen



Im Angebot: robuste, individuell
angefertigte Gartenmöbel

FRÖMMER BAUGESELLSCHAFT m.b.H. & Co. KG

Maurer- und Fliesenarbeiten
Bausanierung aller Art • Komplettsanie-
rung von Privat- und Gewerberäumen

Edeltrautweg 5 Telefon: 030-494 80 71/77
13505 Berlin Telefax: 030-494 80 49
Internet: www.froemmerbau.de

Thomas Lutter

Innenausbau • Trockenbau • Fliesen- u.
Natursteinarbeiten • Altbaumodernisierung •
Parkett • Estriche • Gutachten

□ Eichhorster Weg 26 □ Tel.: 030/49 86 10 91
□ 13435 Berlin □ Fax: 030/49 86 10 92
□ Internet: www.TLIT.de
□ E-Mail: mail@TLIT.de

FOLTÉ & SOHN GBR

Inhaber: M. Folté



Schädlingsbekämpfung & Desinfektion

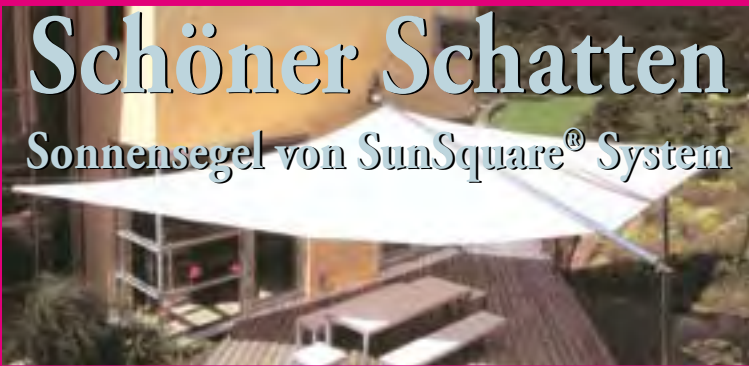
IHK-geprüfter Schädlingsbekämpfer und
anerkannter staatl. gepr. Desinfektor



Veitstraße 13 d · 13507 Berlin-Tegel
Tel. Büro: +49 30/493 90 14 · Fax: +49 30/434 80 44
E-Mail: joachim.folte@t-online.de · www.folte.de

Ihre
kompetenten
Partner
vor
Ort

Schöner Schatten Sonnensegel von SunSquare® System



SISOTEC

Meister-Betrieb

Sicherheits- und Sonnenschutzsysteme GmbH



Eichhorster Weg 87 · 13435 Berlin

Tel. 030 / 40 39 83 33

Besuchen Sie unsere Ausstellung:

Mo.-Fr. von 10-18 Uhr, Sa. von 10-13 Uhr oder nach Vereinb.

Und im Internet: www.sisotec-sonnensegel.de

Markisen, Sonnensegel, Außen-Jalousien, Rolläden, Torantriebe, Wintergarten-Markisen

■ Amt 1 Planen, Ordnen und Vermessen

Anschrift: Bezirksamt Reinickendorf, Abteilung Bauwesen und Sport, Eichborndamm 215-239, 13437 Berlin		
Sprechzeiten Dienstag 9.00–12.00 Uhr, Donnerstag 15.00–18.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung.		
Geschäftszimmer BauBeratungsZentrum Bitte erfragen Sie hier den zuständigen Ansprechpartner für Ihren Ortsteil		Telefon: 0 30/9 02 94-30 35/30 14 Fax: 0 30/9 02 94-34 22 + 34 23
Amtsleiter Planen, Ordnen und Vermessen	Herr Kuhnert	Telefon 030/9 02 94-2269
Fachbereichsleiter Stadt- und Regionalplanung	Herr Helmuth-Paland	Telefon: 0 30/9 02 94-22 63 Fax: 0 30/9 02 94-34 23
Fachbereichsleiter Bau- und Wohnungsaufsicht	Herr Baldow	Telefon: 0 30/9 02 94-30 36 Fax: 0 30/9 02 94-34 22
Fachbereichsleiter Vermessung	Herr Unger	Telefon: 0 30/9 02 94-30 98 Fax: 0 30/9 02 94-34 24
Weitere Ansprechpartner:		
Kundenservice Vermessung	Herr Matthies	Telefon: 0 30/9 02 94-31 19
Grundstücksbewertung	Herr Fischer	Telefon: 0 30/9 02 94-31 26
Wohnungsaufsicht	Frau Schönrock	Telefon: 0 30/9 02 94-30 45
Baulastenverzeichnis	Frau Kraft	Telefon: 0 30/9 02 94-30 47





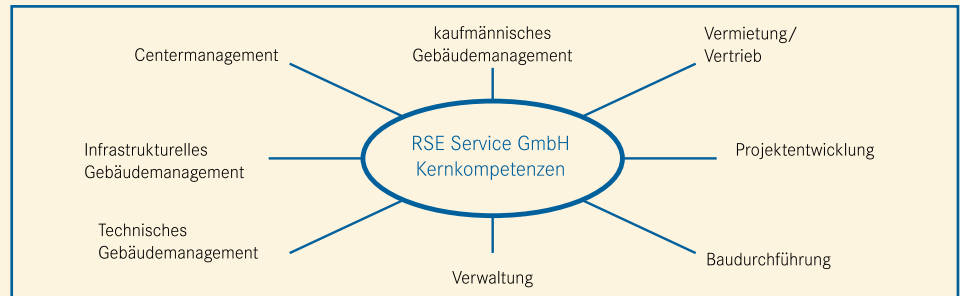
RSE SERVICE GMBH



Der Dienstleister für gewerbliches Immobilienmanagement

Wir sind seit 1992 als Dienstleister tätig und bieten Ihnen:

- kompetente Begleitung Ihrer Immobilien in allen Leistungsbereichen
- Betreuung unterschiedlichster Projekte
- ökonomische Konzepte, planerische Gründlichkeit, kurzfristige Realisierung und kreative Ideen
- langjährige Berufserfahrung, solide Ausbildungen und Leistungsfähigkeit unserer Mitarbeiter
- zuverlässiges und nutzenorientiertes Agieren als erfahrener Dienstleister



■ Der Kontakt, der Ihnen hilft ...

RSE Service GmbH

Am Borsigturm 11

13507 Berlin

Geschäftsführer:

Herr Jürgen Kannacher

Tel. (030) 72 61 57 500

Fax. (030) 72 61 57 508

www.rse-service.de

E-Mail: info@rse-service.de





AM BORSIGTURM

Historisches Flair – Modernes Arbeiten

Wie stark sich der Nordwesten der Stadt gewandelt hat, ist eindrucksvoll Am Borsigturm sichtbar: Dort, wo einst innerhalb von 30 Jahren 14000 Lokomotiven gebaut wurden, hat sich wieder ein ganz modernes Zentrum mit idealer Anbindung entwickelt: U-Bahn, S-Bahn, Autobahnanschluss, Bushaltestellen und Flugplatz liegen praktisch vor der Haustür, ein Parkplatzproblem ist hier gänzlich unbekannt. An dem multifunktionalen Wirtschaftsstandort sind ein Gründerzentrum, moderne Bürogebäude mit integriertem Business-Hotel, ein Gesundheits- und ein Einzelhandelszentrum mit rund 120 Shops, Gastronomie, Multiplexkino und große Freizeitebene, ein Parkhaus und 208 Wohnungen entstanden. Beste Bedingungen also zum Arbeiten und Entspannen. Die 15 Hektar große Fläche wird von

der RSE Projektmanagement AG entwickelt und von der RSE Service GmbH verwaltet. Hier gibt es alles – und (fast) unter einem Dach: Shopping, Freizeit, Business. Die seltene Kombination von Büro-, Service- und Produktionsflächen wissen die Mieter des Technologiezentrums zu schätzen und das 1997 eröffnete Gründerzentrum war schon ein halbes Jahr nach Eröffnung voll vermietet.

Der Borsigturm, 58 Meter hoch und 1922 bis 1924 als erstes Hochhaus Berlins errichtet, ist nach wie vor das Wahrzeichen des Standorts, dessen Geschichte sein besonderes Flair ausmacht. So konnten in die „Hallen Am Borsigturm“ fünf historische Hallenschiffe integriert werden. Borsigturm, Borsigtor, Borsighallen und die ehemalige Borsigverwaltung, heute das Büro- und Gesundheitszentrum,

sowie die frühere Eisengießerei wurden erhalten, restauriert und eindrucksvoll ins Ensemble integriert. Auch dafür wurde der Standort mit dem „Immobilien Award 2000“ ausgezeichnet.

Von der Industriebrache zum modernen Wirtschaftsstandort hat sich das Areal Am Borsigturm gewandelt. Heute lässt sich hier gut wohnen, arbeiten und das Leben genießen.

RSE Projektmanagement AG

Am Borsigturm 11, 13507 Berlin

Vorstand: Dr. Carsten Zabel

Tel. (030) 72 16 57-500, Fax (030) 72 16 57-508

www.rse-projektmanagement.de

E-Mail: news@rse-projektmanagement.de



Manfred **Retzak**
 Malermeister GmbH

Waldstraße 71-72 · 13403 Berlin
 Telefon: (030) 41 78 31 70 · Telefax 41 78 31 90
 info@malermeister-retzak.de

Wasser
 aus dem eigenen **Brunnen**



Fa. Lies

Alt-Lübars 2 a • 13469 Berlin



030-40 30 49 45

www.Brunnenbau-Lies.de

Dieter Melchert KG

Gas- und Wasserinstallation • Zentralheizungsbau • Planung
 von versorgungstechnischen Anlagen



Dieter Melchert KG
 Lübarser Straße 15
 13435 Berlin
 Tel.: (030) 4 02 20 73
 Fax: (030) 4 02 20 74

E-Mail: seeburg@dietermelchertkg.de
www.dietermelchertkg.de

Klaus-Jürgen Timm
 Glaserei
 Inh. Bernd Nowak
 Medebacher Weg 29
 13507 Berlin (Tegel)
 Telefon (0 30) 4 33 89 17
 Telefax (0 30) 4 33 79 19

Reparaturverglasung
 Schaufensterscheiben
 Glasschleiferei
 Isolier-Verglasung
 Bildereinrahmungen
 Schall- und Wärmeschutzverglasung
 Einbruchshemmende Verglasung
 Spiegel nach Maß



GLASBAU



Reinigung in Büro, Praxis und Wohnung

- Reinigung der Sanitärbereiche
- Boden saugen und wischen
- Reinigung sämtlicher Möbel und
- Geräte in Therapie- und Praxisräumen
- Küchenschränke und Küchengerät
- Müllentsorgung

INTEGRA



Reinigungs-Services

Integra GmbH

Flottenstraße 60 · 13407 Berlin
 Tel. (0 30) 41 40 73 19
hs@integra-berlin.de

Dienstleistung in Sachen Glas: Reparatur vor Ort, Abrechnung über Ihre Versicherung



plickert
 glaserei-
 betriebe
 gmbh



Alt-Reinickendorf 23, T 49090, www.plickert.de

- Wärme-, Schall- und Brandschutzverglasungen
- Ganzglasanlagen
- Duschtrennungen
- Konstruktiver Glasbau
- Schaufenster- und Fassadenbau
- Reparaturverglasungen
- Glasschleiferei
- Spiegel
- Bilderrahmen

■ Amt 2 Garten- und Straßenbauamt

Anschrift: Bezirksamt Reinickendorf, Teichstraße 65, 13407 Berlin		
Sprechzeiten: Dienstag 09.00–12.00 Uhr, Donnerstag 15.00–18.00 Uhr sowie nach telefonischer Terminvereinbarung.		
Amtsleiter	Herr Zech	Telefon: 0 30/9 02 94-22 68 Fax: 0 30/9 02 94-34 20
Fachbereichsleiter Gartenbau	Herr Hinß	Telefon: 0 30/9 02 94-34 37 Fax: 0 30/9 02 94-34 33
Grünpflege	Herr Weigelt	Telefon: 0 30/9 02 94-4 40 Fax: 0 30/9 02 94-34 33
Kleingartenwesen	Frau Mayer-Raschke	Telefon: 0 30/9 02 94-31 38 Fax: 0 30/9 02 94-34 20
Friedhofswesen	Frau Heritz	Telefon: 0 30/9 02 94-33 32
Privater Baumschutz	Herr Borkowsky	Telefon: 0 30/9 02 94-31 47
Fachbereichsleiterin Straßenbau	Frau Schwarz	Telefon 0 30/9 02 94-22 64 Fax: 0 30/9 02 94-34 02
Straßenbau und -unterhaltung	Herr Runge	Telefon: 0 30/9 02 94-31 98
Erschließungskosten	Herr Müller	Telefon: 0 30/9 02 94-31 65



GSE

Ingenieur-Gesellschaft mbH
Saar, Enseleit und Partner

BERATUNG
UND PLANUNG
IM BAUWESEN

Von-der-Gablentz-
Straße 19
13403 Berlin
Tel. : 030.417 76-0
Fax: 030.417 76-213
gse@gse-berlin.de
www.gse-berlin.de

Unsere Leistungen:

Tragwerksplanungen, Gutachten, bauaufsichtliche Prüfungen, Ingenieurleistungen zur Sicherung und Sanierung, Nachweise zur Thermischen Bauphysik, Vorbeugender und konstruktiver Brandschutz, Gesamtplanungen



• Maschinen • Werkzeuge • Schrauben •



Gutes Werkzeug gibt es bei Kleyda

Wir haben für Sie geöffnet:

Mo - Do 07.00 - 18.00 Uhr
Fr 07.00 - 16.00 Uhr
Sa 09.00 - 13.00 Uhr

Hildegard Kleyda GmbH

All-Reinickendorf 30
13407 Berlin
Tel. 495 20 41/42
Fax 496 01 73

KLEYDA
Maschinen
Werkzeuge
Schrauben
Befestigungstechnik

Technisch bessere Lösungen für Straßenbahngleise

Die Prenzlauer Promenade ist ein Nadelöhr. Nicht nur zum Berufsverkehr staut sich der Verkehr. Busse und Bahnen kommen zu spät. 1998 wurde das Ingenieurteam der SGT-Plan von den Berliner Verkehrsbetrieben mit der Untersuchung von Varianten beauftragt, um hier den öffentlichen Personennahverkehr mit Bus und Bahn zu beschleunigen. Hauptziel war die Schaffung einer ge-

meinsamen Haltestelle für Straßenbahn und Bus vor dem Knotenpunkt Prenzlauer Promenade/Wisbyer Straße, um das Umsteigen zu erleichtern. Ein weiteres Ziel bestand darin, für die Straßenbahn einen besonderen Bahnkörper zu schaffen, der stadteinwärts ab Langhansstraße gleichzeitig, durch die Buslinie genutzt werden kann. In der Diskussion stand auch eine neue Trassenführung über ein Nebennetz.

Vermessung, Planung und Bauüberwachung für:

• Straßenbau • Straßenbahngleisbau • Anschlussbahnen
Zu Hauptauftraggebern gehören die Verkehrsbetriebe in Berlin und Potsdam. Für die Optimierung vorhandener Strecken werden Varianten untersucht und technische Lösungen angeboten.

PLAN
SGT
PLANUNG
VERMESSUNG
BERATUNG



SGT-PLAN

**Straßen-, Gleis- und Tiefbau
Planungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH**

Prenzlauer Promenade 190, 13189 Berlin
Tel. (0 30) 2 01 77 06-0, Fax 2 01 77 06-8
E-Mail: SGT-PLAN@t-online.de

I+B Isolier+Bautechnik GmbH für Bauwerkerhaltung

Thyssenstraße 7-17 | 13407 Berlin
www.iso-bau-berlin.de
info@iso-bau-berlin.de

Tel. 030/4 08 07 40
Fax 030/4 08 07 28

gegründet 1963 – Mit Tradition zum Erfolg!

**Fassaden-, Balkon- und Parkhaussanierung
Beschichtungen Betoninstandsetzung**

I+B ISOLIER+BAUTECHNIK



■ Serviceeinheit Facility Management

Anschrift: Bezirksamt Reinickendorf, Teichstraße 65, 13407 Berlin		
Sprechzeiten: nach telefonischer Terminvereinbarung.		
Fachbereichsleiter	Herr Bansemer	Telefon: 0 30/9 02 94-32 00 Fax: 0 30/9 02 94-34 48
Verwaltung von Fach- und Finanzvermögen des Bezirks und Grundstücksangelegenheiten	Frau Neutzsch	Telefon: 0 30/9 02 94-32 80
Leitung der Fachtechnik	Herr Freund	Telefon: 0 30/9 02 94-23 63

■ Amt 3 – Sportamt

Anschrift: Am Rathauspark 1, 13437 Berlin (im 1.OG des Garagengebäudes hinter dem Rathaus)		
Sprechzeiten: Montag und Dienstag 08.30–12.00 Uhr, Donnerstag 13.00–18.00 Uhr sowie nach telefonischer Terminvereinbarung.		
Fachbereichsleiterin	Fr. Gaebel	Telefon: 0 30/9 02 94-22 35 Fax: 0 30/9 02 94-2 67 05
Stellvertretende Leitung	Fr. Hackbusch	Telefon: 030/9 02 94-60 96
Sportstättenvergabe	Hr. Rosnerski	Telefon: 0 30/9 02 94-60 97
Sporthallenvergabe	Fr. Speeck	Telefon: 0 30/9 02 94-60 98
Sportplatzvergabe	Hr. Bischof	Telefon: 0 30/9 02 94-60 92
Sportplatzverwalter	Hr. Drews	Telefon: 0 30/9 02 94-60 93

Weitere Informationen zur Abteilung Bauwesen und Sport erhalten Sie auch unter www.bauen-in-reinickendorf.de und www.reinickendorf.de

■ Boule-Sport-Begegnungsstätte für „Jedermann“ – eine kleine Idylle nicht nur mit französischem Flair im Rathauspark am Rathaus Reinickendorf – das sind wir

Boule-Freunde-Reinickendorf e. V.

Im Herbst 2006 keimte der Gedanke, sich mit Freunden in einem Verein zum Boulespielen zu verabreden.

Der Platz war da und wartete nur darauf, wiederbelebt zu werden. Den hatte die Stiftung „Luftbrückendank“ genau vor zehn Jahren am Rathaus Reinickendorf für jedermann bauen lassen.

Am 26. März wurde dann die Gründung als eingetragener Verein in einem Kreis von 16 Mitgliedern beschlossen, die Bahnen wurden hergerichtet und das Boulespielen begann. Fast täglich kann man jetzt das bunte Treiben am Rathauspark beobachten, denn das Interesse, mit Geschick und Konzentration die Kugel so nah wie möglich an das „Schweinchen“ zu legen, wächst und damit wächst auch der Verein.

Montags und freitags ab 15 Uhr und jeden ersten Sonntag im Monat ab 10 Uhr kann jeder Interessierte vorbeischauen und muss nichts mitbringen. Wir verleihen Kugeln und lernen auch Anfänger an, kostenlos!

Übrigens: Wir sind international. Wir führen auf diesem Platz die französische Tradition mit schon jetzt vier Nationen fort! Man spricht französisch, kroatisch, italienisch und deutsch.

Informationen erteilt der Vorsitzende
Jürgen Jorg
Büchsenweg 28
13409 Berlin
Tel. 0172-384 74 50

TELEFON: 030/37 30 77 88

RUND UM DIE WOHNUNG

WWW.RUNDUMDIEWOHNUNG.DE

Ihr Dienstleister aus Reinickendorf!

Waldowstr. 58 – 13403 Berlin

Tel.: 030/37 30 77 88

Ihr Ansprechpartner: Matthias Brestrich

Alle Arbeiten

RUND UM DIE WOHNUNG:

Abbrucharbeiten

Bodenbeläge

Entrümpelungen

Kleinumzüge

Möbelmontagen

Renovierungen

Weitere unserer Dienstleistungen finden Sie unter:

www.rundumdiwohnung.de



HandwerkskammerBERLIN

**Partner für Betriebe,
Beschäftigte und
Auszubildende des Handwerks**

Unsere Kompetenz:

- Rechtsberatung
- Umwelt
- Technologie
- Ausbildung
- Fort- und Weiterbildung
- Existenzgründung
- Betriebsführung
- Eintragung von Betrieben
- Eintragung von Ausbildungsverhältnissen

Handwerkskammer Berlin

Blücherstr. 68

10961 Berlin

Telefon (030) 2 59 03-01

Fax (030) 2 59 03-235

www.hwk-berlin.de

info@hwk-berlin.de



Seit 1987 hat Corocord Raumnetz seinen Manufakturbetrieb im historischen Industriegebäude am Eichborndamm.



Seit 20 Jahren werden von der Firma Corocord Raumnetz auf dem historischen Industriegelände zwischen Eichborndamm und Holzhauser Straße Kletternetze für den weltweiten Gebrauch auf Spielplätzen hergestellt.

Die Firma war damals auf der Suche nach einer neuen Produktionshalle und ist auf die leer stehenden Gebäude aufmerksam geworden: hoch genug, um Spielraumnetze mit einer Höhe von bis zu 15 m herstellen zu können. Bei der Sanierung der Hallen wurde darauf Wert gelegt, viele der alten Details der historischen Industriegebäude zu erhalten.

Im gleichen Gebäudekomplex wurde aus einer alten Montagehalle für Motoren ein modernes Büro mit Seminarraum geschaffen. Nur der alte Montagekran im Büro erinnert heute noch an die industrielle Vergangenheit. Vielen Besuchergruppen aus dem In- und Ausland werden hier Schulungen zum Thema Seilkonstruktion, Spielplatzplanung und Sicherheit angeboten. Studenten der Berliner Universitäten gehören zu den regelmäßigen Besuchern.

1987 kam die Firma aus dem feinen Grunewald, wo der Gründer und Architekt Conrad Roland seine Ideen von beispielbaren räumlichen Kletternetzen entwickelte.

Das private Wohnhaus mit einem angeschlossenen Atelier, in dem produziert wurde, platzte aus allen Nähten, als die Nachfrage nach dem Seilzirkus immer größer wurde. Durch Seminare,

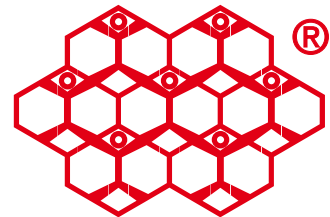
Vertriebsaktivitäten und Messen wurde Corocord zum Wegbereiter für Spielgeräte aus Seilen. Schon in den 60er Jahren hatte Conrad Roland auf dem Gebiet geforscht und architektonische Entwürfe für Hängehäuser vorgestellt. Zum endgültigen Durchbruch verhalf die Zuerkennung des Bundespreises „Gute Form“ 1971 für sein Klettergerüst mit einer innen verspannten Seilstruktur aus Polyedern.

Vor fünf Jahren gelang es, die Spielnetze für den US-Markt nach der amerikanischen Norm zertifizieren zu lassen. In der Folge wurde eine zweite Halle mit 500 qm auf dem gleichen Gelände hinzugewonnen, um den zusätzlichen Bedarf zu produzieren.

Heute umfasst das Produktionsprogramm über 100 Standardprodukte. Daneben werden immer wieder architektonisch bedeutende Seilkonstruktionen für Gartenschauen, Museen und Freizeitparks hergestellt.

Von den mittlerweile 9000 in Reinickendorf gebauten Raumnetzen stehen 400 in Berlin. Am bekanntesten ist sicherlich der Zweimast-Seilzirkus an der Dampferanlegestelle am Wannsee oder das riesige, einen Fußballplatz überspannende Kletternetz in der Schlangenbader Straße. Die Reinickendorfer finden eines dieser Originalnetze z. B. in der Campestraße, im Freizeitpark Tegel.

Der mittlerweile zum Klassiker gewordene Seilzirkus dürfte sicherlich eines der weltweit populärsten Produkte aus Reinickendorf sein.



COROCORD®

Corocord® Raumnetz GmbH
Eichborndamm 167
13403 Berlin

Willkommen beim Jugendamt Berlin-Reinickendorf

„Bei allen Maßnahmen, die Kinder betreffen, gleichviel ob sie von öffentlichen oder privaten Einrichtungen der sozialen Fürsorge, Gerichten, Verwaltungsbehörden oder Gesetzgebungsorganen getroffen werden, ist das Wohl des Kindes ein Gesichtspunkt, der vorrangig zu berücksichtigen ist.“ (Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen).

Das Jugendamt bietet Kindern, Jugendlichen und ihren Eltern sowie jungen Volljährigen vielfältige Dienstleistungen für unterschiedliche Lebenslagen und Erziehungssituationen an.

Hierzu gehören auch Beratungsangebote für Kinder, Jugendliche und Familien in Fragen der Erziehung, Partnerschaft, Trennung und Scheidung, Beratung und Unterstützung in Krisen und Konfliktsituationen sowie die Vermittlung von Hilfen zur Erziehung.

Die Leistungen umfassen weiterhin Angebote der Kinder- und Jugendarbeit, der Förderung der Erziehung in der Familie, der Förderung von Kindern durch Vermittlung von Hort-, Kindergarten- und Tagespflegeplätzen.

Das Jugendamt berät und unterstützt bei Vaterschaftsfeststellungen und der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen und führt Beistandschaften/Amtsvormundschaften. Für Kinder, deren Unterhaltsanspruch nicht sichergestellt ist, bewilligt das Jugendamt Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz.

Die Aufgaben der Jugendgerichtshilfe werden ebenfalls wahrgenommen. Das Jugendamt gliedert sich in zentrale und regionale und Bereiche

- Planungsräume
- Regionen der Jugendhilfe
- Standorte Abt. Jugend und Familie



Stadtrat Peter Senftleben

Jugend hat Zukunft – die aktuellen Schwierigkeiten aufgrund der allgemeinen finanziellen Situation und wirtschaftlichen Lage ändern daran nichts! Der Jugend wird weiter ein großer Stellenwert in Reinickendorf eingeräumt. Reinickendorf bleibt für Kinder, junge Menschen und ihre Familien ein lebenswerter Ort!

Unsere Angebote für Kinder und Jugendliche sind vielfältig: Sie reichen von sinnvollen Freizeitbeschäftigungen, wie Seidenmalen und Keramik, Theaterspiel, Musik, Kabarett, Tanzen, Modellbau, Bootsbau und Sport bis zu Möglichkeiten, sich mit neuen Medien, wie Internet, auseinander zusetzen. Daneben gibt es eine Reihe von Informations- und Beratungsmöglichkeiten über Berufschancen und

zur Berufswegewahl, zu Rechtsfragen und Schuldnerberatung.

Unsere Einrichtungen sind bekannt und bieten genau diese vielfältigen Gelegenheiten.

Nutzen Sie diese Möglichkeiten! Auf den Internetseiten des Jugendamtes www.jugend-reinickendorf.de bieten wir aktuelle Informationen und zeigen vielfältige Angebote für Kinder, Jugendliche und deren Familien in Reinickendorf auf. Anregungen oder Kritik sind erwünscht. Nutzt dazu das Telefon oder E-Mail!

Herzlichst Euer/Ihr Peter Senftleben
Bezirksstadtrat für Jugend und Familie



Telefon: 0 30/9 02 94-23 30,

Fax: 0 30/9 02 94-60 07

E-Mail: peter.senftleben@ba-rdf.verwalt-berlin.de

Dienstgebäude: Rathaus Reinickendorf,
Eichborndamm 215-239, 13437 Berlin



Albatros e. V.

**Kontakt- und Beratungsstelle
Stadtteilarbeit in Tegel-Süd
Jugend und Erziehungshilfen
Begleiteter Umgang**
Berliner Straße 14

**Textilwerkstatt
Rehabilitation und Arbeitstraining**
Brunowstraße 15

**Tageszentren/Café/Freizeit
Rehabilitation und Arbeitstraining**
Sterkrader Straße 45
Waidmannsluster Damm 174
Alt-Reinickendorf 33

**Seniorenberatung
Wohnraumberatung, Datenbank**
Wilhelmsruher Damm 116

Wir bieten mit unseren Fachpartnern:

Informationen zu Barrierefreiheit
öffentlicher Einrichtungen:
www.mobidat.albatrosev.de

Hilfsangebote in Ihrer Nähe:
Hilfelotse Berlin-Online
www.hilfelotse-berlin.de

Veranstaltungsservices
Catering und Gastronomie

Facility Management

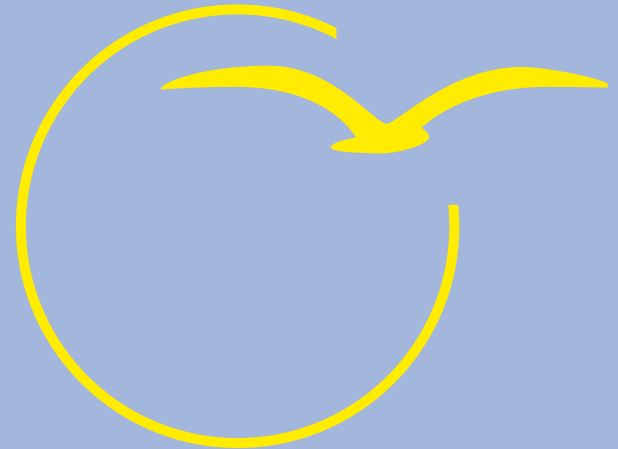
Consulting und Coaching
Qualifizierung und Fortbildung

Seniorengerechte Anpassung
von Wohnraum
und Bauberatung

Hilfen bei
Wohnungsrenovierung und
häuslichen Dienstleistungen

Soziale und psychologische
Beratung und Unterstützung
in Berlin-Reinickendorf

kontakt@albatrosev.de



☎ 433 02 40

☎ 433 22 22

Leitung des Jugendamtes

Frau Westermann

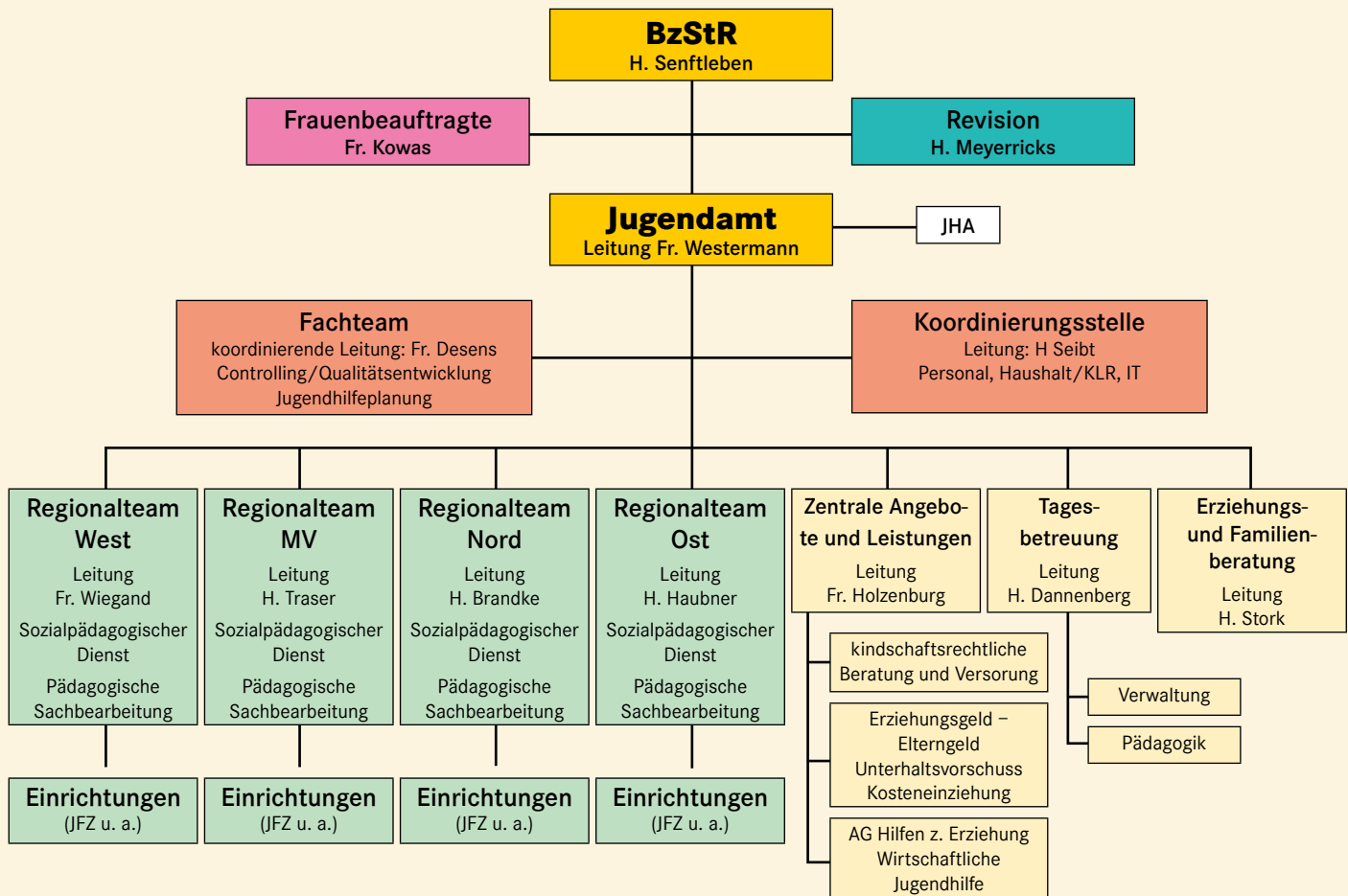
Telefon: 0 30/ 9 02 94-60 00,

Fax: 0 30/9 02 94-60 07

E-Mail: Lisa.Westermann@ba-rdf.verwalt-berlin.de

Dienstgebäude: Rathaus Reinickendorf, Eichborn-
damm 215-239, 13437 Berlin

Aufbau des Jugendamtes als Organigramm:



Der allgemeine Sozialpädagogische Dienst

bietet in 4 Regionen (Märkisches Viertel, Nord, Ost und West) folgende Leistungen an;

Angebote für:

- Kinder
- Jugendliche
- junge Erwachsene
- Eltern
- Alleinerziehende
- und alle, die mit ihnen zu tun haben.

In Fragen von:

- Lebensberatung
- Konflikten in Familien
- Krisen
- Trennung und Scheidung
- finanziellen Notlagen
- Problemen in Zusammenhang mit Schule
- Straftaten
- behinderten Kindern
- Wohnen außerhalb des Elternhauses
- Schutz von Kindern und Jugendlichen
- Erziehung
- Ausbildung für benachteiligte junge Menschen

Sie können sich bei diesen Fragen an die für Sie zuständige regionale Arbeitsgruppe wenden, die noch weitere zusätzliche, pro Region unterschiedliche Themengebiete bearbeitet und weitere interessante Angebote in den Freizeitstätten anbietet:

Regionalteam Märkisches Viertel (Märkisches Viertel und Rollbergesiedlung)

Ansprechpartner/Regionalleitung **Herr Traser**
Telefon: 0 30/40 37 55 11,
Fax: 0 30/40 37 54 82,
E-Mail: jugendamtmv@ba-rdf.verwalt-berlin.de
Dienstgebäude: Senftenberger Ring 53,
13435 Berlin + Wilhelmsruher Damm 124, 3. OG,
13439 Berlin, Fax: 0 30/ 9 02 94-63 66
Tagesdienst: 9 02 94-62 36

Zentrale Sachbearbeitung zu folgenden Themengebieten; Jugendhilfe – Polizei, Verkehrserziehung, Zentrale Großveranstaltungen und Projekte, Präventionsrat/Gewaltprävention, Internationale Jugendbegegnung
Freizeitstätten; Abenteuerspielplatz MV/BDP e. V., Café B, comX – Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum, Flotte Lotte e. V., Gangway e. V., Jugendcafé Fontanehaus, Jugendhaus/CVJM e. V., Kinder- und Jugendhalle MV/NFJD e. V., Spielmobil Bollerwagen, Sportjugendclub/VSJ e. V., Streethouse

Regionalteam Nord (Frohnau, Hermsdorf, Lübars, Waidmannslust und Wittenau)

Ansprechpartner/Regionalleitung **Herr Brändike**
Telefon: 0 30/9 02 94/67 38,
Fax: 0 30/9 02 94/66 69,
E-Mail: jugendamt nord@ba-rdf.verwalt-berlin.de
Dienstgebäude: Nimrodstr. 4-14, 13469 Berlin
Tagesdienst: 9 02 94 66 36
Zentrale Sachbearbeitung zu folgenden Themengebieten; Jugendgerichtshilfe, Arbeitswelt-bezogene Jugendarbeit und berufl.Orientierung, Suchtprävention, Erzieherischer u. restriktiver

Kinder- und Jugendschutz, Mediation in Kooperation mit Schule, zentrale Öffentlichkeitsarbeit des Jugendamtes, Übernachtungsstätten

Freizeitstätten; Centre Talma /VSJ e. V., Jugendfarm Lübars, Jugendwerkstatt, Teestube Frohnau/Evang. Kirche, Terra Frohnau)

Regionalteam Ost (Reinickendorf ab Ollenhauerstr. bis Grenze Wedding, Pankow)

Ansprechpartner/Regionalleitung **Herr Haubner**
Telefon: 0 30/9 02 94-63 51,
Fax: 0 30/9 02 94-61 00/-64 08,
E-Mail: jugendamtost@ba-rdf.verwalt-berlin.de
Dienstgebäude: Teichstr. 65, Haus 4, Raum 205,
13407 Berlin
Tagesdienst: 0 30/ 9 02 94-61 84

Zentrale Sachbearbeitung zu folgenden Themengebieten; Partizipation, Reisen/Ferienfreizeiten, Kooperation Jugendhilfe – Schule, Sozialpädagogische Gruppenarbeit
Freizeitstätten; Jugendzentrum Luke/BDP e. V., Freizeitzentrum Pankower Allee, Fuchsbau-Haus der Jugend, Nachbarschaftszentrum Amende-straße

Regionalteam West (Tegelort, Konradshöhe, Heiligensee, Tegel, Tegel-Süd, Borsigwalde, AVA)

Ansprechpartnerin/Regionalleitung **Frau Wiegand**
Telefon: 0 30/9 02 94-60 90,
Fax: 0 30/9 02 94 60 70,
E-Mail: jugendamtwest@ba-rdf.verwalt-berlin.de
Dienstgebäude: Rathaus Reinickendorf, Eichborndamm 215-239, 13437 Berlin

Tagesdienst: 0 30/9 02 94-62 07

Zentrale Sachbearbeitung zu folgenden Themengebieten; AG häusliche Gewalt, Familienförderung, Jugendberatung und Beratungshäuser, Gender-Mainstreaming, Geschlechtsbewusste Pädagogik, Medienkompetenz

Familieneinrichtungen; DiBs (Tegel-Süd)

Freizeitstätten; Pfadfinderburg (DPB e. V.), Brücke, Freizeitstätte Dachsbau Heiligensee, Inter-kultureller Mädchentreff (Albatros e. V.), JuTeg (Jugendcafé in Tegel, Lebenswelt e. V.), Jugendcafé (KIDZ e. V.), Kinderclub Ameisenburg, Kreuzpunkt Tegel-Süd, DIBS/Interkulturelles Familien- und Nachbarschaftszentrum, Meredo – Medienkompetenzzentrum Reinickendorf, Metronom – Kultur- und Medienzentrum, Tietzia – Mädcheneinrichtung.

In speziellen Fragen zu:

behinderten Kindern: Behindertenhilfe, Rathaus, 13437 Berlin, Telefon: 0 30/9 02 94-51 99/51 50, Fax: 0 30/9 02 94-51 44

Jugendliche und Gerichtsverfahren: Jugendgerichtshilfe, Nimrodstr. 4-14, Aufgang B, 4. Stockwerk, 13469 Berlin, Telefon: 0 30/9 02 94-66 56, Fax: 0 30/9 02 94-67 25

Hilfen zur Erziehung: Arbeitsgruppe Hilfen zur Erziehung, Nimrodstr. 4-14, Aufgang A, 3. Stockwerk, 13469 Berlin, Telefon: 0 30/9 02 94-67 29, Fax: 0 30/9 02 94-66 34

Pflegekinder: Arbeitsgruppe Hilfe zur Erziehung (HZE), Nimrodstr. 4-14, Aufgang A, 3. Stockwerk, 13469 Berlin, Telefon: 0 30/9 02 94-66 24/-66 31/-67 28/-67 11, Fax: 0 30/9 02 94-66 34

Betreuung unbegleiteter minderjähriger AsylbewerberInnen: Arbeitsgruppe Nord Nimrodstr.

4-14, Aufg. A, 3.Stock, 13469 Berlin, Telefon: 0 30/9 02 94-66 36, Fax: 0 30/9 02 94-66 69

Sozialarbeiterpraktika: Arbeitsgruppe Jugendgerichtshilfe, Nimrodstr. 4-14, 13469 Berlin, Telefon: 0 30/9 02 94-67 32, Fax: 0 30/9 02 94-67 25

Krisendienst für Kinder und Jugendliche: Arbeitsgruppe Hilfen zur Erziehung (HZE), Nimrodstr. 4-14, Aufg. A, 3. Stock, 13469 Berlin, Telefon: 0 30/9 02 94-66 33, Fax: 0 30/9 02 94-66 34

Kindernotdienst: der Krisendienst für die ganze Stadt, Hilfe für Kinder und Eltern und Menschen, die sich um Kinder sorgen. Tel.: 0 30/61 00 61 rund um die Uhr



Kindertagesstätten (Kitas)

Geschäftszimmer und Auskunft

Tel. 0 30/9 02 94-66 76,

Fax: 0 30/9 02 94-67 26

E-Mail: [tagesbetreuung-kinder@ba-rdf.](mailto:tagesbetreuung-kinder@ba-rdf.verwalt-berlin.de)

verwalt-berlin.de

Ansprechpartner: Herr Dannenberg,

Telefon: 0 30/ 9 02 94-67 39

Dienstgebäude: Nimrodstr. 4-14, 13469 Berlin
(Ortsteil Waidmannslust)

Besuchszeiten: Mo.–Di. 9–13 Uhr, Do. 16–18 Uhr



Die Tagesbetreuung für Kinder erstellt auf Antrag der Eltern einen Gutschein, der zur Tagesbetreuung berechtigt und die Kosten der Tagesbetreuung für die Eltern enthält. Im Bezirk Reinickendorf bieten alle Träger von Tagesbetreuung insgesamt 7722 Plätze für Kinder im Alter von 0 bis zur Einschulung in die Grundschule an. Davon entfallen 2186 Plätze auf den Eigenbetrieb Nordwest und 5536 auf die freien Trägern von Tagesbetreuung. Das Bezirksamt Reinickendorf bietet zusätzlich rund 370 Plätze im häuslichen Bereich einer Tagespflegemutter in der Tagespflege an. Insgesamt

stellen 123 Einrichtungen in freier Trägerschaft und im Eigenbetrieb Nordwest für Säuglinge und Kinder bis zur Einschulung ein Betreuungsangebot zur Verfügung. Ebenso kann Integration als Einzelintegration in allen Kindertagesstätten durchgeführt werden.

Für die ergänzende Tagesbetreuung an Grundschulen – Hort – erstellt die Tagesbetreuung für Kinder in Reinickendorf ebenso den Bedarfsbescheid, führt die Kostenberechnung durch, erstellt die Verträge und zieht den elterlichen Kostenbeitrag ein.

Die ergänzende Tagesbetreuung – Hort – wird an den Reinickendorfer Grundschulen durchgeführt.

Die Tagesbetreuung für Kinder erreichen Sie im Ortsteil Waidmannslust, Nimrodstraße 4-14, 13469 Berlin, Aufgang A.

Hier melden Sie Ihr Kind für die Tagesbetreuung in Kindertagesstätten in Reinickendorf an. Die komplette alphabetisch (nach Namen) sortierte Aufzählung aller Kindertagesstätten in Reinickendorf finden Sie auf dieser Seite www.jugend-reinickendorf.de

Aufwind Kita-Verbund gGmbH
Büro
Vierwaldstätter Weg 9, 13407 Berlin
Geschäftsführung
Birgit Friedland - Dr. Josef Kohorst
Telefon
030 - 450 208 68
E-Mail
birgit.friedland@aufwind-berlin.de
Internet
www.aufwind-berlin.de

Aufwind Kita-Verbund gGmbH - Durch eine vertrauensvolle Zusammenarbeit Bildungschancen nutzen

4x in Reinickendorf
Ollenhauerstr. - Eichborndamm
Rotbuchenweg - Stargardtstr.



Krippe - Kita - Hort

Intensive Eingewöhnungsphase · kleine Babygruppen · Kleinkindpädagogik · kompetentes Personal · hauseigene Küche · enge Zusammenarbeit mit Familien · selbstverständliche Integration · Transparenz der Arbeit · Elternberatung · Freude durch Sportangebote · Orientierung durch geregelten Tagesablauf · gesunde Ernährung · lebendige Sprachförderung · flexible Betreuungszeiten

Um die bestmögliche Förderung Ihrer Kinder zu gewährleisten, arbeiten wir intensiv mit Beratungsstellen im Bereich der Ernährung und Sprache zusammen



Erziehungs- und Familienberatung

Standorte in Reinickendorf:

- Am Nordgraben 1, 13509 Berlin
- Teichstr. 65, Haus 4, 13407 Berlin
- Wilhelmsruher Damm 124,
13439 Berlin

Tel.: 0 30/9 02 94-63 49

Fax: 0 30/9 02 94-63 48

E-Mail: efb@ba-rdf.verwalt-berlin.de

Homepage: www.efb-berlin.de/dokument.py



Ein Leben ohne Probleme und Konflikte gibt es nicht. Auch in der Familie muss man sich immer wieder auseinandersetzen und Schwierigkeiten überwinden. Die EFB unterstützt Eltern durch psychologische Beratung bei Entwicklungs- und Erziehungsproblemen, bei Konflikten in der Partnerschaft oder Familie, bei Trennung und Scheidung, Gewalt und sexuellem Missbrauch. Sie können mit uns Ihre Fragen und Nöte allein oder zusammen mit Familienmitgliedern besprechen. Gemeinsam überlegen wir, wie es weitergehen kann. Wenn es erforderlich ist, bieten wir auch längerfristige Beratungen oder psychotherapeutische Hilfe an. Zu uns kommen Mütter, Väter, Pflegeeltern, Paare, Kinder, Jugendliche oder auch die ganze Familie.

Jugendliche und junge Erwachsene können sich mit ihren Problemen auch unabhängig von ihren Eltern an uns wenden. Wir sind für Probleme jeglicher Art für euch zu sprechen. Egal ob es sich um Schule, Familie, Freundschaften oder auch um ganz simple Sachen handelt: Wir sind für euch da.

Alle Mitarbeiter(innen) stehen unter Schweigepflicht.

Bürozeiten für Ihre/eure Anmeldung:

Mo.–Mi. 9.00–16.00, Do. 10.00–18.00,
Fr. 9.00–14.00 Uhr

Sprechzeiten: Gesprächstermine nach Vereinbarung, auch außerhalb der Bürozeiten

Am Nordgraben 1, 325 Humboldt-Krankenhaus
Wilhelmsruher Damm 124

Busse: 124 Gorkistr./Ecke Am Nordgraben,
Busse: X 21, 121, 122, 124, 153, 221, 321

Teichstr. 65, Haus 4, EG,U-Bhf. Paracelsus-Bad,
Busse: 120, 320, 322 Paracelsus-Bad,
122 Teichstr./Lübener Weg



Zentrale Angebote und Leistungen des Jugendamtes

Ansprechpartnerin **Frau Holzenburg**,
Telefon: 0 30/9 02 94-60 66,
Fax: 0 30/9 02 94-63 25,
E-Mail: gitta.holzenburg@ba-rdf.verwalt-berlin.de
Dienstgebäude: Rathaus Reinickendorf,
Eichborndamm 215-239, 13437 Berlin

Folgende Fachdienste stehen zur Verfügung:

- Kindschaftsrechtliche Beratung und Vertretung/Vormundschaft
- Elterngeld, Erziehungsgeld, Unterhaltsvorschuss
- Kosteneinzahlung Jugendhilfe, Sozialhilfe, Erziehungsgeld/Elterngeld und Unterhaltsvorschuss
- Hilfen zur Erziehung
- Wirtschaftliche Jugend- und Eingliederungshilfe

■ Kindschaftsrechtliche Beratung und Vertretung (Beistandschaft, Vormundschaft, Pflegschaft)

Einen Überblick über unsere vielfältigen Angebote im privatrechtlichen Bereich, Möglichkeiten der Beurkundungen und sonstige Aufgaben soll die nachstehende Gliederung geben. Nutzen Sie bitte die angegebenen Telefonnummern, um schnell Ihren zuständigen Ansprechpartner zu erreichen.

Noch ein wichtiger Hinweis: Um die Wartezeiten möglichst gering zu halten, werden telefonisch Termine vergeben! Dabei wird gleichzeitig geklärt, welche Unterlagen für Beurkundungen und Beratungsgespräche mitgebracht werden müssen.

Geschäftsstelle der kindschaftsrechtlichen Beratung und Vertretung

Telefon: 9 02 94-62 50

- Beurkundung der Vaterschaftsanerkennung und/oder des gemeinsamen Sorgerechts für Kinder, deren Eltern nicht miteinander verheiratet sind, vor Geburt
- Allgemeine Amtshilfe – u. a. Beurkundungsersuchen anderer Jugendämter bei auswärtigem Wohnsitz des Kindes
- Führung des Sorgeregisters und Ausstellung sogenannter Negativbescheinigungen für allein sorgeberechtigte Mütter, die nicht mit dem Vater des Kindes verheiratet sind oder waren und in Reinickendorf leben

Zentralstelle für kindschaftsrechtliche Beratung und Unterstützung

Telefon: 9 02 94-62 59/-62 60/-62 94/-63 02

- Beratung und Unterstützung allein betreuender Elternteile in Unterhaltsangelegenheiten für Minderjährige sowie Beurkundung der Unterhaltsverpflichtung
- Beratung und Unterstützung junger Volljähriger bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres in Unterhaltsangelegenheiten sowie Beurkundung der Unterhaltsverpflichtung
- Beurkundung der Vaterschaftsanerkennung und der Unterhaltsverpflichtung und/oder des gemeinsamen Sorgerechts für Kinder, deren Eltern nicht miteinander verheiratet sind, nach Geburt
- Beratung und Unterstützung bei der Geltendmachung von Betreuungsunterhalt für allein betreuende Elternteile (§ 1615 I BGB)
- Unterhaltsurkunden u. a. auf Anforderung von Rechtsanwälten
- Amtshilfe für ausländische Behörden zugunsten von Kindern, deren Väter in Reinickendorf leben

Arbeitsgruppen für Beistandschaften, Vormund- und Pflegschaften für Minderjährige

Telefon: 9 02 94-63 02; die Zuständigkeit richtet sich nach dem Anfangsbuchstaben des Familiennamens des Kindes

- Führung von Vormundschaften
- Führung von Pflegschaften für die Personen- oder Vermögenssorge oder Teilbereiche davon
- Führung von Beistandschaften zur Feststellung der Vaterschaft und/oder Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen

Ansprechpartnerin: **Frau Rose-Meyerricks**,
JugFam ZAL 2.0
Telefon: 0 30/9 02 94-62 50, -63 02, -23 34
Fax: 0 30/9 02 94-63 24

E-Mail: kindschaftsrechtliche-vertretung@ba-rdf.verwalt-berlin.de
Sprechzeiten: Mo. und Di. 9.00–13.00 Uhr
Do. 16.00–18.00 Uhr

Dienstgebäude: Wilhelmsruher Damm 124,
13439 Berlin,

Fahrverbindungen: S-Bahn: S1 – Wittenau,
U-Bahn: U8 – Wittenau

Bus: X21, X33, 124 und M21 (Märkisches Zentrum), 122 und 221 (Märkische Zeile)

Nur Postanschrift: Eichborndamm 215-239,
13437 Berlin

■ Elterngeld/Erziehungsgeld und Kosteneinzahlung

Ansprechpartner: **Herr Künzling**, JugFam ZAL 3.0,
Telefon: 0 30/9 02 94-60 58, Fax: -63 25,
E-Mail: Frank.Kuenzling@ba-rdf.verwalt-berlin.de
Antragstellung muss schriftlich erfolgen, formlos oder durch ein Antragsformular; Sie werden auf

Wunsch auch zugeschickt.
Sprechzeiten: Mo. und Di. 8.30–12.00 Uhr,
Do. 14.00–18.00 Uhr

Elterngeld (für Geburten ab 01.01.2007) ist im Wesentlichen eine Lohnersatzleistung, die dem Ziel dient, einen Teil des Erwerbseinkommens zu ersetzen, das aufgrund der persönlichen Betreuung neugeborener Kinder wegfällt.

Erziehungsgeld (für Geburten bis 31.12.2006) ist keine Lohnersatzleistung, sondern eine einkommensabhängige Leistung für Eltern mit und ohne Erwerbstätigkeit.

Unterhaltsvorschuss bietet übergangsweise Hilfe, wenn der Kindesvater oder die Kindesmutter keinen Unterhalt zahlen kann.

Antragsformulare und weitere Informationen sind im Internet unter www.berlin.de/sen/familie/finanzielle_leistungen/elterngeld/ (auch für Erziehungsgeld) bzw. www.berlin.de/sen/familie/finanzielle_leistungen/unterhaltsvorschuss/ abrufbar oder in der Elterngeld-, Erziehungsgeld- und Unterhaltsvorschussstelle im Rathaus Reinickendorf sowie in den Bürgerämtern erhältlich.

Kosteneinzahlung Jugendhilfe, Sozialhilfe, Erziehungsgeld/Elterngeld und Unterhaltsvorschuss

- Sozialhilfe (BSHG) und Unterhaltsvorschuss (Unterhaltsvorschussgesetz – UVG)
- Geltendmachung von Unterhaltsforderungen und Einziehung von öffentlich-rechtlichen und privat-rechtlichen Forderungen für abgeschlossene Fälle aus dem Bereich Sozialhilfe und Unterhaltsvorschuss.

Ansprechpartnerin: **Frau Helfer**, JugFam ZAL 4.0,
Tel: 9 02 94-61 19, Fax: -63 25

- Stationäre Jugendhilfe (SGB VIII), Sozialhilfe (Bundessozialhilfegesetz – BSHG) und Erziehungsgeld (Bundenserziehungsgeldgesetz – BerzGG)/ Elterngeld (Bundenserziehungsgeld- und elternzeitgesetz – BEEG)
- Geltendmachung und Einziehung von öffentlich-rechtlichen und privat-rechtlichen Forderungen von laufenden Fällen aus den Bereichen stationäre Jugendhilfe und von abgeschlossenen Fällen aus den Bereichen stationäre Jugendhilfe, Sozialhilfe und Erziehungsgeld/Elterngeld

Ansprechpartnerin: Frau Weigert,
JugFam ZAL 5.0,
Tel.: 9 02 94-61 54, Fax: -63 25

Mitzubringende Unterlagen: In der Regel sind die aktuellen Einkommensnachweise und Belege über Miete, Unterhaltsleistungen und andere finanzielle Verpflichtungen vorzulegen; es wird jedoch geraten, dies zuvor mit dem/der zuständigen Sachbearbeiter/-in telefonisch abzusprechen.

Sprechzeiten: Mo. + Di. 8.30–12.00 Uhr,
Do. 14.00–18.00 Uhr (andere Termine können telefonisch vereinbart werden)

Hilfen zur Erziehung/Krisendienst für Kinder und Jugendliche

Nimrodstraße 4-14, 13469 Berlin, Aufgang A, 3. Stockwerk
Ansprechpartner: **Herr Weissmann**
JugFam ZAL 6.0
Telefon: 0 30/9 02 94-67 29/-66 31
Fax: 0 30/9 02 94 66 34
E-Mail: krisendienst-jug@ba-rdf.verwalt-berlin.de

(E-Mail Adresse ausschließlich für den Krisendienst)

E-Mail: zentrale-angebote-leistungen@ba-rdf.verwalt-berlin.de (für den Sozialpädagogischen Dienst)

Sprechzeiten: Mo., Di. 9.00–13.00 Uhr,
Do. 16.00–18.00 Uhr

Fahrverbindungen: Bus: 122, 222, S-Bahn: S1 (Haltestelle Waidmannslust)

Aufgaben: Wir suchen Pflegeeltern, die vorübergehend oder auf Dauer Kindern ein Zuhause bieten. Das immer noch verbreitete Bild vom jüngeren, pflegeleichten Pflegekind, das keine oder kaum Elternkontakte hat, trifft nur bei wenigen Kindern und Jugendlichen zu. Meist führen vielfältige Belastungen und Gefährdungsmomente in der Herkunftsfamilie (wie z. B. Vernachlässigung, Misshandlung, Missbrauch oder Suchtproblematik) dazu, Kinder und Jugendliche in Pflegefamilien zu vermitteln. Probleme der Kinder können sein, z. B.: Entwicklungsstörung, Bindungsstörung, Behinderung unterschiedlicher Ausprägung, Hyperaktivität, Distanzlosigkeit, Aggressivität. Das „fremde“ Kind fordert, bereichert aber auch. Es verändert das Leben der Pflegefamilie und der Familie gravierend. Pflegeeltern brauchen im Umgang mit entwicklungsbeeinträchtigten Kindern und Jugendlichen Einfühlungsvermögen, Geduld, Zeit und Durchhaltevermögen. Sie sollten außerdem in der Lage sein, mit dem Jugendamt und anderen sozialen Diensten zusammenzuarbeiten, Kontakte zu leiblichen Eltern zu gestalten und die Entwicklung des Kindes und Jugendlichen zu fördern. Die Pflegeeltern erhalten finanzielle Leistungen für den Unterhalt und die Erziehung des Kindes.

Formale Voraussetzungen: Ausreichender Wohnraum, gesicherte wirtschaftliche Verhältnisse, Vorlage eines polizeilichen Führungszeugnisses, Attest

über gesundheitliche Eignung. Die Pflegeeltern sollten nicht älter als 63 Jahre alt sein, wenn das Pflegekind volljährig wird.

Persönliche Voraussetzungen: Verantwortungsbewusstsein, persönliche und pädagogische Eignung, Bereitschaft, dem Kind Kontakt zu der Herkunftsfamilie zu ermöglichen, Bereitschaft Fachkräfte in schwierigen Situationen in Anspruch zu nehmen.

Bei Ihren Überlegungen zur Aufnahme eines Pflegekindes sollten Sie daran denken, dass manche Kinder in ihre Herkunftsfamilie zurückkehren und dabei die Unterstützung ihrer Pflegeeltern brauchen. Die Zeit, die das Pflegekind in Ihrer Familie verbringt, ist in jedem Fall für alle Beteiligten ein wichtiger und prägender Lebensabschnitt.



Krisendienst für Kinder und Jugendliche

Nimrodstraße 4-14, 13469 Berlin, Aufgang A, 3. Stockwerk

Telefon: 0 30/9 02 94-66 33

Fax: 0 30/9 02 94-66 34

E-Mail: krisendienst-jug@ba-rdf.verwalt-berlin.de

Sprechzeiten: Mo.–Fr. 8.00–18.00 Uhr

Fahrverbindungen: Bus: 322, 222, S-Bahn: S1, S 85 (Haltestelle Waidmannslust)

Unsere Aufgaben:

- Beratung in akuten Not- und Krisensituationen
- Beratung über Hilfsangebote
- Weitervermittlung an unterstützende Dienste
- Unterbringung in bezirklichen Kriseneinrichtungen

Wer kann sich an uns wenden:

- Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene
- Eltern, Verwandte, Freunde
- Lehrer(innen), Erzieher(innen)
- Bekannte und Nachbarn

Wirtschaftliche Jugend- und Eingliederungshilfe

Gewährung von Hilfen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen nach dem SGB VIII, Eingliederungshilfe und Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII – Leistungen nach dem Gesetz über Pflegegeldleistungen.

Ansprechpartnerin: **Frau Dreher,**

JugFam ZAL 7000

Telefon: 0 30/9 02 94-61 49,

Fax: 0 30/9 02 94-61 69

E-Mail: wirtschaftliche-jugendhilfe@

ba-rdf.verwalt-berlin.de

Sprechzeiten: Mo. und Di. 8.30–12.00 Uhr,

Do. 14.00–18.00 Uhr.

Andere Termine können telefonisch vereinbart werden.



Koordinierungsstelle

Ansprechpartner/in **Herr Seibt**

Telefon: 0 30/9 02 94-60 06,

Fax: 0 30/9 02 94-63 25,

E-Mail: Frank.Seibt@ba-rdf.verwalt-berlin.de

Dienstgebäude: Rathaus Reinickendorf,

Zimmer 395, Eichborndamm 215-239,

13437 Berlin

Aufgaben: Abteilungsinterner Service für alle Organisationseinheiten hinsichtlich der Bereiche Personal, Finanzen (Haushalt), Kosten- und Leistungsrechnung, Büroorganisation (insbesondere Beschaffung von Büroausstattung sowie Gewährleistung funktionierender Kommunikationsstrukturen innerhalb der Abteilung) und Verwaltungsreform

Wahrnehmung der Abteilungsinteressen gegenüber den Beschäftigtenvertretungen, dem Personalservice, dem Personalmanagement, der SE Finanzen, dem Controlling, dem Facility Management und sonstiger anderer Dienste

Leitbild: Erfolgreiche Erledigung der gestellten Aufgaben und Lösung auch unvorhersehbarer Problemstellungen als selbstverständliche Serviceleistung, um allen Organisationseinheiten der Abteilung ein erfolgreiches, möglichst störungsfreies Arbeiten zu ermöglichen.



Fachteam

Das Fachteam unterstützt die Leitung des Jugendamtes und die Leitungen der regionalen und zentralen Organisationseinheiten bei der Wahrnehmung ihrer Führungsaufgaben. Es nimmt eine mitgestaltende Beratungs- und Servicefunktion wahr, insbesondere bei Zielsetzungs- und Steuerungsaufgaben sowie der Qualitätssicherung.

Es sichert die Beteiligung der freien Träger an der Jugendhilfeplanung, bearbeitet Grundsatzfragen und fachübergreifende Jugendhilfethemen und befördert die Vernetzung und Kooperation in den Handlungsfeldern der Jugendhilfe. Hierzu gehört auch die Beratung freier Träger, anderer kommunaler und staatlicher Dienststellen und von Kooperationspartnern.

Das Fachteam wertet sozialstatistische und betriebswirtschaftliche Daten aus und wirkt an der Entwicklung der Berliner Datenerfassung und -analyse mit. Es ergänzt das Finanz- um das Fachcontrolling und erstellt federführend das übergreifende Berichtswesen des Jugendamtes.

Ansprechpartner: **M. Desens** 9 02 94-23 35,
J. Pieczkowski 9 02 94-60 64,
K. Preß 9 02 94-60 89

Frauenbeauftragte

Brigitte Kowas

Telefon: 0 30/9 02 94 23 09 oder
030/9 02 94 20 11

Fax: 0 30/9 02 94 63 25

E-Mail: brigitte.kowas@ba-rdf.verwalt-berlin.de

Homepage: www.jugend-reinickendorf.de/frauenbeauftragte

Dienstgebäude: Rathaus Reinickendorf,
Eichborndamm 215-239, 13437 Berlin

- Meine Tätigkeit als Frauenbeauftragte richtet sich nach dem Landesgleichstellungsgesetz Berlin § 21 Abs. 3. Dieses Gesetz gibt den Handlungsrahmen für die Berliner Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten, Vorhaben zur Verbesserung der Lebenslagen von Frauen in den 12 Berliner Bezirken umzusetzen.
- Die Gleichstellung von Frauen ist nach wie vor ein Thema und bezieht sich auf die Verbesserung vorhandener gesellschaftlicher Strukturen insbesondere zum Thema Chancengleichheit und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.
- Der Bereich der häuslichen Gewalt an Frauen

und Kindern und die Anwendung des Opferschutzes nach dem Gewaltschutzgesetz gehören zu meinen besonderen Anliegen. Hier geht es darum, die Netzwerkarbeit zur Polizei und anderen Institutionen zu verbessern und das Thema in die Öffentlichkeit zu bringen.

- Ein weiterer Schwerpunkt meiner Arbeit beschäftigt sich mit der Einführung des von der Europäischen Union und der Bundesregierung beschlossenen Konzept des „Gender Mainstreaming“ in die Behörden und Verwaltungen.
- „Gender Mainstreaming“ ist eine Strategie für mehr Chancengleichheit zwischen den Geschlechtern. Bei politischen Vorhaben und Entscheidungen der Verwaltung gilt es, die unterschiedlichen Arbeits- und Lebenssituationen und Interessen von Männern und Frauen zu berücksichtigen.

Sie können sich persönlich an mich wenden oder mich in meiner Sprechstunde besuchen:
Dienstag 9.00–12.00 Uhr und Donnerstag 15.00–18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.





Seniorenvertretung Reinickendorf

Liebe Reinickendorfer Seniorinnen und Senioren,

die neue Seniorenvertretung im Bezirk Reinickendorf ist Ihre Interessenvertretung:

- Für Ihre Ansprüche und Rechte
- Für Ihre Sorgen und Probleme,
- Für Ihre Anregungen und Wünsche

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Sprechstunde im Rathaus. Gerne können Sie uns schreiben, per E-Mail Kontakt aufnehmen oder Sie nutzen die Möglichkeit per Telefon und Fax in Kontakt zu treten. Wir melden uns gerne bei Ihnen zurück. Wir sind für Sie da.

Unsere Bürgersprechstunde:

Jeden Dienstag, von 10.00 bis 12.00 Uhr,
Zimmer 27, Rathaus Reinickendorf,
Eichborndamm 215-239,
Tel.: 9 02 94-21 32 mit Anrufbeantworter,
Fax: 9 02 94-21 33
E-Mail: seniorenvertretung-rdf@web.de
www.reinickendorf.de.de

Gespräche außerhalb der regulären Sprechstunde sind nach individueller Vereinbarung und auch an anderen Orten als im Rathausbüro möglich.

Unsere Erfahrung für Ihre Gesundheit

Wir pflegen Sie zu Hause.

- ▶ Krankenpflege
- ▶ Seniorenpflege
- ▶ Haushaltshilfe
- ▶ kostenlose
Pflegeberatung

 **Medizin
mobil Nord**
Kranken-, Familien- & SeniorenPfleger

Reinickendorf
Zobeltitzstraße 47, 13403 Berlin
Tel. 030/4343023
www.medizin-mobil-nord.de



**Diakonie
Reinickendorf**



Seit über 25 Jahren sind wir für Sie da!

Wir beraten, betreuen und pflegen Menschen,
die unsere Unterstützung zeitweise oder
dauerhaft brauchen und wünschen.

**Alles über unsere Angebote unter
0800 411 2 411**

www.diakonie-reinickendorf.de

25 Jahre Caritas-Sozialstationen in Berlin 1982–2007

Krankenpflege – Hauspflege – Soziale Beratung



- Häusliche Krankenpflege
- Pflege nach dem Pflegeversicherungsgesetz
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Soziale Beratung/Angehörigenberatung
- Pflege und Begleitung Schwerstkranker und Sterbender bei Tag und Nacht
- Vermittlung fahrbarer Mittagstisch



Caritas-Sozialstation Reinickendorf
im Dominikus-Krankenhaus
Kurhausstraße 30, 13467 Berlin
Telefon: (0 30) 6 66 33-50

Caritas-Sozialstation Tegel
Brunowstraße 36
13507 Berlin
Telefon: (0 30) 430 98 30



Wir sind für Sie da. Rund um die Uhr – 24 Stunden.
Caritas-Pflegerufzentrale Telefon: 61 79 79-0

www.caritas-pflegedienste.de

Vitanas Krankenhaus und Senioren Centrum Märkisches Viertel

Vitanas

PFLEGEN UND WOHNEN



Mehr Informationen erhalten Sie unter

(030) 400 57 - 0

Vitanas Krankenhaus und
Senioren Centrum Märkisches Viertel

Senftenberger Ring 51 · 13435 Berlin
www.vitanas.de

■ Vitanas. Von Menschen – für Menschen

Senioren Centrum Märkisches Viertel

Pflege, Essen, Ambiente, medizinische Versorgung, Freizeitaktivitäten, Atmosphäre, Umgangston, sensibles Eingehen auf die individuelle Persönlichkeit – all diese Aspekte fügen sich zu einem großen Ganzen: Lebensqualität.

Jeder hat Anspruch darauf.

Darum haben wir unsere eigenen strikten Qualitätsnormen geschaffen – von der Küche bis zur eigenen Ausbildungsakademie, verbindlich für alle Mitarbeiter in unseren Senioren und Klinischen Centren.

Vitanas Krankenhaus für Geriatrie

Schon kleine Beschwerden können im Alter erhebliche Einschränkungen bedeuten und zum Verlust der Selbstständigkeit führen.

Unser geriatrisches Konzept basiert auf einer interdisziplinären, team-orientierten Diagnostik, die altersbedingte Störungen erkennt und alle Maßnahmen ergreift, um das Behandlungsziel zu erreichen.

Naturheilverfahren als Ergänzung zur Schulmedizin

Speziell unter Einbeziehung des seelischen und sozialen Zustandes der Patienten entwickelt im ständigen Austausch miteinander unser Team aus Ärzten, Physiotherapeuten, Logopäden, Psychologen und Sozialarbeitern für jeden Patienten ein individuelles Behandlungskonzept.

Seniorenfreizeitstätten – Seniorenclubs

Für alle Senioren und diejenigen, die es bald werden, sind Seniorenfreizeitstätten und Seniorenclubs der ideale Treff, um im Kreise Gleichgesinnter ihren Interessen und Hobbys, wie z. B. Basteln, Tanz, Gymnastik, Computerangeboten, Musik/Gesang, Wandern o. Ä. nachgehen zu können. Die folgenden Adressen zeigen Ihnen, wo Aktivitäten geboten werden. Es gibt auch viele Angebote und Anregungen zum Selbst-aktiv-werden. Jeder Seniorenclub plant zahlreiche eigene Unternehmungen.

Schauen Sie doch mal rein!

Freizeitzentrum für Senioren und Behinderte,
Adelheidallee 5–7, 13507 Berlin (Tegel),
Tel.: 4 33 40 03, Fax: 4 33 80 57,
Verkehrsverbindung: Busse 124, 125, 133, 222
bis Humboldtühle

Freizeitstätte Alt-Heiligensee 39, 13503 Berlin
(Heiligensee), Tel./Fax: 4 31 29 39,
Verkehrsverbindung: Busse 124, 133

Club der Lebensfrohen (CDL) im Fontanehaus,
Wilhelmsruher Damm 142 C, 13439 Berlin
(Märkisches Viertel),
Tel.: 40 99 98 68, Fax: 9 02 94-47 15
Verkehrsverbindung: Busse X21, X33, M21, 124-
Märkischer Seniorentreff (MST) Senftenberger,
Ring 34 A, 13435 Berlin (Märkisches Viertel)
Tel.: 40 71 10 09
Verkehrsverbindung: Busse 122, 221

Freizeitstätte Hermsdorf,
Berliner Straße 105-107, 13467 Berlin
Tel./Fax: 4 04 40 28
Verkehrsverbindung: Nahe S-Bahnhof Hermsdorf
und Bus 120

Freizeitstätte Lübars,
Am Vierrutenberg 2, 13469 Berlin ,
Tel.: 4 02 44 85, Fax: 40 20 88 26,
Verkehrsverbindung: Bus 222

Freizeitstätte „Am Schäfersee“,
Stargardtstraße 3, 13407 Berlin (Reinickendorf),
Tel./Fax: 4 55 99 88,
Verkehrsverbindung: U-Bahn Franz-Neumann-
Platz und Bus 327

Freizeitstätte Tegel, Alt-Tegel 43,
13507 Berlin, Tel./Fax: 4 33 12 02,
Verkehrsverbindung: U-Bahn Alt- Tegel Bus 133,
X33

Stimmungsvolle Nachmit- tage im Ernst-Reuter-Saal mit der Senioren Kulturinitiative

Vom Theater bis zum Konzert, vom Variété bis zu vielem mehr, die Senioren-Kulturinitiative Reinickendorf organisiert seit nunmehr 10 Jahren Unterhaltungskunst im Ernst-Reuter-Saal für die ältere Generation in bunter Auswahl, und zwar am Nachmittag, zu erschwinglichen Preisen. Wer das aktuelle Programm der Senioren-Kulturinitiative kennenlernen möchte, sollte sich das Faltblatt „Treffpunkte“ besorgen. Es erscheint jeweils am 1. Januar und 1. Juli. Erhältlich ist es:

- im Rathaus Reinickendorf
- in Reinickendorfer Senioreneinrichtungen in Stadtbüchereien und
- in vielen kommunalen Einrichtungen des Bezirks

Informationen unter Tel.: 9 02 94-40 51;
Fax: 9 02 94-40 52 (Mi. u. Do. 8.00–12.00 Uhr),
Herr Heldt; Rathaus Reinickendorf, Raum 59A.



Seniorenwohnhäuser in Reinickendorf

In unserer Stadt leben viele ältere Menschen. Wir wollen Sicherheit im Alter gewährleisten. Darum bieten wir Ihnen Wohnraum, der sicher und bezahlbar ist. Die Voraussetzungen für die Aufnahme in eine Seniorenwohnung sind der Bezug einer Rente oder eines vergleichbaren Einkommens sowie ein Mindestalter von 55 Jahren und die selbständige Führung des Haushalts. In der Regel steht eine Altenpflegerin bzw. ein Altenpfleger den Bewohnern vor Ort als Ansprechpartner(in) zur Verfügung. Sie helfen in Notsituationen, beim Ausfüllen von Anträgen, bei der Organisation einer Feier und bei vielen weiteren Angelegenheiten oder einfach mit einem Gespräch. Die sozialpädagogische Beratung wird von Sozialarbeitern des Bezirksamtes Reinickendorf wahrgenommen.

Diese beraten Sie zum Beispiel bei Notwendigkeiten einer Pflege und vermitteln Ihnen die erforderlichen Hilfen, so auch den fahrbaren oder stationären Mittagstisch. Eine Pflege kann von einer Sozialstation durchgeführt werden.

Informationen über die Vermittlung von Seniorenwohnungen und die dafür zu erfüllenden Voraussetzungen erhalten Sie im Rathaus Reinickendorf, Zi. 191, Tel.: 9 02 94-40 47, Fax: 9 02 94-42 90

Montag, Dienstag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung.

Die Seniorenwohnhäuser liegen in verschiedenen Ortsteilen des Bezirks:

Bernauer Str. 141/145, 13507 Berlin
Tel./Fax: 4 32 40 88

Brusebergstr. 35, 13407 Berlin
Tel./Fax: 4 95 60 21

Falkentaler Steig 47/49/51, 13467 Berlin
Tel./Fax: 404 27 71

Spießweg 38, 13437 Berlin
Tel./Fax: 4 11 38 40

Teichstr. 41/42, 13407 Berlin
Tel./Fax: 4 95 60 21

Wir gratulieren gern

zum 80., 85., 90. und zu jedem weiteren Geburtstag sowie den Ehejubilaren zur goldenen, diamantenen, eisernen, Gnaden- und Kronjuwelhochzeit. Unser Bezirksamt hat über Hochzeitstage keine Unterlagen, sodass wir auf Hinweise angewiesen sind. Die entsprechenden Informationen sollten spätestens 4 Wochen vor dem Termin der Abt. Bürgerdienste und Ordnungsangelegenheiten bekannt gegeben werden. Telefon: 9 02 94-40 55; Fax: 9 02 94-42 90



Aussiedlerberatungsstelle

Deutsche aus Russland und den GUS-Staaten finden in unserer Beratungsstelle Hilfe und Beratung in vielfältigsten sozialen Belangen.

Die Beratungsstelle ist auch Mittler zwischen dem Hilfesuchenden, Behörden und Institutionen.

Es werden Sprachkurse angeboten.
Kopenhagener Straße 29, 13407 Berlin,
Tel.: 4 96 70 78





Wir gestalten
individuelle
Lebensqualität.



Montessori-Kinderhaus | Sommerstr. 16 | 13409 Berlin
Liebevolle und qualifizierte Betreuung für Kinder von 0 - 6 Jahren

☎ 49 99 76 01

Ambulanter Pflegedienst | Oranienburger Str. 86 | 13437 Berlin
Im Ärztehaus Wittenau, qualifizierte häusliche Krankenpflege

☎ 4 01 70 61

Mobilitätshilfedienst | Wittenauer Str. 7 | 13435 Berlin
Begleitedienste und Hilfe im Kiez, Treppentransporte, Ausflüge

☎ 4 03 12 32

Zentrale Anlaufstelle Hospiz | Kopenhagener Str. 29 | 13407 Berlin
Beratung rund um die Themen Sterben, Tod und Trauer

☎ 40 71 11 14

Selbsthilfe- und Stadtteilzentrum | Eichhorster Weg 32 | 13435 Berlin
Selbsthilfe- und Freizeittreff, Vorträge, Spiele-Café

☎ 4 16 48 42

Pflegewohnheim "Dr. Günter Hesse" | Pankower Str. 14 | 13156 Berlin
80 Plätze in modernem Haus mit großem Garten

☎ 4 86 27 0

Bezirksverband Reinickendorf
Angebote für Jung und Alt; Hilfe, Information, Reisen, Geselligkeit

☎ 4 14 41 17

Pflege und Betreuung



Seniorenpflegeheim Residenzstraße in Reinickendorf

Lebensqualität bis ins hohe Alter für pflegebedürftige Menschen
im DOMICIL-Seniorenpflegeheim Residenzstraße.

Sie haben die Möglichkeit, sich vor Ort beraten zu lassen.

Verschaffen Sie sich einen Eindruck von den sonnigen und freundlichen Zimmern mit Duschbad und WC, die Sie auch selbst möblieren können. Durch die hohen Ansprüche an die medizinische und pflegerische Betreuung, die ergotherapeutischen Leistungen und den hauswirtschaftlichen Dienst wollen wir unseren Bewohnern zu einem zufriedenen Lebensabend verhelfen.

Wir sind vor Ort für Sie da:
Mo.–Fr.: 9.00–17.00 Uhr
Sa.: 10.00–15.00 Uhr

Beratungstermine nach telefonischer Vereinbarung unter:

☎ 0 30/2 46 48-0

DOMICIL-Seniorenpflegeheim Residenzstraße
Thaterstr. 18 • 13407 Berlin-Reinickendorf
www.domicil-seniorenresidenzen.de

Verkehrsverbindungen:
U-Bahn-Linie 8 bis Franz-Neumann-Platz oder Residenzstr.
Bus-Linie 122, 124 und 125 ab U-Bhf. Residenzstraße

Amt für Bürgerdienste und Ordnungsangelegenheiten

■ Besondere Soziale Dienste

Soziale Wohnhilfe

Eichborndamm 238, Haus A
13437 Berlin

Sprechzeiten: Mo., Di. 8.30–11.00 Uhr

Do. 13.00–16.00 Uhr u.n.V.

Tel.: 9 02 94-0 Fax: 9 02 94-42 19

BVG: U-Bhf Rathaus Reinickendorf, X33,

Ansprechpartner:

Fr. Förster Tel. 9 02 94-42 42

E-Mail: verena.foerster@ba-rdf.verwalt-berlin.de

Fr. Brosig Tel. 9 02 94-42 07

E-Mail: sabina.brosig@ba-rdf.verwalt-berlin.de

Hr. Gressel Tel. 9 02 94-42 08

E-Mail: thomas.gressel@ba-rdf.verwalt-berlin.de

Der Sozialdienst ist zuständig für Einzelpersonen und Paare ohne minderjährige Kinder aus Reinickendorf, die bereits wohnungslos sind oder denen Wohnungslosigkeit droht:

- Beratung von Mietschuldnern
- Beratung und Unterbringung von wohnungslosen Menschen in Wohnheimen und betreuten Wohnprojekten
- Beratung und Betreuung der Bewohner des kommunalen Wohnheims
- Weitervermittlung in geeignete Maßnahmen und Einleitung von Hilfen im ambulanten und stationären Betreuungsbereich nach § 67 ff SGB XII
- Beratung für Haftentlassene und Bearbeitung von Anträgen auf Weiterzahlung der Miete während der Haft



Sozialberatung für Erwachsene

Eichborndamm 215-239 (Rathaus), 13437 Berlin

Zimmer 152–160

Tel. 9 02 94-41 30 bzw. -41 35

Ansprechpartner: **Herr Bauer/Frau Schorpp**

Sprechzeiten: Mo. und Di. von 8.30–12.00 Uhr

Do. von 13.00–18.00 Uhr

Fahrverbindung: U-Bahn Linie 8

Rathaus Reinickendorf

Buslinien X 33, 221, 124, 322, 325

Wir SozialarbeiterInnen der Sozialberatung für Erwachsene sind zuständig für die volljährigen Bürger Reinickendorfs ohne minderjährige Kinder im Haushalt. Wir beraten und unterstützen Sie in folgenden Angelegenheiten:

- Sozialpädagogische Beratung und Betreuung bei persönlichen bzw. finanziellen Schwierigkeiten

- Beratung und Hilfe in Wohnungsangelegenheiten
- Vermittlung von Hilfen im häuslichen Bereich, zum Beispiel im Haushalt und/oder bei Pflegebedürftigkeit
- Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen
- Vermittlung zwischen Bürger und Leistungsstellen bei Unstimmigkeiten
- Hilfe bei Spannungen und Störungen im Beziehungsbereich
- Heimberatung
- Ggfs. Weitervermittlung an spezielle Fachdienste

Zur Klärung und Lösung von individuellen Problemen ist die Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen, Einrichtungen und Ämtern erforderlich. Bei Notwendigkeit werden auch Hausbesuche durchgeführt.

Ordnungs- und Gewerbeamt

(Sitz: Lübener Weg 26, 13407 Berlin)

Amtsleiterin: Frau Elliesen, Tel.: 9 02 94-29 68
Fax: 9 02 94-29 50

Sprechzeiten: Montag + Dienstag
09.00–12.00 Uhr
Donnerstag 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–12.00 Uhr

sowie nach Terminvereinbarungen

Bürgertelefon: 9 02 94-29 33, 9 02 94-29 77

Fachbereich Verwaltung

Leiter: Herr Hämmerling, Tel.: 90294-2953,
Fax: 9 02 94-29 60

Zentrale Anlauf- und Beratungsstelle mit:

Gewerbeangelegenheiten

Gruppenleiter: Herr Budack, Tel.: 9 02 94-29 67,
Fax.: 9 02 94-29 60

Aufgaben u.a.:

- Allgemeine Gewerbeüberwachung
- Gewerbeeingriffe (z. B. Untersagungen, Versagungen, Widerrufe von Erlaubnissen, Auflagen)
- Verfolgung und Ahndungen von Ordnungswidrigkeiten nach:
 - Schwarzarbeit und Handwerksrecht
 - Gewerbe-, Gaststätten- und Spielrecht
- Anzeigen und Erlaubnisse nach dem Gewerbe-, Gaststätten- und Spielrecht
- An-, Ab-, Ummeldungen von Gewerbebetrieben
- Sonn- und Feiertagsschutz (Ausnahmegenehmigungen)
- Erlaubnisse für Märkte, Volksfeste, Messen, Ausstellungen und Großmärkte
- Überwachung der gewerblichen Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen sowie des Lagerns in Verbindung mit offenen Verkaufsstellen
- Umweltrechtliche Verwaltungsakte in den Bereichen verhaltensbedingter Lärm, Straßenfeste, Abfall auf privat genutzten Grundstücken

➤ Ordnungswidrigkeiten, Sondernutzung und Straßenreinigung

Gruppenleiter: Herr Warschkow,
Tel.: 9 02 94-29 51, Fax: 9 02 94-29 50

Aufgaben u.a.:

- Straßenreinigungsangelegenheiten
- Verteilung von Werbematerial
- Sondernutzungserlaubnisse nach dem Berliner Straßengesetz (soweit nicht Straßenverkehrsbehörde)
 - Lichtmastwerbung (Zirkusse, Parteien)
 - Filmaufnahmen
 - im Zusammenhang mit Baumaßnahmen auf Anliegergrundstücken (Schuttcontainer, Rüstungen, Kräne, provisorische Gehwegüberfahrten etc.)
 - Aufgrabungen
 - Errichtungen von Werbeanlagen, Telefonzellen, Postablagekästen etc.
 - Einfriedungen, Überbauungen, Leitungen und Kanäle
- Ausnahmegenehmigungen nach dem Grünanlagengesetz und dem Berliner Naturschutzgesetz
- Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten (in den Bereichen Gewerbe-, Gaststätten- und Spielrecht, Schwarzarbeit und Handwerksrecht, Ladenschluss, Rundfunkgebührenstaatsvertrag, Abfall, Straßenreinigung, verhaltensbedingter Lärm, Sondernutzung von Straßenland, Grünanlagen, Naturschutz)

➤ Bezirkliche Straßenverkehrsbehörde

Gruppenleiter: Herr Spiegel, Tel.: 9 02 94-29 39
Fax: 9 02 94-29 40

Aufgaben u.a.:

- Ausnahmegenehmigungen nach § 46 Straßenverkehrs-Ordnung (StVO)
 - Schankvorgärten
 - Herausstellen von Waren, Aufstellen von Stehischen, Info-Stände

- Straßenhandel (Handelsstände, Bauchladen, Verkaufsfahrzeug)
- Sonstige Ausnahmen nach der StVO (z.B. Gurt- und Helmbefreiung)
- Parkausweise für Schwerbehinderte
- Anordnungen nach § 45 StVO.
 - Sicherung von Arbeitsstellen
 - Dauerhafte Anordnungen (Ladezonen usw.)
 - Sammel- und Einzelanordnungen (z.B. Parkverbote für Umzüge)
 - Parkplätze für Schwerbehinderte
- Erlaubnisse nach § 29 StVO
 - Veranstaltungen aller Art
 - Straßenfeste

➤ Allgemeiner Ordnungsdienst

Außendienst-Leiter: Herr Wichmann,
Tel.: 9 02 94-29 69, Fax: 9 02 94-29 50

Aufgaben u.a.:

- Verkehrsüberwachung (ruhender Verkehr und fließender Verkehr auf Gehwegen und in Fußgängerbereichen)
- Ordnungswidrigkeiten im öffentlichen Raum
- Umsetzen von Fahrzeugen
- Kontrolle und Überwachung der Sauberkeit auf öffentlichen Straßen und in Grünanlagen
- Überwachung der Einhaltung des Hundegesetzes Berlin
- Haus- und Nachbarschaftslärm
- Überwachung Sonn- und Feiertagsschutz
- Kontrollen nach dem Jugendschutzgesetz

➤ Fachbereich Umwelt

Fachbereichs-Leiter: Herr Dange,
Tel.: 9 02 94-51 49, Fax: 9 02 94-50 09

Aufgaben:

- Überwachung der ordnungsgemäßen Abfallentsorgung von Gewerbebetrieben
- Informationen zur Gewerbeabfallverordnung
- Bearbeitung von Anzeigen und Beschwerden über Lärm von Gewerbebetrieben und technischen Anlagen

- Bearbeitung von Anzeigen und Beschwerden über Gaststättenlärm
- Bearbeitung von Anzeigen und Beschwerden durch Lichtbelästigungen von Werbeanlagen, Schaufensterbeleuchtungen etc.
- Bearbeitung von Anzeigen und Beschwerden durch Luftverunreinigungen und Gerüche durch Gewerbebetriebe
- Erteilung von Genehmigungen für die Einleitung von Abwässern in die öffentliche Kanalisation
- Überwachung der Einleitung von Abwässern in die öffentliche Kanalisation
- Entgegennahme von Anzeigen/Genehmigung von Abwasserbehandlungsanlagen
- Überwachung von Anlagen zur Lagerung wasergefährdender Stoffe
- Vollzug der Verordnung über elektromagnetische Felder (u. a. Hochfrequenzanlagen wie Mobilfunkanlagen)
- Auskunft über im Umweltamt vorhandene Informationen über die Umwelt
- Bereitstellung von Informationen über die Umwelt für die Öffentlichkeit

Dr. Robert Weber
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Sozialrecht

Oranienburger Chaussee 62 Tel.: (030) 401 40 99
13465 Berlin (Frohnau) Fax: (030) 401 41 14

mail@ra-drrw.de • www.ra-drrw.de

KLAUS MERTEN
Rechtsanwalt

Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Immobilienrecht
- privates Baurecht
- Recht der offenen Vermögensfragen

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Waidmannsluster Damm 96
13469 Berlin
Telefon 0 30/4 14 01 90
Telefax 0 30/4 14 55 05
www.merten-berlin.de

Dr. Jürgen Herrmann
Rechtsanwalt und Notar

anwaltliche Tätigkeitsschwerpunkte
Erbrecht
Immobilienrecht
Verwaltungsrecht
polnisches Recht

Hermsdorfer Damm 199 Telefon: (030) 40 58 65 19
13467 Berlin-Hermsdorf Telefax: (030) 40 58 65 20
E-Mail: notar.herrmann@t-online.de

Damit Sie Ihr Recht bekommen.

THOMAS & THOMAS
Rechtsanwälte

RAin Bärbel Thomas RA Klaus Thomas
Fachanwältin für Tätigkeitsschwerpunkte:
• Arbeitsrecht • Strafrecht u. Opferschutz
• Familienrecht • Verkehrsrecht

Residenzstraße 132 A (U 8)
13409 Berlin-Reinickendorf
Tel. 4 96 10 72 • Fax 49 89 76 62

Das Standesamt Reinickendorf von Berlin

Das Reinickendorfer Standesamt ist in dem male-
rischen Altbau des Rathauses untergebracht, der
1911 fertiggestellt wurde und heute ein Wahrzei-
chen Reinickendorfs darstellt.

Sie gehen zunächst durch das reich verzierte
Hauptportal aus Kirchheimer Muschelkalk und
eine Freitreppe führt Sie zu den Trauzimmern. Die
große Freitreppe und der sich dem Rathaus an-
schließende Park bieten den Fotografen stets eine
hervorragende Kulisse, um die „Frischvermählten“
„ins rechte Licht zu rücken“.

Sie haben die Wahl zwischen zwei Trauzimmern:
Das beliebte „Witte – Zimmer“, das im Jahre 1999
liebervoll renoviert und mit stilvollem Mobilar neu
ausgestattet wurde, bietet Hochzeitsgesellschaften
bis zu 30 Personen (9 Sitzplätze für Hochzeitsgäs-
te) den würdevollen Rahmen für eine feierliche
Trauung.

Es ist durch einen ebenfalls in Muschelkalk aus-
geführten Erker hervorgehoben und diente dem
damaligen Amtsvorsteher von Wittenau, Paul Witte
(1866-1930) viele Jahre als Dienstzimmer. Das
„Witte – Zimmer“ zeigt eine der Bedeutung des
Raumes angemessene Architektur. Sowohl die



Decke als auch die Wandbekleidung sind in Nuss-
baum gehalten. Die Fenster zeigen Antikverglasung
mit kunstvoll gestalteter Glasmalerei versehenen
Einlagen. Dieses traumhafte Ambiente bietet ge-
nau den richtigen Rahmen für eine Hochzeit der
besonderen Art!

Für größere Hochzeitsgesellschaften mit bis zu
50 Gästen (16 Sitzplätze für Hochzeitsgäste) steht
ein weiteres Trauzimmer im Altbau des Rathauses
bereit, welches 2005 geschmackvoll hergerichtet
wurde. Auch diese Trauzimmer hat eine ähnlich
dem „Witte-Zimmer“, kunstvoll gestaltete, aber
schlichere Antikverglasung, die bei Sonnenlicht
zusätzliche farbliche Akzente setzt.

Sie sind in Reinickendorf allerdings nicht nur auf
die Trauzimmer im Rathaus beschränkt, außerhalb
des Rathauses hat Reinickendorf auch weitere
stilvolle Orte, wo Sie sich von uns – gegen einen
geringen Aufpreis – trauen lassen können.

Sie können als Außenstelle wählen:

- die MS Heidelberg
- die Hubertusklausen in Frohnau
- das Hotel Rheinsberg am See
- die Schänke oder Tenne der Jugend- und Fami-
lienfarm Lübars
- die Tegeler Seeterrassen – Palais am See
- den Alten Dorfrug Lübars und
- die Havel Queen der Stern und Kreisschiff-
fahrt.

Standesamt Reinickendorf von Berlin
Eichborndamm 215-239
13437 Berlin

Leitung: Frau Schimansky 9 02 94-22 09

Heiratsbuchabteilung:

Für Fragen bezüglich Ihrer Eheschließungen und
Begründungen gleichgeschlechtlicher Lebenspart-
nerschaften stehen Ihnen gerne Frau Schimans-
ky und folgende Standesbeamte telefonisch zur
Verfügung:

Herr Maywald 9 02 94-21 51

Herr Oestmann 9 02 94-21 53

Unsere Sprechzeiten u.a. zur Anmeldung der Ehe-
schließung sind Montag und Dienstag von 9.00 bis
13.00 Uhr und Donnerstag von
14.00 bis 18.00 Uhr.

Telefonische Terminvereinbarung unter der Num-
mer 9 02 94-21 50/21 52.

Familienbuchabteilung

Standesbeamtin Frau Silex 9 02 94-21 58

Ausstellung von Familienbuchabschriften 9 02 94
-21 54, -21 56

Geburtenbuchabteilung

Standesbeamtin Frau Burkowitz 9 02 94-21 65

Ausstellung von Geburt- und Abstammungsurkun-
den 9 02 94-21 59, -21 60, -21 62, -21 64

Sterbebuchabteilung

Standesbeamtin Frau Kätzler 9 02 94-21 66

Ausstellung von Sterbeurkunden 9 02 94-21 59,
-21 60, -21 62, -21 64

Sprechzeiten dieser Abteilungen sind Montag,
Dienstag und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr und
Donnerstags von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Ein weiterer Teil des Standesamts Reinickendorf
von Berlin ist der Bereich Staatsangehörigkeits-
angelegenheiten.

■ Standesamt – Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Sitz: Rathaus/Neubau – Block B
 Fax: 9 02 94-21 45

Der Bereich Staatsangehörigkeitsangelegenheiten ist zuständig für:

- Einbürgerungsangelegenheiten (Beratung sowie Bearbeitung von Einbürgerungsanträgen)
- Staatsangehörigkeitsangelegenheiten, hier:
 - Bearbeitung von Anträgen auf Feststellung des Besitzes bzw. des Nichtbesitzes der deutschen Staatsangehörigkeit
 - Bearbeitung von Anträgen auf Entlassung aus bzw. Beibehaltung der deutschen Staatsangehörigkeit sowie von Anträgen auf Verzicht auf die deutsche Staatsangehörigkeit

– Ausstellung von Bescheinigungen über den Nichtbesitz der deutschen Staatsangehörigkeit (Negativbescheinigungen für Heimatbotschaften).

Unsere Sprechzeiten sind:

Montag und Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr
 Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr

(vorherige telefonische Terminvereinbarung erbeten).

Für telefonische Auskünfte und Terminvereinbarungen stehen wir zu folgenden Zeiten zur Verfügung:

Mittwoch von 9.00 bis 10.30 Uhr
 Donnerstag von 13.30 bis 14.30 Uhr.

Ansprechpartner	Buchstabenbereiche	Telefon	Zimmer
Frau Pawelski (Gruppenleitung)	R, Su-Sz, U, W-Z	9 02 94-21 69	130
Herr Schmieden (stellvertr. Gruppenleitung)	A, J, V	9 02 94-2167	127
Frau Flint	D-F, N, O, Q	9 02 94-21 89	128
Frau Behnke	K, M, Sa-St, T	9 02 94-21 68	129
Frau Beier	B, C, G-I, L, P	9 02 94-21 70	128



Bildungszentrum Berlin

Unsere Maßnahmen

in Reinickendorf und Mitte

Außerbetriebliche Ausbildung

- Fachkraft im Gastgewerbe
- Friseur/-in
- Gärtner/-in, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau
- Kaufmann/Kauffrau für Bürokommunikation
- Koch/Köchin
- Kosmetiker/-in
- Restaurantfachfrau/-mann
- Raumausstatter/-in

Bausteine zum Beruf

- ABO Aktivierende Berufliche Orientierung
- ABB Ausbildungsbefähigende Beschäftigung
- AOB Abschlussorientierte Beschäftigung

MAE

- Museumsservice

Umschulung

- Koch/Köchin
- Restaurantfachfrau/mann
- Raumausstatter/-in



Besuchen Sie auch unser Ausbildungsrestaurant „Pond Aroser“ sowie unseren Friseur- und Kosmetiksalon



Adresse

Internationaler Bund (IB)
Bildungszentrum Berlin, Reinickendorf
Aroser Allee 76
13407 Berlin
Tel.: 40 99 96-0
Fax: 40 99 96-79



Abteilung Schule, Bildung und Kultur

Leiterin: Bezirksstadträtin **Katrin Schultze-Berndt**
Sitz: Buddestr. 21 (Tegel-Center), 13507 Berlin
Telefon: 0 30/9 02 94-22 90/22 91
Telefax: 0 30/9 02 94-56 54
E-Mail: bildung.in.reinickendorf@web.de

Büro der Bezirksstadträtin,
Koordinierungsstelle
Leiter: **Matthias Rink**
Telefon: 0 30/9 02 94-56 80
Telefax: 0 30/9 02 94-56 54
E-Mail: matthias.rink@ba-rdf.verwalt-berlin.de

■ Schulamt

Das Schulamt Reinickendorf trägt die Verantwortung für die sogenannten „äußeren Schulangelegenheiten“ der insgesamt 60 allgemeinbildenden, öffentlichen Schulen im Bezirk.

Neben der Verwaltung der Mittel für die sächliche Ausstattung der Schulen, insbesondere der Lern- und Lehrmittel, werden im Schulamt die Aufgaben der Schulplanung und -organisation (Schulentwicklungsplanung, Schulplatzvergabe und Schulpflichtverletzung) sowie der Schulbetreuung wahrgenommen.

Hierzu gehören z. B. die Vergabe von Zuschüssen zu Klassenfahrten, die Schulwegbeförderung, die

Verwaltung von Mitteln für Arbeitsgruppen, Neigungsgruppen und Schularbeitszirkel.

Auch die Sicherstellung der Beköstigung im Rahmen der ergänzenden Tagesbetreuung und die Ausstattung der Horte erfolgt durch das Schulamt.

Schulamt
Sitz: Buddestr. 21 (Tegel-Center), 13507 Berlin
Leiterin: Simone Foryta
Telefon: 0 30/9 02 94-47 32
Telefax: 0 30/9 02 94-48 11
E-Mail: simone.foryta@ba-rdf.verwalt-berlin.de



Weiterbildung

Weiterkommen im Beruf



- **Erstausbildung**
- **Umschulungen**
- **modulare Weiterbildung**
- **Seminare**

TÜV Rheinland Akademie GmbH
zertifiziert nach DIN EN ISO 9001
Eichborndamm 129,
13403 Berlin-Reinickendorf
Telefon: 030 41404802

www.tuev-akademie.de



TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

HERZLICH WILLKOMMEN IM

Ernst-Reuter-Saal und Ausbildungsrestaurant PANORAMA

Eichborndamm 215–239



Holzhauser Str. 139 · 13509 Berlin (3. Etage mit Fahrstuhl)



Euro-Schulen-Organisation

Euro Train Reinickendorf

- preiswerter Mittagstisch, Mo–Fr. 12.00–14.00 Uhr
- schöner Raum zum Ausrichten von Feierlichkeiten
- Plattenservice, Buffet, Catering

www.et.reinickendorf.eso.de · Tel. 43 55 70-408



Volkshochschule Reinickendorf

Die Volkshochschule ist eine bezirkliche Weiterbildungseinrichtung für Erwachsene. Mit einem generations- und kulturübergreifenden Bildungsangebot wendet sie sich an Menschen ab dem 15. Lebensjahr. Spezielle Veranstaltungen gibt es – je nach Bildungsinteresse – für Ältere, für Frauen, für Eltern und Kind sowie Kurse zur Integration.

Das Angebot ist groß; zur Auswahl stehen jährlich mehr als 1400 Kurse, Seminare, Workshops und Einzelveranstaltungen aus den Bereichen Politik, Rhetorik, Recht, Psychologie, Umwelt, Kultur, Gesundheit, Sprachen, EDV und Grundbildung. Wohnortnahes Lernen wird durch ca. 30 von der Volkshochschule genutzte Lehrstätten im Bezirk vor- oder nachmittags, abends und auch am Wochenende ermöglicht.

Das aktuelle Jahresprogramm ist in der Geschäftsstelle der Vhs, Buddestraße 21 (Tegel-Center), im Fontane-Haus im Märkischen Viertel, im Rathaus Reinickendorf und vielen bezirklichen Geschäften erhältlich. Das Kurs-Angebot kann auch unter www.vhs-reinickendorf.de eingesehen werden.



Die Stadtbibliothek Reinickendorf

Die Stadtbibliothek Reinickendorf mit der Humboldt-Bibliothek als Hauptbibliothek, der Fahrbibliothek und den vier Stadtteilbibliotheken versteht sich als bürgernahes, kundenorientiertes Informationszentrum. Sie ist ein Medien- und Kommunikationszentrum, bietet Information für Schule, Beruf, Weiterbildung und Freizeit, fördert die Lesefähigkeit und Medienkompetenz, kooperiert mit Kindertagesstätten und Schulen, bietet Orte für Ausstellungen, Lesungen, Konzerte und Kinderveranstaltungen. Über 305.000 Medien befinden sich im Angebot der Stadtbibliothek Reinickendorf.

Das Angebot:

- kompetente Beratung durch Fachpersonal
- Studier- und Arbeitsplätze und kommunikative Treffpunkte
- Internet- und Multimedia-Arbeitsplätze
- Angebote zur Bürgerinformation und zu aktuellen gesellschaftlichen Fragen
- Informationen zum Lernen für Schule, Ausbildung, Studium und Beruf
- Nachschlagewerke und Lexika

- Sachliteratur und Belletristik
- aktuelle Zeitungen und Zeitschriften
- Ratgeber zu Alltag und Lebensführung
- Angebote für Hobby und Freizeit
- Angebote für Kinder zur Leseförderung und Vermittlung von Medienkompetenz
- Vermittlung von Lesefähigkeit und Medienkompetenz
- Kita-Gruppenbesuche und Klassenführungen
- Kinderveranstaltungen
- Tonträger, CDRs, DVDs und Sprachkurse
- Ausstellungen, Lesungen und andere kulturelle Veranstaltungen
- Zugriff auf die Bestände aller Öffentlichen Bibliotheken Berlins durch den Voebb
- Fotokopiergerät
- Büchertrödel
- Getränkeautomat
- Behindertengerechter Zugang

Nähere Informationen sind unter www.stadtbibliothek-reinickendorf.de zu erhalten.

■ Das Herz der VHS schlägt im Tegel-Center

Das Tegel-Center, Buddestraße 21, beherbergt seit 1972 das Zentrum der Volkshochschule. Die Geschäftsstelle und eine Vielzahl von Unterrichtsräumen sind hier untergebracht. Angeboten werden pro Semester über 250 Kurse mit den Schwerpunkten auf Sprachen, EDV und Gesundheitsbildung. Ob Englisch, Spanisch, Dänisch oder Russisch, sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene können hier ihren Sprachschatz erweitern. Auch Deutsch als Zweitsprache ist mit einem umfangreichen Angebot in Tegel vertreten. Im EDV-Bereich ermöglichen zwei gut ausgestattete Räume thematisch vielfältige Kurse, z. B. in Word, Excel, Access, der Internetnutzung oder zu Programmiersprachen. Für körperliche Betätigung in Form von Yoga, Tai Ji Quan, Autogenem Training oder Gymnastik bietet der große Schinkelsaal ausreichend Platz. Eine Fülle von Wochenendkursen rundet die Angebotspalette ab. Nicht zuletzt seiner guten Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel verdankt das Tegel-Center seine Beliebtheit bei den VHS-Besuchern.



■ Kunst, Konversation und Körpertraining im Fontane-Haus

Das Fontane-Haus im Märkischen Viertel, Wilhelmsruher Damm 142 c, ist seit 1976 als Lehrstätte untrennbar mit der Volkshochschule verbunden. Das gesamte Themen-Spektrum des VHS ist hier vertreten. Kreativkurse, Gymnastik und Entspannung sowie viele Sprachen vom Anfangsniveau bis hin zu höheren Stufen bilden die Schwerpunkte. Fernöstliches wie Tai Ji Quan steht hier ebenso auf dem Lehrplan, wie Schneidern, Töpfern oder das Erlernen von Deutsch als Zweitsprache. Wochenendseminare aus allen Bereichen sind fester Bestandteil des Bildungsangebots. Das Fontane-Haus – auch über die Bezirksgrenzen hinaus bekannt – ist bei den Teilnehmern beliebt, denn die besonders gute Ausstattung der Fach- und Unterrichtsräume schafft eine freundliche angenehme Lernatmosphäre. Es ist mit U-/S-Bahn und Bus gut zu erreichen, im Umfeld gibt es kostenfreie Parkmöglichkeiten.

■ „Schönegeistiges“ und Dynamisches am Schäfersee

Die Lehrstätte am Schäfersee, Stargardtstraße 11-13, bietet in idyllischer Lage ein vielseitiges Programm. Bildungsangebote zu Tanz und Theater setzen besondere Akzente. Ein Tanzraum mit Schwingboden und Spiegeln schafft einen atmosphärisch ansprechenden, professionellen Rahmen. Angeboten werden auch Pilateskurse, Walking und Wirbelsäulentraining. Doch auch wer Schwedisch lernen möchte ist hier am rechten Ort; Deutsch als Zweitsprache und Englisch werden ebenfalls gelehrt. Und selbst philosophischen Fragestellungen wie der nach dem Sinn des Lebens, der Bedeutung von Zeit, Gefühl oder Vernunft wird am Schäfersee nachgegangen.

Der Volkshochschule stellt für ihre Kurse die gesamte 1. Etage des ansonsten von der Stadtteilbücherei genutzten Gebäudes zur Verfügung. Durch die Nähe zum U-Bhf Franz-Neumann-Platz ist die Lehrstätte verkehrsgünstig gelegen.

Übrigens: Qualität wird an der Volkshochschule großgeschrieben!

Die VHS Reinickendorf wurde 2005 extern nach dem bundesweit anerkannten Qualitätstestierungsverfahren LQW zertifiziert.

Volkshochschule Reinickendorf
Sitz: Buddestraße 21 (Tegel-Center), 13507 Berlin
Leiter: Helge Schätzkel
Telefon: 0 30/9 02 94-48 00
Telefax: 0 30/9 02 94-48 12
E-Mail: vhs-reinickendorf@t-online.de
Internet: www.vhs-reinickendorf.de

Musikschule Reinickendorf

Die Musikschule Reinickendorf ist, wie alle zwölf bezirklichen Musikschulen Berlins, im Verband deutscher Musikschulen (VdM) organisiert. Der Unterricht findet auf der Grundlage von Rahmenlehrplänen des VdM statt und umfasst eine spezifische Angebotspalette:

- ganzheitliche musikalische Grundbildung
- eine große Bandbreite an Instrumental- und Vokalfächern im Einzel- und Gruppenunterricht
- eine Vielfalt an Ensemblefächern unterschiedlicher Besetzungen und Stilistiken
- eine umfassende musikalische Ausbildung zur Vorbereitung auf ein Musikstudium

So wird von Anfang an der individuelle Fortschritt musikalischer Ausbildung in gemeinsame Musizierpraxis eingebunden und auf das Musizieren auch außerhalb der Musikschule, wie in der Familie, allgemeinbildenden Schulen, Vereinen und weiteren Formen des Laienmusizierens, vorbereitet.

Ziel und Inhalt der Ausbildung ist ein mehrjähriger kontinuierlicher Instrumental- und Vokalunterricht, der sowohl einer musikalischen Breitenarbeit als auch einer speziellen Begabtenförderung bis hin zur Vorbereitung auf ein Musikstudium gerecht wird.

Die Musikschule Reinickendorf versteht sich als ein Ort an dem Kinder, Jugendliche – aber selbstverständlich auch Erwachsene instrumentale/vokale Fähigkeiten erlernen können und in Gruppen, Ensembles und Orchestern gemeinsam musizieren. Musik wird zur Sprache, die nicht nur Generationen miteinander verbindet, sondern auch Ländergrenzen überwindet.

Internationale Kontakte werden gepflegt, wie beispielsweise mittels gemeinsamer Austauschprojekte mit dem Konservatorium in Antony (Paris), der französischen Partnerstadt des Bezirks Reinickendorf.

Mit über 100 Veranstaltungen jährlich – hierzu gehören Schülervorspiele, Fachbereichskonzerte, Lehrerkonzerte und die Mitwirkung von Schülern und Lehrern der Musikschule bei bezirklichen Veranstaltungen – trägt die Musikschule erheblich zum kulturellen Leben in Reinickendorf bei.

Unsere qualifizierten Lehrkräfte bieten für alle Schüler(innen) eine optimale fachliche Betreuung. Jeder ist uns herzlich willkommen, gleich ob er allein zur eigenen Freude musizieren oder sich im Wettbewerb mit anderen messen möchte, ja vielleicht sogar eine spätere musikalische Berufsausbildung anstrebt.

Wir freuen uns, wenn Sie für sich oder Ihr Kind aus unserem Angebot etwas Passendes finden würden. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Musik macht Spaß – wir freuen uns auf Sie!!

Sie interessieren sich für

Musik oder Tanz?

Musikalische Angebote für Babys ab vier Monaten, für Kinder im Vorschulalter, Schüler(innen), Jugendliche und Erwachsene?

Stilistische Vielfalt von Klassik bis Jazz, Folklore und Rockmusik? Freude am Erlernen eines Musik-

instruments und am gemeinsamen Musizieren? Schauspiel, Gesang und Tanz als Musical-Darsteller? Interessante Auftrittsmöglichkeiten für alle Schüler(innen), wie beispielsweise im Vortragsraum der Musikschule, in den bezirklichen Spielstätten (Ernst-Reuter-Saal und Fontane-Haus) oder sogar im Konzerthaus am Gendarmenmarkt und im Berliner Rathaus?

Dann ist die Musikschule Reinickendorf für Sie die richtige Adresse!

Geschäftsstelle

Sitz: Buddestraße 21 (Tegel-Center), 13507 Berlin

Leiter: Harald Fricke

Information und Anmeldung

Telefon: 0 30/9 02 94-47 80

Telefax: 0 30/9 02 94 47 76

Internet: www.musikschulereinickendorf.de

Sprechzeiten (Sekretariat)

Di. und Fr. 9.00–14.00 Uhr

Do. 14.00–18.00 Uhr

In den Schulferien finden keine Sprechzeiten statt.



Heimatmuseum Reinickendorf

Das Heimatmuseum Reinickendorf veranschaulicht die kultur- und kunsthistorische sowie gewerbliche und industrielle Entwicklung des Bezirks von der Vor- und Frühgeschichte bis zur Gegenwart. Seit Ende November 2006 präsentiert das Heimatmuseum ein Kinderzimmer mit historischen Spielsachen von 1900 bis 1965. Ein großer alter Schrank mit zahlreichen Klappen zum selbst Aufmachen für Kinder und Erwachsene, offenbart Spiele aus den 30er und 40er Jahren.

Im Garten des Museums befindet sich ein in Deutschland einzigartig rekonstruiertes germanisches Gehöft, das in Ausmaß, Bauweise und Inneneinrichtung eine original nachgebildete Wohnanlage der Semnonen darstellt.

Neben der ständigen Ausstellung im Museum finden mehrmals im Jahr Sonderausstellungen

und Veranstaltungen statt. Es werden individuelle Führungen für alle Altersklassen angeboten, insbesondere für Schulen oder Vereine. Es besteht die Möglichkeit, Kindergeburtstage im Heimatmuseum zu feiern. Regelmäßig publiziert das Museum Neuerscheinungen über die Berliner Geschichte und den Bezirk. Zu den Höhepunkten, die einen Besuch im Heimatmuseum attraktiv machen, zählt die „Lange Nacht der Museen“ und das alle zwei Jahre stattfindende Museumsfest.

Heimatmuseum Reinickendorf

Sitz: Alt-Hermsdorf 35, 13467 Berlin

Leiterin: Dr. Cornelia Gerner

Telefon: 0 30/40 00 92 71

Telefax: 0 30/40 00 92 73

E-Mail: info@heimatmuseum-reinickendorf.de

Internet: www.heimatmuseum-reinickendorf.de

Öffnungszeiten:

Mo. 9.00–13.30 Uhr, Di.–Fr. 9.00–16.00 Uhr

So. 9.00–16.00 Uhr

Archiv: nach Vereinbarung



Atrium

Das Atrium ist die größte Jugendkunstschule in Berlin. Mitten im Märkischen Viertel liegt das architektonisch sehr interessante Gebäude des Scharoun-Schülers Stephan Heise. Mit Veranstaltungsangeboten in den Bereichen Kunst, Literatur, Theater, Tanz und Medien sowie Kurs- und Wochenendangeboten für Kinder und Jugendliche wird die kulturelle Bildung unter fachkundiger Anleitung und in anregender Atmosphäre entwickelt und geschult. Die Kinder und Jugendlichen können sich ausprobieren, aber auch für deren Eltern sind die Lesungen, Theateraufführungen und die tänzerischen Events interessant und bieten der gesamten Familie Einblicke in Traditionelles und Zeitgenössisches. Das Literaturcafé bietet Kaffeehausatmosphäre, besonders wenn sich ein Gast

ans Klavier setzt, und regelmäßige Fotografieausstellungen bieten auch dem Auge beim Speisen etwas, was auch im Umgang der Atrium-Galerie fortgesetzt werden kann. Das Haus ist umgeben von einem großen Freigelände, das nach und nach zu einer Kinderkunstanlage umgestaltet wird. Nähere Informationen zu aktuellen Veranstaltungen und Konzept sowie zum Programm sind unter www.atrrium-berlin.de zu erhalten.

Atrium- Jugendkunstschule- eine Art- Schule

Sitz: Senftenberger Ring 97, 13435 Berlin

Leiter: Lutz Lienke

Telefon: 0 30/4 03 82 96-0

Telefax: 0 30/4 03 82 96-16

E-Mail: info@atrrium-berlin.de



Internet: www.atrrium-berlin.de

Öffnungszeiten: In der Regel Mo.–Fr. 8.00–22.00

Uhr Sa. 9.00–14.30 Uhr In den Schulferien zum

Teil Sonderprogramme

Ernst Reuter Saal im Rathaus Reinickendorf

Der Ernst Reuter Saal wurde 1957 erbaut und liegt in einem der Seitenflügel des Rathauses. Als Konzertsaal konzipiert zeigt er sich auch heute noch im Stil der 50er Jahre. Bei seiner Eröffnung galt er als einer der Säle mit der besten Akustik in Deutschland. Die architektonische Gestaltung und die in allen Bauphasen durchgeführten elektro-akustische Messungen, an denen Orchester, namhafte Sänger und Schauspieler jener Zeit mitwirkten, stellten dies seinerzeit sicher und das Ergebnis kann sich auch heute noch sehen und hören lassen.

Auch aus diesem Grund gaben sich in den letzten 40 Jahren zahlreiche renommierte Orchester und Solokünstler aus der ganzen Welt hier sozusagen die Klinke in die Hand. Neben den Berliner Philharmonikern, die den Saal eröffneten, waren unter anderem die Münchner und Bamberger Symphoniker, Pepe Romero, die Los Romeros und die Los Angeles Jubilee Singers im Rahmen der Jährlich von Oktober bis April stattfindenden Konzerreihe „Reinickendorf Classics“ zu Gast.

Bis zu 725 Personen können die zahlreichen und vielfältigen Veranstaltungen verfolgen. Die beliebten Nachmittagskonzerte der Seniorenkulturinitiative runden das Angebot ab. Aktuelle Informationen über den Saal und seine Veranstaltungen finden Sie unter www.ernst-reuter-saal.de.

Der Ernst-Reuter-Saal befindet sich im Rathaus Reinickendorf, Eichborndamm 215-239, 13437 Berlin, U8 Rathaus Reinickendorf.

Ansprechpartner für die Anmietung des Ernst-Reuter-Saales ist das bezirkliche Spielstättenmanagement.

Spielstättenmanagement

Sitz: Fontane-Haus,
Wilhelmsruher Damm 142 c, 13439 Berlin

Leiter: **Ralf Münsterkötter**

Telefon: 0 30/40 99 98 10

Telefax: 0 30/40 99 98 44

E-Mail: spielstaetten@ba-rdf.verwalt-berlin.de



Fontane-Haus im Märkischen Viertel

Das Fontane-Haus ist ein multifunktionales Veranstaltungszentrum im Ortsteil Märkisches Viertel. Es lohnt immer einen Besuch, denn neben dem Veranstaltungssaal mit bis zu 1.000 Besucherplätzen beherbergt das Fontane-Haus unter anderem ein Bürgerbüro, die Graphothek, eine Bibliothek, die Seniorenfreizeitstätte „Club der Lebensfrohen“ und den „American Western Saloon“ mit stilechtem Interieur, Essen und Trinken sowie Live Musik an den Wochenenden. Auch die Musikschule und die Volkshochschule bieten hier regelmäßig ein umfangreiches Kursprogramm an.

War das Haus ursprünglich im besonderen Maße als kulturelles Angebot für die Anwohner im unmittelbaren Umfeld gedacht, so brachten seine vielfältigen räumlichen Möglichkeiten die verschiedensten Veranstaltungen unter einem Dach zusammen, die das Haus bis ins Ausland bekannt gemacht haben. Die „Country Music Messe“, Europas größte Messe dieser Art mit über 80 Bands findet jährlich Ende Januar/Anfang Februar im Fontane-Haus statt. Auch Max Raabe & das Palast-





orchester, die legendäre russische Primaballerina Maja Plissezkaja und zahlreiche Kindermusicals gastierten bereits im Fontane-Haus.

Für einen Besuch zu empfehlen sind u. a. die Tanzproduktionen der „Faster than Light Dance Company“ und die am ersten Adventswochenende jeden Jahres stattfindenden aufwändigen und sehenswerten Ballettproduktionen der „Art of Dance Company“ des TSV Wittenau. Einen Überblick über die aktuellen Veranstaltungen finden Sie unter www.fontane-haus.de. Hier finden Sie auch alle Informationen zur Vermietung der Veranstaltungsräume. Ansprechpartner für die Anmietung von Räumlichkeiten im Veranstaltungszentrum Fontane-Haus ist das bezirkliche Spielstättenmanagement.

Spielstättenmanagement

Sitz: Fontane-Haus, Wilhelmsruher Damm 142 c,
13439 Berlin

Leiter: **Ralf Münsterkötter**

Telefon: 0 30/40 99 98 10

Telefax: 0 30/40 99 98 44

E-Mail: spielstaetten@ba-rdf.verwalt-berlin.de

Kunstamt Reinickendorf

Das Kunstamt Reinickendorf ist eine kommunale Kulturinstitution, zu der die Rathausgalerie, die Graphothek und das Heimatmuseum gehören.

In Kooperation mit der Familie Harndt zeigt das Kunstamt im Atelierhaus des verstorbenen Künstlers Volkmar Oellermann die Ausstellungsreihen „Junge Kunst“.

In diesen Einrichtungen wird ein eigenständiges und regelmäßiges Kulturangebot in Form von Einzel- und Gruppenausstellungen, Veranstaltungen, Kursen und Projekten präsentiert.

Zu den Leistungen des Kunstamtes zählt die Vermittlung von Kontakten, die Information und Beratung von Künstlern, die Organisation und Durchführung von Ausstellungen und Projekten sowie Maßnahmen zur kulturellen Infrastrukturentwicklung im Bezirk, so unter anderem durch die Vergabe von Fördermitteln.

Das Kunstamt fördert Schwerpunktprojekte freier Kulturinitiativen (wie Kunst- und Kulturvereine, freie Künstlergruppen, Künstler etc.). Die Förderung umfasst Veranstaltungen und Projekte, die inhaltlich das kulturelle Leben im Bezirk bereichern und dem Gedanken einer „kulturellen Infrastrukturentwicklung“ Rechnung tragen.

Kunstamt Reinickendorf
c/o Heimatmuseum Reinickendorf
Alt-Hermsdorf 35
13467 Berlin

Ansprechpartner: Leiterin Kunstamt

Frau Dr. Gerner

Tel.: 40 00 92-71

Fax: 40 00 92-73

E-Mail: info@heimatmuseum.de

www.kunstamt-reinickendorf-rathausgalerie.de

www.dezentrale-kulturarbeit-reinickendorf.de





Abteilung Gesundheit und Soziales

Grußwort Stadtrat

Gesundheit und Soziales sind Aufgabenbereiche, die eng miteinander verbunden sind.

Guter Bürgerservice und das Zusammenwirken aller Beteiligten aus den verschiedenen Bereichen des Hilfesystems haben große Bedeutung.

Im Amt für Soziales werden auf Antrag und nach Überprüfung der rechtlichen Bestimmungen verschiedene Leistungen – wie z. B. Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, Hilfe zur Pflege, Wohngeld ... – gewährt.

Im Gesundheitsbereich ergeben sich strukturelle Veränderungen im Rahmen des Reformprozesses des Öffentlichen Gesundheitsdienstes. Trotz aller Sparmaßnahmen müssen Gesundheitsziele kon-

kret festgelegt und Prioritäten – u. a. in sozial problematischen Räumen – gesetzt werden.

Damit gesundheitsfördernde Verhaltensweisen dauerhaft wirken, kommt es darauf an, sie früh einzuüben und die entsprechende Vorsorge im Kindes- und Jugendalter zu beginnen.

In diesem Sinne möchte ich darauf hinweisen, dass für Eltern mit Säuglingen oder Kleinstkindern ein Beratungsgespräch beim Kinder- und Jugendgesundheitsdienst durchaus wichtig ist. Gleichzeitig richte ich meinen Appell an alle Eltern, zum Wohl der Kinder auch die niedergelassenen Kinderärzte für die von den Krankenkassen gezahlten Vorsorgeuntersuchungen aufzusuchen und die notwendigen Impfungen in Anspruch zu nehmen. Hinweise auf Impflücken geben ebenfalls die

Kontrollen der Impfbücher, die von Mitarbeitern des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes in bestimmten Klassenstufen der Schulen vorgenommen werden.

Für jeden einzelnen Bereich und für jede Maßnahme ist es wichtig, dass Netzwerke verstärkt werden, aber auch gezielte Hinweise auf die Verantwortung für die eigene Gesundheit erfolgen. Das Gesundheitsamt wird verschiedene Themenschwerpunkte anlässlich von Gesundheitstagen und Gesundheitskonferenzen aufgreifen und steht auch in Zukunft den Reinickendorfer Bürgerinnen und Bürgern mit Rat und Hilfestellung zur Verfügung.

Andreas Höhne (SPD)
Stadtrat für Gesundheit und Soziales

Gesundheitsamt

Bezirksamt Reinickendorf

Abt. Gesundheit und Soziales

Teichstr. 65, 13407 Berlin

E-Mail: Gesundheitsamt@ba-rdf.verwalt-berlin.de

Meldung Infektionskrankheiten

Tel. 9 02 94-50 56, Fax 9 02 94-50 49

Sekretariat Amtsärztin

Amtsärztin: Frau Engelmann-Renner

Tel. 9 02 94-22 53, Fax 9 02 94-50 49

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Verkehrsverbindung:

U-Bahn Paracelsus-Bad,

S-Bahn Alt-Reinickendorf (ca. 900 m Fußweg)

Bus 120, 122, 320, 322

Zielgruppe: gesamte Bevölkerung von Reinickendorf

Angebot/Aufgaben:

- Maßnahmen und Beratung bei Infektionskrankheiten nach dem Infektionsschutzgesetz
- Beratung zu Schädlingsbefall, Maßnahmen bei Rattenbefall
- Sicherstellung der Trinkwasser- und Badewasserqualität
- Hygienische Überwachung von öffentlichen Einrichtungen, Einrichtungen des Gesundheitswesens und Gemeinschaftseinrichtungen
- Erlaubnisse für Leichenausgrabungen (Umbettungen), ordnungsbehördliche Bestattungen, Hygieneüberwachung von Einrichtungen des Bestattungswesens
- Allgemeine Auskünfte über Fragen, die den öffentlichen Gesundheitsdienst betreffen.

Lebensmittelpersonal-Beratung für den Bezirk Reinickendorf

(Maßgebend ist der Ort der Betriebsstätte)

Adresse		Sprechzeiten	Zuständigkeit (Bezirke)
Bezirksamt Mitte von Berlin -Standort Wedding- Reinickendorfer Str. 60, 13347 Berlin Tel.: 2 00 94-50 67/68	Mo.	9.00–13.30 Uhr	Mitte
	Di.	9.00–13.30 Uhr	Reinickendorf
	Do.	14.00–18.00 Uhr	Pankow (Prenzl-Berg, Weißensee)
	Fr.	9.00–12.00 Uhr	Friedrichshain-Kreuzberg
Bezirksamt Charlottenburg- Wilmersdorf von Berlin Hohenzollerndamm 177, 10717 Berlin Tel.: 9029-16299	Mo.	8.30–13.00 Uhr	Charlottenburg-Wilmersdorf
	Di.	11.00–17.00 Uhr	Spandau
	Mi.	7.30–11.30 Uhr	Tempelhof-Schöneberg
	Do.	11.00–14.00 Uhr	Steglitz-Zehlendorf
Bezirksamt Lichtenberg Matenzeile 26 13053 Berlin Tel.: 90296-7241	Mo.	7.30–11.30 Uhr	Lichtenberg (Hohenschönhausen)
	Di.	8.30–11.30 Uhr	Marzahn-Hellerdorf
	Mi.	7.30–11.30 Uhr	Treptow-Köpenick
	Do.	14.00–18.00 Uhr (Tel. Anmeldung)	Neukölln

Mitzubringen sind: 14 €, Personalausweis o. Pass mit polizeilicher Anmeldung

Bei Minderjährigen: Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten



TRÄGER gGmbH

Hilfen in Reinickendorf für

Menschen mit psychischen Erkrankungen

Betreutes Wohnen, Soziotherapie
Häusliche psychiatrische Krankenpflege

Menschen mit Suchterkrankungen

Betreutes Wohnen

Menschen mit geistiger Behinderung

Wohngemeinschaft und Wohnheim

Kontakt: Tel: 496 30 76 www.traeger-berlin.de

Geschäftsstelle · Teichstr. 65 · 13407 Berlin · Telefon 030/4963076
Telefax 030/4951487 · E-Mail : gst@traeger-berlin.de

Qualität ist
die Summe der **Erfahrungen**
Ihrer **Patienten**

Qualitätsmanagement
für Ärzte und Zahnärzte



**Jetzt unverbindlich
informieren!**

030 / 92 21 78 91
www.apimedis.de

www.apimedis.de

SCHENKEN SIE UNS IHR GUTES STÜCK!

DAS EBAY-PROJEKT FREUT SICH ÜBER IHRE SACHSPENDEN. RUUFEN SIE UNS AN.
DER STEG gGmbH, Geschäftszahl zur Förderung von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen

eBay-Projekt
DER STEG gGmbH
Teichstraße 65
13407 Berlin

Tel.: 030 - 498 576 920
Fax: 030 - 498 576 929
Email: harms@dersteg.de
www.dersteg.de

Dominikus Krankenhaus • Berlin



Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité
Kurhausstraße 30, 13467 Berlin
Tel.: (030) 409 20 Fax: (030) 404 24 08
www.dominikus-berlin.de
gf@dominikus-berlin.de

Kompetenz für künstlichen Gelenkersatz

Spezialisierung auf: Eingriffe an Gelenken, insbesondere künstliches Knie- und Hüftgelenk – gewebeschonende minimal invasive Endoprothetik – bei Bedarf geriatrische Rehabilitation oder Nachsorge im Gesundheits- und Therapiezentrum am Dominikus-Krankenhaus!

Wir helfen Ihnen gerne!

Dafür steht das Team des Dominikus-Krankenhauses Berlin-Hermsdorf!

**Abteilung für Innere Medizin und inter-
nistische Intensivmedizin**
Chefarzt Dr. med. Frank Peter Job
Tel.: (030) 40 92-516 Sekretariat

**Abteilung für Chirurgie, Allgemein-, Un-
fall- und Wiederherstellungschirurgie**
Chefarzt Dr. med. Germain E. Renouard
Tel.: (030) 40 92-521 Sekretariat

Fußchirurgie
Die auf fußchirurgische Eingriffe spezia-
lisierten Ärzte sind Kooperationspartner
des Krankenhauses.
Tel.: (030) 45 02 00 50

Abteilung für Geriatrie und Tagesklinik
Chefarztin Dr. med. Ulrike Dietrich
Tel.: (030) 40 92-361 Sekretariat

Physikalische Therapie
Stationäre und ambulante Behandlungen
integrierte Praxis für alle Krankenkassen
und Selbstzahler

**Abteilung für Anästhesie und operative
Intensivmedizin**
Chefarztin Dr. med. Iris Kraus
Tel.: (030) 40 92-535 Sekretariat

**Abteilung für Radiologie – Teleradiologie,
Computertomografie**
Leitender Oberarzt Dr. med. Frank Sieber
Tel.: (030) 40 92-322 Sekretariat

Erste Hilfe
Funktionsdiagnostik
Labor
Krankenpflegeschule: „...wir bilden aus!“

Rettungsring e. V.

Verein für Kontakt, Therapie u. Beratung
Alkohol-/Medikamentenabhängiger und Angehöriger

Tel.: 0 30/40 53 31 76 Fax: 0 30/40 53 31 78
Tel.: 0 30/40 58 24 40 www.alkoholprobleme-berlin.de

Zentrum für
angewandte Reha (Sucht)
in Reinickendorf



Wir kümmern uns um Sie ...



**SPRACHTHERAPEUTISCHE PRAXIS
LOGOPÄDIE**

Christina Dietrich
Dipl. Sprachheilpädagogin
& Team

Therapie sämtlicher
Atem-,
Sprech-,
Sprach-,
Stimm- und
Schluckstörungen

in Hermsdorf:
Parkstraße 10 · 13467 Berlin
Tel. 030/40 58 40-68/Fax:-69

in Waidmannsfust:
Bondickstraße 81 · 13469 Berlin
Tel. 030/41 70 85-60/Fax:-61

in Tegel:
Schloßstraße 5 · 13507 Berlin
Tel. 030/40 57 11-40/Fax:-50

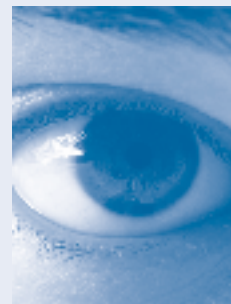
Hausbesuche
Termine nach Vereinbarung



Privatpraxis
Sonja Schölzel
Dr. med. Orlando Cordero
Fachärzte für Augenheilkunde

Ambulante Operationen
Lasertherapie
Seherschule Contactlinsen

Ludolfingerweg 5, 13465 Berlin
Tel. 030-40607690, Fax 030-40637366
Terminvergabe nach telefonischer Vereinbarung



**Häusliche Kranken-
Pfleger Niemeyer**

**Bekassinenweg 31
13503 Berlin
Tel. 431 32 37
Fax 431 32 30**



Seit 1994 liegt uns Ihre persönliche Betreuung am Herzen
Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr
Kostenträger: Alle Krankenkassen, Pflegekassen, Bezirksämter oder auch Privat

Physiotherapie
Sandra-Barbara Braun

Falkenplatz 7
13505 Berlin-Konradshöhe

e-mail: sbbraun@gmx.de
www.physiotherapie-sbbraun.de

Tel. (030) 436 684 04
Fax (030) 436 684 56

Physiotherapie / Krankengymnastik

Fußreflexzonentherapie Lymphreflexzonentherapie
Touch for Health 1 Migräne Therapie
Fango Hausbesuche Dorn Therapie
Massage Termine nach Vereinbarung Elektrotherapie
Heißluft Triggerpunkte
Ultraschall Rückenschulcourse

Mobilisierende Gelenkdrainage
Manuelle Lymphdrainage/Komplexe physikalische
Entstauungstherapie

Veterinär- und Lebensmittelaufsicht

Bezirksamt Reinickendorf

Abt. Gesundheit und Soziales
Lübener Weg 26, 13407 Berlin
Tel. 9 02 94-51 14/-51 12
Fax 9 02 94-56 28
E-Mail: vetleb@ba-rdf.verwalt-berlin.de

Öffnungszeiten: 9.00–15.00 Uhr

Sprechzeiten:

Di. u. Fr. 13.00–13.30 Uhr und
(amtstierärztliche Sprechstunde)

Do. 15.00–18.00 Uhr

(Lebensmittelkontrolleure)

Mo.–Fr. 7.00–9.00 Uhr und 13.00–15.30 Uhr

Termine auch nach telefonischer Vereinbarung

Verkehrsverbindung: U-Bahn Paracelsus-Bad,
S-Bahn Alt-Reinickendorf (ca. 900 m Fußweg)
Bus 120, 122, 320, 322

Veterinär-grenzkontrollstelle:

Flughafen Tegel
Tel. 41 01-37 27, Fax 41 01-37 29

Aufgaben/Angebote:

- Überwachung des Verkehrs mit Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen, Tabakwaren und kosmetischen Mitteln, Entgegennahme von Kundenbeschwerden und Beratungen
- Überwachung des Verkehrs mit frei verkäuflichen Arzneimitteln außerhalb von Apotheken
- Tierseuchenrechtliche Überwachung inkl. Untersuchung der landwirtschaftlichen Nutztierbestände und anderer Tierbestände
- Durchführung von Maßnahmen der Tierseuchenbekämpfung und Erteilungen von Tiergesundheitsbescheinigungen im Reiseverkehr
- Ein- und Durchfuhruntersuchungen von Tieren, tierischen Erzeugnissen und Waren aus Drittländern

- Tierschutzrechtliche Überprüfung von gewerblichen und privaten Tierhaltungen, Erteilung von Genehmigungen und Entgegennahme von Anzeigen
- Überwachung und Genehmigung der Haltung von gefährlichen Tieren wildlebender Arten
- Rassebeurteilung von Hunden nach dem Hundegesetz Berlin
- Überwachung der Tierkörperbeseitigung und des Verkehrs mit Futtermitteln und Erteilung von Genehmigungen
- Überwachung nach dem Preis- und Handelsklassenrecht
- Erstellung von Exportbescheinigungen für Drittländer



Kinder- und Jugendgesundheitsdienst

Bezirksamt Reinickendorf

Abt. Gesundheit und Soziales
Standort: Am Nordgraben 1, 13509 Berlin
Tel. 9 02 94-63 94, Fax 9 02 94-52 90
Bus: 124, 325

Sprechstunden: Do.: 15.00–18.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Zuständigkeit für die Ortsteile:
Region Nord und Reinickendorf West

Standort: Teichstr. 65, 13407 Berlin
Tel. 9 02 94-51 56

Verkehrsverbindung: U-Bahn Paracelsus-Bad,
S-Bahn Alt-Reinickendorf (ca. 900 m Fußweg)
Bus 120, 122, 320, 322

Sprechstunden:
Do.: 15.00–18.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Zuständigkeit für die Ortsteile:
Reinickendorf Ost

Standort: Tornower Weg 6, 13435 Berlin
Tel. 9 02 94-51 67
Bus: 124, M21, X21, X33, bis
Wilhelmsruher Damm/Eichhorster Weg

Zuständigkeit für die Ortsteile:
Märkisches Viertel

Zielgruppe: Säuglinge, Kleinkinder und Schüler in
Reinickendorf

Angebot/ Aufgaben:

- Informationsangebot durch eine Sozialarbeiterin zur Geburt eines Kindes
- Beratung der Eltern von Säuglingen, Kleinkindern und Schülern von der Geburt bis zur Schulentlassung in allen gesundheitlichen und pädagogischen Fragen wie z.B. hinsichtlich der Ernährung und Pflege, Entwicklung und Förderung des Kindes
- Ärztliche Untersuchungen von Säuglingen, Kleinkindern und Schülern in den Sprechstunden und nach Vereinbarung
- Ärztliche Untersuchungen zur Aufnahme in Kindergärten oder Tagespflege, zur Einschulung und zum Jugendarbeitsschutzgesetz
- Ärztliche Impfberatung nach STIKO (Ständige Impfkommission am Robert-Koch-Institut)
- Unterstützung beim Beantragen finanzieller Hilfen (ALG II, SGB XII, Unterhaltsvorschuss), Kindergarten- oder Tagespflegeplätzen
- Hilfen beim Umgang mit anderen Behörden
- Beratung in Erziehungsfragen, bei familiären Belastungssituationen, Partnerschaftskonflikten und Vermittlung von gezielten Hilfen bei Bedarf
- Informationen über Angebote wie Elternseminare, Rückbildungsgymnastik, PEKIP, Baby- und Kleinkinderschwimmen, Eltern-Kind-Gruppen, Babybasare und Trödelmärkte
- Frühförderung und Therapien für Kinder mit Entwicklungsrückständen oder Behinderungen nach einem individuellen Behandlungsplan durch Physio- und Ergotherapeutinnen
- Beratung von Eltern mit sogenannten Schreibabys in Zusammenarbeit mit der Erziehungs- und Familienberatungsstelle
- Eltern-Kind-Gruppen an unterschiedlichen Standorten



Beratungsstelle für Kinder- und Jugendpsychiatrie

Bezirksamt Reinickendorf

Abt. Gesundheit und Soziales

Teichstr. 65, 13407 Berlin

Tel. 9 02 94-50 43/45

Fax 9 02 94-51 40

E-Mail: Christoph.Pewesin@ba-rdf.verwalt-berlin.de

Anmeldung: Frau Scholl

Tel. 9 02 94-50 43

Termine nur nach Anmeldung

Verkehrsverbindung: U-Bahn Paracelsus-Bad,

S-Bahn Alt-Reinickendorf (ca. 900 m Fußweg)

Bus 120, 122, 320, 322



Wir untersuchen und betreuen Kinder und Jugendliche im Alter von 2 bis 18 Jahren (ggf. auch bis zu 21 Jahren) und beraten sie und deren Familien u. a. bei:

- neurotischen Störungen
- Verhaltensauffälligkeiten
- Entwicklungsverzögerungen
- motorischer Unruhe, Hyperaktivität
- Suizidgedanken
- psychiatrischen Erkrankungen
- Jugendlichenkrisen
- Suchtproblemen

Wir führen notwendige ärztliche, psychologische und sozialpädagogische Untersuchungen durch. Nach Abschluss der Untersuchungen beraten wir und leiten entsprechende Hilfen ein.

Wenn bei Suchtproblemen auch psychische Probleme bzw. Störungen beteiligt sind, beraten wir junge Menschen und deren Eltern und überlegen mit Ihnen, welche Hilfestellung angemessen und notwendig ist.

Wir vermitteln ggf. therapeutische oder pädagogische Hilfen (in der Regel zusammen mit dem Jugendamt).

Jugendliche können sich selbstständig an uns wenden. Anonyme Beratung ist möglich.

Elternberatung können wir nur anbieten, wenn ein Kontakt mit dem/der Jugendlichen ebenfalls möglich ist.

Wir bieten auch kollegiale Unterstützung für Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen anderer psychosozialer Einrichtungen an.



Beratungsstelle für Sprachbehinderte

Bezirksamt Reinickendorf

Abt. Gesundheit und Soziales

Teichstr. 65, 13407 Berlin

Tel. 9 02 94- 50 35, Fax 9 02 94-50 20

E-Mail: sprachberatung@ba-rdf.verwalt-berlin.de

Anmeldung/Sekretariat: Tel. 9 02 94-50 35

Termine nur nach telefonischer Anmeldung

Verkehrsverbindung: U-Bahn Paracelsus-Bad, S-

Bahn Alt-Reinickendorf (ca. 900 m Fußweg)

Bus 120, 122, 320, 322

Zielgruppe: Kinder mit Verdacht auf Sprachproblemen, deren Eltern, Erzieherinnen, und Lehrerinnen

Aufgaben/Angebote:

- Logopädische Untersuchungen zur Feststellung von Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen
- ggf. differentialdiagnostische Abklärung der Ursachen
- Beratung der Eltern und anderer Bezugspersonen
- Empfehlung geeigneter Maßnahmen
- Fortbildung von pädagogischen Fachkräften zur Prävention von Sprachstörungen

Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung, Krebs und Aids

Bezirksamt Reinickendorf

Abt. Gesundheit und Soziales

Teichstr. 65, 13407 Berlin

Tel. 9 02 94-51 86, -51 88

Fax 9 02 94-50 49

E-Mail: Jutta.Britzke@ba-rdf.verwalt-berlin.de

Anmeldung/Sekretariat:

Tel. 9 02 94-51 86, -51 88

Sprechzeiten: Di. und Fr. 9.00–12.00 Uhr

Do. 16.00–18.00 Uhr

Verkehrsverbindung: U-Bahn Paracelsus-Bad,
S-Bahn Alt-Reinickendorf (ca. 900 m Fußweg)
Bus 120, 122, 320, 322

Zielgruppe: Im wesentlichen erwachsene Körperbehinderte Menschen mit starken Bewegungs- oder Funktionseinschränkungen (mit Merkzeichen G, Rollator oder Rollstuhl), Menschen mit einer Krebserkrankung oder Aids.

Aufgaben/Angebote:

- Individuelle Beratung bei persönlichen Problemen
- Beratung und Einleitung von Hilfsmaßnahmen im Rahmen von Hausbesuchen oder in der Sprechstunde
- Hilfen zur Sicherstellung der Pflege im häuslichen Bereich
- Hilfe bei der Antragstellung von z. B.:
 - Schwerbehindertenausweise
 - RF-Befreiung
 - Pflegegeld
 - Kuranträge
 - Grundsicherungsanträge
 - Stiftungsanträge
- Vermittlung von Selbsthilfe- oder Sportgruppen
- Beratung zur Wohnumfeldverbesserung
- Sozialmedizinische Beratung und Untersuchung

Zahnärztlicher Dienst

Bezirksamt Reinickendorf

Abt. Gesundheit und Soziales

Tornower Weg 6, 13439 Berlin

Tel. 9 02 94-51 73, -51 74

Anmeldung/Sekretariat: Tel. 9 02 94-51 74

Sprechzeiten: Do.: 13.00–15.00 Uhr und

15.30–18.00 Uhr (Terminvereinbarung erbeten)

Verkehrsverbindung: Bus: 124, M21, X21, X33,
bis Wilhelmsruher Damm/Eichhorster Weg

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche und deren Eltern

Aufgaben/Angebote:

Die Mitarbeiter dieser Dienststelle sind im wesentlichen für die jüngeren Reinickendorfer tätig.

So untersuchen sie Kindergarten- und Schulkinder im Rahmen von Reihenuntersuchungen und führen die zahnmedizinische Gruppenprophylaxe nach § 21 Sozialgesetzbuch Teil V durch.

Dies geschieht in Zusammenarbeit mit der LAG (Landesarbeitsgemeinschaft Berlin zur Verhütung von Zahnerkrankungen e.V.).

Bei den Reihenuntersuchungen wird auf die Bedeutung der regelmäßigen Zahnpflege und auf eine zahngesunde Ernährung hingewiesen.

Die Eltern werden auf Zahnschäden, Fehlstellungen der Zähne und des Kiefers ihrer Kinder aufmerksam gemacht und entsprechend auf die Möglichkeit der kieferorthopädischen Maßnahmen hingewiesen.

In ausgewählten Grundschulen werden Fluoridierungsprogramme zur Kariesreduktion angeboten. Eine weitere Aufgabe des Zahnärztlichen Dienstes ist die Erstellung von fachlichen Gutachten für die Sozialämter und Beihilfestellen.



Sozialpsychiatrischer Dienst

Bezirksamt Reinickendorf

Abt. Gesundheit und Soziales

Sprechstunden:

Di. u. Fr. 10.00–12.00 Uhr

Do. 15.00–18.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo.–Mi. u. Fr. 8.00–16.00 Uhr

Do. 8.00–18.00 Uhr

Sektor: Reinickendorf

Zuständig für den Ortsteil:

Reinickendorf (Bereiche Ost und West)

Standort: Teichstraße 65, Haus 4, 13407 Berlin

Tel. 9 02 94-50 10, Fax 9 02 94-53 15

Verkehrsverbindung: U-Bahn Paracelsus-Bad,
S-Bahn Alt-Reinickendorf (ca. 900 m Fußweg)

Bus 120, 122, 320, 322

Sektor: Tegel

Zuständig für die Ortsteile:

Frohnau, Hermsdorf, Heiligensee, Konradshöhe,
Tegel-Ort, Tegel

Standort: Am Nordgraben1, 13509 Berlin

Tel. 9 02 94-50 75, Fax 9 02 94-50 77

Verkehrsverbindung: Bus 124, 325

Sektor: Waidmannslust

Zuständig für die Ortsteile:

Lübars, Borsigwalde, Waidmannslust, Wittenau,
Märk. Viertel, Reinickendorf (Teilbereich von
West)

Standort: Am Nordgraben1, 13509 Berlin

Tel. 9 02 94-57 03, Fax 9 02 94-57 10

Verkehrsverbindung: Bus 124, 325

Zielgruppe:

- Erwachsene, die sich in einer seelischen Notsituation bzw. Krise befinden

- psychisch Kranke und seelisch behinderte Erwachsene
- Menschen, die Probleme mit Alkohol, Drogen oder anderen Suchtstoffen haben oder abhängig sind
- Personen, die unter psychischen Störungen leiden, einschließlich dementieller Erkrankungen
- geistig und mehrfachbehinderte Menschen
- Angehörige, Personen aus dem sozialen Umfeld
- professionelle Helfer

Ein multiprofessionelles Team, bestehend aus Ärzten für Psychiatrie und Neurologie, Psychologinnen, Sozialpädagogen/Sozialarbeitern berät und begleitet Sie bei nachstehend genannten Aufgaben.

Die Aufgaben umfassen:

- Abklärung des Problems und der Lebensumstände einschließlich medizinischer Diagnostik
- Beratung und Unterstützung in Fragen der seelischen und geistigen Gesundheit
- Beratung über Behandlungsmöglichkeiten, pflegerische Maßnahmen und andere unterstützende Hilfen in allen Lebensbereichen, insbesondere Vermittlung und Koordination solcher Hilfen
- Langfristige Betreuung im Zusammenhang mit anderen psychosozialen Angeboten im Bezirk (Sozialstationen, ambulante, teilstationäre und stationäre Einrichtungen und Dienste)
- Hilfestellung bei der Bewältigung von Krisen einschließlich Maßnahmen nach dem Gesetz für psychisch Kranke (PsychKG)
- Vielfältige Begutachtungen und Stellungnahmen im Auftrag anderer Behörden im Rahmen des SGB XII und im Rahmen des Betreuungsrechts u. a.



*Mit den Flügeln der Zeit
fliegt die Traurigkeit davon.*

Jean de la Fontaine

RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

Fellbacher Straße 26 – 13467 Berlin-Hermsdorf – Tel. 030-4 04 76 00

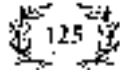
**Wir regeln alles für
Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführung, Vorsorge**

Wenn ein Trauerfall eintritt, sprechen Sie als Erstes mit uns.

Wir sind Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen erreichbar. Wir beraten Sie in einem persönlichen Gespräch auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause.

- WIR HELFEN sachkundig und einfühlsam bei der Gestaltung einer würdigen Trauerfeier, beim Abfassen von Traueranzeigen und Drucksachen, bei der Wahl des Grabes, des Blumenschmuckes, der Kränze und Grabdekorationen.
- WIR ÜBERNEHMEN alle Besorgungen, Behördengänge und Benachrichtigungen.
- WIR LIEFERN Särge und Bestattungsartikel in jeder Preisklasse in großer Auswahl

BESTATTUNGEN
bestattungen-schwarz-kg.de



schwarz KG



*In den schweren Stunden
sind wir für Sie da.*

KL-Bestattungen

Inh. Dagmar Klügel

- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsregelung zu Lebzeiten
- Sterbe-Versicherung
- Hausbesuche
- auch Ratenzahlung möglich

*Bestattungen
ab 690,- € zzgl.
amtlicher Gebühren*

Erd - Feuer - See - Anonym

Tag & Nacht



Dannenwalder Weg 131
13439 Berlin
www.kl-bestattungen.de

☎ **40 71 55 72**
Bestattungen in
jeder Preislage



GRIENEISEN BESTATTUNGEN



GBG BESTATTUNGEN

Mit Kompetenz und Gefühl helfen wir Ihnen im Trauerfall

Schlieperstraße 27

13507 Berlin

Tel. 433 52 52

Oranienburger Straße 196-199

13437 Berlin

Tel. 411 43 23

Ludolfinger Platz 8a

13465 Berlin

Tel. 78 78 29 06

Residenzstraße 6

13409 Berlin

Tel. 495 74 19



Amt für Soziales

Bezirksamt Reinickendorf

Abt. Gesundheit und Soziales
Eichborndamm 215-239 , 13437 Berlin
(außer Fachbereich Betreuungsstelle)

Sprechzeiten: Mo.–Di. 08.30–12.00 Uhr,
Do. 13.00–18.00 Uhr

Sie haben die Möglichkeit telefonisch einen Termin zu vereinbaren zur Vermeidung von längeren Wartezeiten. Sie werden über die Telefonzentrale, Telefonnr. 90294-0, zu Ihrem/ Ihrer zuständigen Sachbearbeiter/-in weitergeleitet.

Verkehrsverbindungen:
U8 (U-Bhf. Rathaus Reinickendorf)
Bus X33, 221, 322, 325 (Rathaus Reinickendorf)

■ Fachbereich allgemeine soziale Dienste und Recht

Fax-Nr.: 9 02 94-41 11
9 02 94-42 12 (nur Asylbewerberleistungsgesetz)
Fachbereichsleitung: **Herr Ahlers**

Aufgaben/Angebote:

- Leistungen der **Grundsicherung im Alter** (ab dem 65. Lebensjahr) bzw. **bei dauerhafter Erwerbsminderung** nach dem 4. Kapitel des SGB XII.
- Zahlung von **Hilfe zum Lebensunterhalt** an Personen unter 65, sofern das JobCenter Reinickendorf wegen **festgestellter Arbeitsunfähigkeit** von mehr als sechs Monaten die Zahlung von Arbeitslosengeld II eingestellt hat.
- Zahlung von **Hilfe zum Lebensunterhalt für minderjährige Kinder in Verwandtenpflege**
- Hilfen zur Familienplanung für Bezieher von Ar-

beitslosengeld II. Zur Familienplanung werden die ärztliche Beratung, die erforderliche Untersuchung und die Verordnung der empfängnisregelnden Mittel geleistet. Die Kosten für empfängnisverhütende Mittel werden übernommen, wenn diese ärztlich verordnet sind.

• Hilfen zur **Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten**

- Übernahme von Mieten für die Dauer einer Inhaftierung, insbesondere bei Untersuchungshaft
- Leistungen für wohnungslose Menschen wie Hilfen zum Wohnungserhalt und Wohnungserlangung, betreutes Einzelwohnen oder betreutes Gruppenwohnen sowie Unterbringungen in Kriseneinrichtungen oder Krankenstationen.

- Hilfe zur **Durchführung einer Bestattung**. Die erforderlichen Kosten einer Bestattung können übernommen werden, wenn dem oder den zur Bestattung Verpflichteten nicht zugemutet werden kann, die Kosten zu tragen, insbesondere dann, wenn sie hierzu finanziell nicht in der Lage sind.

- Hilfen nach dem **Asylbewerberleistungsgesetz**. Leistungsberechtigte Personen nach § 1 Asylbewerberleistungsgesetz **nach Ablehnung des Asylantrages**, die sich aber weiterhin in der Bundesrepublik Deutschland aufhalten.
Wichtiger Hinweis: Die Zuständigkeit richtet sich hier nicht nach der Meldeanschrift, sondern nach dem Geburtsdatum.

Das Bezirksamt Reinickendorf von Berlin ist zuständig für in dem Zeitraum 31.10.–15.11. geborene Personen.

■ Fachbereich besondere soziale Dienste

Fax-Nr.: 9 02 94-42 26
9 02 94-41 60 (nur Eingliederungshilfe)

Fachbereichsleitung: **Frau Kersten**

Aufgaben/Angebote:

- **Hilfe zur Pflege** für Menschen, die sich aufgrund von Erkrankung und Behinderung in ihrer Wohnung allein nicht mehr versorgen können:
 - häusliche Pflege inklusive Pflegegeld, Hilfsmittel, teilstationäre Pflege, Kurzzeitpflege, und wenn diese Hilfen nicht mehr ausreichen,
 - stationäre Pflege.
- **Eingliederungshilfe** für Menschen, die nicht nur vorübergehend körperlich, geistig oder seelisch wesentlich behindert sind bzw. von solcherart Behinderung bedroht sind.

und für Leistungsempfänger/-innen der Hilfe zur Pflege/Eingliederungshilfe:

- **Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfen zur Gesundheit und Hilfe in anderen Lebenslagen.**
- **Arbeitsförderungsgeld** als Leistung des Sozialgesetzbuchs Neuntes Buch (SGB IX) für Menschen mit Behinderung.
- Leistungen nach dem **Landespflegegeldgesetz (LPfGG)** als einkommensunabhängige Leistung für Menschen, die blind, hochgradig sehbehindert und/oder gehörlos sind.

■ Fachbereich Kosteneinzahlung und Unterhalt

Fax-Nr.: 9 02 94-42 89

Fachbereichsleitung: **Frau Urban**

Kosteneinzahlung für den Bereich **Soziales:**

Aufgaben/Angebote:

- Einziehung von rückständigen Forderungen in Form von Darlehen, zu Unrecht bezogener Sozialhilfeleistungen, Kostenersatz auch gegen die Erben, titulierten Unterhaltsforderungen und sonstigen Forderungen des Bundessozialhilfegesetzes und des Sozialgesetzbuches XII,
- Rückforderung von Bestattungskosten nach dem Bestattungsgesetz,
- Geltendmachung und Durchsetzung von zivilrechtlichen Unterhaltsansprüchen des Trägers der Sozialhilfe.

Kosteneinzahlung für den Bereich **Wohnen:**

Aufgaben/Angebote:

- Einziehung rückständiger Fehlbelegungsabgaben, Wohngelder sowie Forderungen aus den Bereichen des Wohnraumförderungsgesetzes, Wohnungsbindungsgesetzes und der 2. Zweckentfremdungsverbot-Verordnung.

■ Fachbereich Wohnen

Fax-Nr.: 9 02 94-42 48

Fachbereichsleitung: **Herr Hunger**

Aufgaben/Angebote:

- Bearbeitung von Wohngeldanträgen (als Miet- und Lastenzuschuss)
 - a) Mietzuschuss: Wohngeld für Mieter von Wohnraum (auch Untermieter und Heimbewohner)
 - b) Lastenzuschuss: Wohngeld für Eigentümer von Eigentumswohnungen und selbstgenutztem Eigenheim
- Bearbeitung von Anträgen zur Wohnberechtigung im sozialen Wohnungsbau (wohnungswirtschaftliche Bescheinigungen)
 - a) Wohnberechtigungsschein (WBS)
 - b) RLvF-Bescheinigung
 - c) Selbstbenutzungsgenehmigung
 - d) Prüfung der Einkommensverhältnisse für Förderungen der Investitionsbank Berlin
- Führung und Überwachung des Wohnungskatasters (im sozialen Wohnungsbau)
- Ausübung von kommunalen Benennungsrechten zur Vermittlung von Wohnraum an Berechtigte
- Bearbeitung von Anträgen zur zweckfremden Nutzung von (sozialem) Wohnraum
- Bezirklicher Prüf- und Ermittlungsdienst
- Heimbegehung privater Wohnheime
- Anträge auf Wohngeld, WBS und andere wohnungswirtschaftliche Bescheinigungen sind bitte in den Bürgerbüros zu stellen!

■ Fachbereich Betreuungsstelle

Bezirksamt Reinickendorf

Abt. Gesundheit und Soziales

Beratungszentrum

Am Nordgraben 1, 13509 Berlin

Fax-Nr.: 9 02 94-52 90

Sprechzeiten: Mo. 08.30–12.00 Uhr

Do. 13.00–18.00 Uhr

Verkehrsverbindungen:

Bus 124 (Gorkistraße/Am Nordgraben)

Bus 325 (Humboldt-Krankenhaus)

Fachbereichsleitung: **Herr Staerk**

Aufgaben/Angebote:

- Amtliche Begleitung der eingeleiteten und laufenden Betreuungsverfahren; Informations- und Beratungsgespräche mit ehrenamtlichen Betreuern und Berufsbetreuern; Einbeziehung bei der Auswahl von Betreuungspersonen.
- Führung von Betreuungen für Volljährige (Amtsbetreuungen)
- Beglaubigung von Unterschriften bei der Erstellung von Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen.



Besonderheiten in Berlin-Reinickendorf



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Bundesinstitut
für Berufsbildung

BiBB

• Fortsetzen
• Breiten
• Zukunft gestalten

Gefördert als JOBSTARTER-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und der Europäischen Union – Europäischer Sozialfonds

„Reinickendorf: top in Ausbildung“

heißt ein neues Projekt im Bezirk Reinickendorf. Gestartet ist es zum 1.4.2007 und es ist Teil des Programms ‚JOBSTARTER – Für die Zukunft ausbilden‘ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), mit dem bundesweit Innovationen und Strukturentwicklungen in der beruflichen Bildung gefördert werden.

Projekträger in Reinickendorf ist die Grone-Schule Berlin gGmbH, eine Tochter der Stiftung Grone-Schule Hamburg, die den Projektantrag gemeinsam mit dem Bezirk Reinickendorf gestellt hat.

Ziel des zunächst auf zwei Jahre ausgelegten Projekts ist eine bessere regionale Versorgung Jugend-

licher mit **betrieblichen Ausbildungsplätzen**.

Betriebe, die sich aus der Ausbildung von Jugendlichen zurückgezogen haben, soll Hilfe bei der Betreuung von Auszubildenden angeboten werden. Auch Betriebe, die bislang noch gar nicht ausgebildet haben, sowie Betriebe, die noch zusätzliche Ausbildungsplätze schaffen können, sind im Focus des Projekts. Angesprochen werden in der Hauptsache kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in zukunftsorientierten Branchen, auch Unternehmen mit ausländischen Inhabern oder junge Unternehmen ohne Ausbildungserfahrung.

Darüber hinaus soll „**Reinickendorf: Top in Aus-**

bildung“ einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, zukunftsgerichtete berufliche Ausbildung als Instrument zur Bewältigung des Strukturwandels zu begreifen und Ausbildung auch als nachhaltiges Instrument der regionalen Wirtschaftsförderung zu verstehen. Sichtbares Zeichen wird der jährlich in Zusammenarbeit mit weiteren Reinickendorfer Initiativen ausgelobte Ausbildungs-Preis sein: damit wird ein Betrieb geehrt, der sich besonders um die Ausbildung junger Menschen verdient gemacht hat. Instrumente des Projektes sind unter anderen die Förderung von Verbänden und Netzwerken sowie ein externes Ausbildungsmanagement mit einem Dienstleistungspaket, das eine Betreuung von ausbildenden Betrieben und Auszubildenden enthält.

Vorrangige Zielgruppe des Projekts sind Jugendliche, die das 25. Lebensjahr zu Beginn der Maßnahme noch nicht vollendet haben.

Das Projekt stellt sich eine Zielvorgabe von 80 zusätzlich geschaffenen Ausbildungsplätzen bis Frühling 2009.

Bezirksbürgermeisterin Marlies Wanjura sagt: „Das ist ein wichtiges Projekt für die Zukunftschancen unserer Jugendlichen. Es zählt jeder Ausbildungsplatz.“. Für Auskünfte und als Ansprechpartner für interessierte Unternehmen im Bezirk, stehen Frau Matthesius und Frau Kanz, Tel.: 0 30/38 38 62 32 sowie Herr Mellen, Tel.: 0 30/9 02 94 22 73 zur Verfügung.



Der Reinickendorfer Ausbildungsbuddy

Der „Ausbildungsbuddy für Reinickendorf“ ist ein durch das Unternehmensnetzwerk, die „Initiative Reinickendorf e. V.“, mit Unterstützung des Europäischen Sozialfonds im Rahmen des LSK-Programms, gefördertes Projekt. Ziel des Reinickendorfer Netzwerkes ist es, Unternehmen auszuzeichnen, die für die berufliche Ausbildung junger Menschen neue Ausbildungsmodelle praktizieren und sich in besonderem Maße für junge Menschen engagieren. Damit wird es erstmals möglich, Unternehmen aller Größenordnungen zu würdigen, die ihre Aufmerksamkeit gerade auf Jugendliche aus sozioökonomisch schwierigem Umfeld oder mit

Migrationshintergrund richten. Angelehnt an das bekannte Modell des Berliner Buddy-Bären wurden alle Klassen der Reinickendorfer Oberschulen von der Bezirksbürgermeisterin Marlies Wanjura aufgefordert, den Ausbildungsbuddy zu gestalten. Die einzige Bedingung war jedoch, dass das Logo der „Initiative Reinickendorf e. V.“ zu sehen sein muss. Welcher der zahlreichen Entwürfe dann als Ausbildungsbuddy für Reinickendorf realisiert werden soll, wird eine Jury im Sommer 2007 entscheiden. Den drei erstplatzierten Schulklassen winken finanzielle Beiträge für ihre Klassenkassen. Mit diesem Ausbildungsbuddy würdigt Reinickendorf

als erster Berliner Bezirk die Unternehmen für ihre Investition in die Jugend – für ihre Investition in unsere gemeinsame Zukunft. Mit der Vergabe dieses Preises sollen Firmen angeregt werden, mehr in die Ausbildung von Jugendlichen zu investieren und ihnen durch eine fundierte Fachausbildung einen erfolgreichen Start in die Arbeitswelt zu ermöglichen. Diese nachahmenswerte Auszeichnung wird im Jahr 2007 erstmalig an ein Unternehmen verliehen werden, das sich besonders in diesem Bereich überdurchschnittlich engagiert hat und wird zukünftig jedes Jahr vergeben werden.



Ein Feuerwehrmuseum in Tegels City

Jeder, der in Berlin lebt, kennt die roten Renner, die jährlich rund 300.000-mal mit Sonderrechten durch unsere Hauptstadt flitzen. Fast immer werden die Retter bei ihren Einsätzen von Schaulustigen beobachtet. Kurz und ergreifend, es gibt ein großes Interesse der Bevölkerung an der Arbeit der Berliner Feuerwehr.

Damit dieser Wissensdurst gestillt werden kann, wurde in Berlins Norden vor über 20 Jahren eine historische Lehrschau eingerichtet, die vorerst zur Ausbildung der feuerwehreigenen Mitarbeiter gedacht war und sich mittlerweile zum Museum gemauert hat und seit mehreren Jahren der Öffentlichkeit zugänglich ist.

Das Feuerwehrmuseum befindet sich in der 2. Etage der Feuerwache Tegel, in unmittelbarer Nähe der Hallen am Borsigturm. Geschmückt wird das Gebäude durch den einst über Berlin fliegenden ADAC Rettungshubschrauber Christoph 31, der durch die Leitstelle der Berliner Feuerwehr beschickt wurde und nun auf einer Säule thront.

Daneben steht ein Rettungswagen, der direkt aus der Hausecke zu fahren scheint. Beide Exponate werden von Besuchern und „Einheimischen“ oftmals als das „Tegeler Wahrzeichen“ benannt.

Die rund 800 m² große Ausstellung umfasst 13 Themenbereiche und ist ein Publikumsmagnet für den Bezirk Reinickendorf. Stetig steigende Besucherzahlen (2006 waren es über 12.000) beflügelte das Museumsteam dazu, die Öffnungszeiten um 2 Vormittage zu erweitern. Durch den Jugendkulturservice wurde das Museum als „besonderer Lernort“ ausgeschrieben und ist für Kitas und Schulklassen von sehr hoher Attraktivität. Aber auch Wandergruppen, Sportvereine, Familien und Einzelbesucher jeden Alters kommen hier auf ihre Kosten und bescheinigen den Mitarbeitern immer wieder, hier in Berlins Norden ein wahres Kleinod der Feuerwehrgeschichte besucht zu haben.

Die Vielfalt der Ausstellung, die von „**Beginn der Brandbekämpfung**“ über Themenbereiche wie z. B. „**Feuerwehr im 2. Weltkrieg, Fahrzeug-**

modelle, Geräte und Armaturen, Feuerwehr Leitstelle, Rettungsdienst, Unterwasserwelt und Alarmtaucher, Internationale Feuerwehr, Feuerwehr in der DDR, technische Hilfeleistung, Brandbekämpfung, Rauchraum und Kutschensaal“ reicht, wird neben Texturen in Deutsch und Englisch, auch durch Videofilme und Audioeingpielungen ergänzt und zu einem echten Erlebnis für „große und kleine“ Besucher.

Sollten Sie nun Lust auf einen Museumsbesuch bei der Berliner Feuerwehr bekommen haben, dann tauchen Sie ab in die brandheiße Feuerwehrwelt. Wir freuen uns auf Sie!

Feuerwehrmuseum Berlin
Berliner Straße 16/13507 Berlin (Tegel)
Öffnungszeiten: So.–Do. 09.00–12.00 Uhr und
Mi. 16.00–19.00 Uhr
Bus 133, U6 Alt-Tegel, S25 Tegel

Weitere Infos unter: www.berliner-feuerwehr.de
oder über Tel. 0 30/38 71 09 33





Das Museum der Münze Berlin

In einer Dauerausstellung zeigt die Staatliche Münze alles rund ums Geld.

Anhand vieler interessanter Exponate wird die 725-jährige Geschichte der Berliner Münzprägung von der markgräflichen Münzstätte bis zum staatlichen Unternehmen erzählt. Zu sehen sind frühe Zeugnisse der Berliner Münzprägung, Standorte der Berliner Münzstätten und traditionelle Berliner Medaillenkunst. Ab Herbst 2007 wird die Dauerausstellung durch eine ständige Kinderausstellung ergänzt.

Aber auch alles über die Technik der Münzherstellung und Prägung wird anschaulich dargestellt. In einer speziellen Abteilung werden außerdem als

abgeschlossenes Sammelgebiet die Sonder- und Gedenkmünzen der DDR gezeigt.

Darüber hinaus schaffen wir Raum für ständig wechselnde temporäre Ausstellungen.

Geöffnet hat die Ausstellung:
Mo.–Fr. 10.00–16.00 Uhr, Eintritt ist frei

Kontakt:
Manuela Fuchs
Ollenhauerstr. 97, 13403 Berlin
Tel.: 0 30/23 14 06 39
Fax.: 0 30/2 42 51 78
manuela.fuchs@muenze-berlin.de
www.muenze-berlin.de



Ich bin gerne Reinickendorfer ...



Martin Krause:

..., weil es den Tegeler See und das letzte richtige Dorf Berlins hier gibt und weil die Brüder von Humboldt hier lebten.



Melanie Müller:

... weil die Natur so schön ist



Peter Müller:

... weil alles gut erreichbar und zentral ist



Dieter Meckes:

...weil sich's hier gut wohnen lässt und die Bevölkerung so angenehm ist



Luitgard Siesmayer:

... weil ich in Reinickendorf geboren bin, mein ganzes Leben hier verbracht habe und hier mit meiner Familie sehr glücklich bin



Tobias Biczkowski:

...weil es hier so viele Möglichkeiten gibt, Sport zu treiben



dbpromotion, HH

Hier ein Überblick über die wohl schönsten Plätze in Reinickendorf.

DIE NEUE C-KLASSE. JETZT PROBE FAHREN.



Mercedes-Benz

Mercedes-Benz · Niederlassung Berlin

Reinickendorf · Holzhauser Straße 11 · Telefon 030/39 01-00 · www.berlin.mercedes-benz.de

Spielgeräte fürs Leben

Berliner Seilfabrik GmbH & Co.
Lengeder Straße 4
13407 Berlin
Tel: 030.414724-0
Fax 030.414724-33

www.berliner-seilfabrik.com



BerlinerSeilfabrik